



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Matthias Fischbach, Dr. Dominik Spitzer FDP**
vom 13.11.2019

Krankenhausversorgung in Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Welche Krankenhausversorgung, bitte aufgelistet nach Region, Versorgungsstufe, Fachbereichen, Bettenanzahl, ist in Bayern aktuell und war jeweils vor fünf und zehn Jahren gewährleistet?
b) Welche Art von Notfallversorgung bieten die Krankenhäuser jeweils an (bitte unter Angabe 24h-Angebote und Fachbereiche)?
c) Inwiefern soll die Krankenhausversorgung in Bayern bis 2023 ausgebaut respektive reduziert werden (bitte aufgelistet nach Krankenhaus, Region, Versorgungsstufe, Fachbereichen, Bettenanzahl)?
2. a) Wie unterscheiden sich bayerische Krankenhäuser in ihrer Krankenhausstruktur (bitte aufgelistet nach Grund- und Regelversorgung; Schwerpunkt- sowie Maximalversorgung; Fachkliniken)?
b) Welche Auslastung (durchschnittliche Bettenbelegung) haben hierbei die bayerischen Krankenhäuser mit Grund- und Regelversorgung?
c) Wie hoch ist die Fehlbelegungsquote bayerischer Krankenhäuser mit Grund- und Regelversorgung?
3. a) Wie bewertet die Staatsregierung die Vorschläge der Bertelsmann-Stiftung, dass künftig kleinere Krankenhäuser geschlossen werden und die Versorgung stattdessen konzentriert wird?
b) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung bis 2023 zur Bündelung und zur Qualitätssteigerung der Krankenhausversorgung?
c) Wieso entschied sich die Staatsregierung angesichts der Ergebnisse der Studie für eine breit – auch auf kleine Krankenhäuser – gestreute Investition und nicht für eine Konzentration auf leistungsfähigere und größere Kliniken?
4. a) Welche durchschnittliche Erreichbarkeit haben Krankenhäuser in Bayern?
b) Inwieweit ist nach Einschätzung der Staatsregierung die schnelle Erreichbarkeit bei einer Schließung kleinerer Kliniken nicht mehr gewährleistet?
c) Welche Gründe gibt es neben der schnelleren Erreichbarkeit zum Erhalt von kleinen Krankenhäusern?
5. a) Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung, um in Zukunft die ländliche medizinische Versorgung in Bayern sicherzustellen?
b) Wie beurteilt die Staatsregierung die teils unterschiedliche Krankenhausversorgungslage von Stadt und Land?
c) Wie möchte die Staatsregierung das Wohl ländlicher Patienten sicherstellen, wenn doch ländliche Krankenhäuser oft unter Personal- und Ausstattungsmangel leiden?
6. a) Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung zur Herstellung einer gleichwertigen Krankenversorgung in Bayern?
b) Inwieweit sieht die Staatsregierung die gleichwertigen Lebensverhältnisse in Bayern durch eine qualitativ schlechtere Versorgung auf dem Land verletzt?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7. a) Plant die Staatsregierung, die ambulante Versorgung weiter zu intensivieren?
b) Bis zu welchem Ausmaß kann aus Sicht der Staatsregierung die ambulante Versorgung die Aufgaben kleinerer Krankenhäuser übernehmen?
8. a) Wie viele Krankenhäuser, die eine unzureichende Qualität in mindestens einem der Qualitätsindikatoren nach dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) erreichen, befinden sich nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern (bitte aufgliedert nach Bezirken)?
b) Wie reagiert die Staatsregierung auf festgestellte Versorgungsmängel und plant die Staatsregierung, die Krankenhausplanung entsprechend anders auszurichten oder andere Maßnahmen zu ergreifen?
c) Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Investitionskosten für die digitalen Infrastrukturen der Krankenhäuser bei dem anstehenden und geplanten Anschluss an die Telematik-Infrastruktur (bitte aufgliedert nach Trägerschaft und Größe der Häuser)?

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 27.12.2019

- 1. a) Welche Krankenhausversorgung, bitte aufgelistet nach Region, Versorgungsstufe, Fachbereichen, Bettenanzahl, ist in Bayern aktuell und war jeweils vor fünf und zehn Jahren gewährleistet?**

Der Krankenhausplan stellt gemäß Art. 4 Bayerisches Krankenhausgesetz (BayKrG) die für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung erforderlichen Krankenhäuser nach Standort, Zahl der Betten und teilstationären Plätzen, Fachrichtungen sowie Versorgungsstufe dar. Der Plan ist auf der Website des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) unter <https://www.stmgp.bayern.de/gesundheitsversorgung/krankhaeuser/krankhaeuser-in-bayern/> abrufbar (Fortschreibung zum 01.01.2019). Die Fortschreibungen zum 01.01.2014 sowie zum 01.01.2009 sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

(Hinweis des Landtagsamtes: Verzicht auf Druck der Anlagen aus Papierspargründen.)

- b) Welche Art von Notfallversorgung bieten die Krankenhäuser jeweils an (bitte unter Angabe 24h-Angebote und Fachbereiche)?**

Krankenhäuser nehmen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Fachrichtungen und des tatsächlich bestehenden Bedarfs auch an der Notfallversorgung teil. Eine gesonderte Bepanung der Notfallversorgung erfolgt nicht.

Die für die Teilnahme an der Notfallversorgung Mitte 2018 in Kraft getretenen Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Abs. 4 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung haben lediglich vergütungsrechtliche Relevanz und werden insbesondere im Rahmen der Budgetverhandlungen zwischen den Krankenhäusern und den Kostenträgern geprüft.

- c) Inwiefern soll die Krankenhausversorgung in Bayern bis 2023 ausgebaut respektive reduziert werden (bitte aufgelistet nach Krankenhaus, Region, Versorgungsstufe, Fachbereichen, Bettenanzahl)?**

Die bayerische Krankenhauslandschaft befindet sich seit geraumer Zeit in einem Prozess der Umstrukturierung. Notwendige Strukturanpassungen wird es daher auch in Zukunft geben.

Ziel der bayerischen Krankenhausplanung ist dabei aber nicht eine abstrakt ermittelte, vermeintlich richtige Zahl an Krankenhäusern, sondern auf Grundlage der bestehenden Versorgungsstrukturen ein maßvoller Ausgleich zwischen Wohnortnähe, Qualität und Wirtschaftlichkeit zur bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung vor Ort. Dazu trägt eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit benachbarten Krankenhäusern und der ambulanten Versorgung bei, ggf. über Landkreisgrenzen hinweg.

2. a) Wie unterscheiden sich bayerische Krankenhäuser in ihrer Krankenhausstruktur (bitte aufgelistet nach Grund- und Regelversorgung; Schwerpunkt- sowie Maximalversorgung; Fachkliniken)?

Krankenhäuser der ersten Versorgungsstufe dienen der Grundversorgung. Sie sollen in Abhängigkeit vom bestehenden Bedarf an akutstationärer Grundversorgung in Oberzentren und Mittelzentren zur Verfügung gestellt werden.

Krankenhäuser der zweiten Versorgungsstufe erfüllen in Diagnose und Therapie auch überörtliche Schwerpunktaufgaben. Sie sollen entsprechend dem im Einzelfall gegebenen Bedarf an differenzierter Schwerpunktversorgung in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

Krankenhäuser der dritten Versorgungsstufe halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechende medizinisch-technische Einrichtungen vor. Auch Hochschulkliniken nehmen Aufgaben der dritten Versorgungsstufe wahr. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben aus Forschung und Lehre in die Krankenhausplanung einzubeziehen. Krankenhäuser der dritten Versorgungsstufe sollen je nach Bedarfslage in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

Fachkrankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Krankheitsarten oder bestimmter Altersstufen auf. Einer Versorgungsstufe werden diese Häuser nicht zugerechnet.

Diese Zuordnung ist keine bewertende Klassifizierung, weshalb auch von besonderen Bezeichnungen abgesehen wurde. Es handelt sich vielmehr um eine Festlegung des Versorgungsauftrages, den der einzelne Krankenhausträger innerhalb des abgestuften Systems der Krankenhausversorgung zu erfüllen hat. Die Zuordnung der bayerischen Krankenhäuser zu einer Versorgungsstufe bzw. als Fachkrankenhaus ist im Bayerischen Krankenhausplan dargestellt (siehe Antwort auf Frage 1 a).

b) Welche Auslastung (durchschnittliche Bettenbelegung) haben hierbei die bayerischen Krankenhäuser mit Grund- und Regelversorgung?

Im Jahr 2018 betrug die Bettennutzung aller Plankrankenhäuser der Grundversorgung in Bayern insgesamt 70,7 Prozent.

c) Wie hoch ist die Fehlbelegungsquote bayerischer Krankenhäuser mit Grund- und Regelversorgung?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

3. a) Wie bewertet die Staatsregierung die Vorschläge der Bertelsmann-Stiftung, dass künftig kleinere Krankenhäuser geschlossen werden und die Versorgung stattdessen konzentriert wird?

Das Ansinnen, alle Behandlungen aus Qualitätsgesichtspunkten nur noch in großen Behandlungszentren in den Ballungsräumen durchführen zu lassen, ist realitätsfern. Selbstverständlich können kleine Krankenhäuser ebenfalls gute Qualitätsergebnisse liefern. Dies zeigen nicht zuletzt auch Qualitätsuntersuchungen des G-BA. Allein an der Größe des Hauses ausgerichtete Verallgemeinerungen in Sachen Qualität verbieten sich nicht zuletzt deshalb, weil unter den kleinen Krankenhäusern auch hochspezialisierte Einrichtungen sind, die auf höchstem Qualitätsniveau arbeiten.

b) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung bis 2023 zur Bündelung und zur Qualitätssteigerung der Krankenhausversorgung?

Die Staatsregierung steht bereits seit Langem für eine qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung. Schon vor der „Qualitätsoffensive“, die mit dem Krankenhausstrukturgesetz einherging, wurden gemeinsam mit Experten Fachprogramme erarbeitet, die Qualitätsanforderungen an die Krankenhäuser richten und Teil des Krankenhausplans sind. Dieser Weg wird weiter beschritten. Ergänzend werden die Erkenntnisse aus dem Verfahren der planungsrelevanten Qualitätsindikatoren, die die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden seit 2018 erhalten, herangezogen.

c) Wieso entschied sich die Staatsregierung angesichts der Ergebnisse der Studie für eine breit – auch auf kleine Krankenhäuser – gestreute Investition und nicht für eine Konzentration auf leistungsfähigere und größere Kliniken?

Es ist Ziel der Staatsregierung, das vorhandene engmaschige Netz einander ergänzender Kliniken für die Menschen in Bayern zu sichern und zu stärken. Gerade für Bayern als Flächenstaat ist dies unverzichtbar. Rund zwei Drittel der über 400 Krankenhausstandorte in Bayern befinden sich im ländlichen Raum und mit ihnen die Hälfte der vollstationären Betten und teilstationären Plätze.

Die bayerische Krankenhausplanung hat den Anspruch, konkrete, funktionierende Lösungen für die individuelle Versorgungssituation vor Ort zu erreichen. Ausgangspunkt ist daher immer die tatsächliche Inanspruchnahme durch die Patienten, nicht abstrakte Festlegungen eines vermeintlichen „objektiven“ Bedarfs an bestimmten medizinischen Leistungen.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz haben die Krankenhäuser Anspruch auf Förderung ihrer Investitionskosten, soweit und solange sie in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind. Grundlage einer Förderung sind daher immer die krankenhauserplanerischen Festlegungen hinsichtlich Standort, Kapazität und Versorgungsauftrag.

4. a) Welche durchschnittliche Erreichbarkeit haben Krankenhäuser in Bayern?

b) Inwieweit ist nach Einschätzung der Staatsregierung die schnelle Erreichbarkeit bei einer Schließung kleinerer Kliniken nicht mehr gewährleistet?

Vor dem Hintergrund einer stark ausdifferenzierten Krankenhauslandschaft in Bayern vom örtlichen Grundversorger über Schwerpunktversorger in der Region bis hin zur Spitzenmedizin an Maximalversorgern und den Universitätsklinika ist die Beantwortung der Frage nach einer „durchschnittlichen Erreichbarkeit“ nicht möglich. Im Übrigen sieht das StMGP von starren Vorgaben zur Erreichbarkeit von einzelnen medizinischen Fachrichtungen an Krankenhäusern ab.

Bei einer angekündigten Klinikschließung wäre anhand der konkreten Verhältnisse vor Ort – und unabhängig von der Größe der Klinik – zu prüfen, inwieweit die akutstationäre Versorgung der Bevölkerung durch die Schließung des betreffenden Krankenhauses gefährdet wäre. Dies schließt auch die Entfernung zu und die Erreichbarkeit von benachbarten Krankenhäusern mit vergleichbarem Leistungsspektrum und die tatsächliche Inanspruchnahme des Krankenhauses in der Vergangenheit mit ein. Wenn eine Gefährdung der akutstationären Versorgung vor Ort anzunehmen ist, wäre der Landkreis gemäß Art. 51 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Landkreisordnung verpflichtet, die für die Sicherstellung der akutstationären Versorgung erforderlichen Krankenhäuser zu errichten.

c) Welche Gründe gibt es neben der schnelleren Erreichbarkeit zum Erhalt von kleinen Krankenhäusern?

Die Stärke der bayerischen Strukturen zur akutstationären Versorgung liegt in ihrer starken Ausdifferenzierung, die über eine Abstufung und Abstimmung des medizinischen Leistungsangebots ein engmaschiges Netz einander ergänzender Kliniken vom örtlichen Grundversorger über Schwerpunktversorger in der Region bis hin zur Spitzenmedizin an Maximalversorgern und den Universitätsklinika ermöglicht. Nicht zuletzt er-

möglicht diese Ausdifferenzierung Versorgungsstrukturen, die langfristig tragfähig und zugleich auch in Sondersituationen leistungsfähig sind.

Im Übrigen gehört die Mehrzahl der Plankrankenhäuser in Bayern mit weniger als 150 Betten und Plätzen zur Gruppe der Fachkrankenhäuser. Diese arbeiten als hochspezialisierte Einrichtungen auf medizinisch höchstem Qualitätsniveau.

5. a) Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung, um in Zukunft die ländliche medizinische Versorgung in Bayern sicherzustellen?

Gemäß Art. 1 Satz 1 BayKrG gilt es, auf eine bedarfsgerechte stationäre Versorgung der Bevölkerung durch ein funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz einander ergänzender Krankenhäuser freigemeinnütziger, privater und öffentlich-rechtlicher Träger hinzuwirken.

Ziel ist daher, für die bayerische Bevölkerung das dichte Netz an leistungsfähigen Kliniken langfristig tragfähig zu sichern und zu stärken. Hierzu setzt die Krankenhausplanung und Krankenhausförderung in Bayern seit Langem auf Kooperationen und Fusionen, Abstimmungen der Leistungsangebote und Verbundbildungen aufseiten der Krankenhäuser, um Krankenhausträgern die Bildung großer, wirtschaftlich arbeitender Fachabteilungen zu ermöglichen, sowie flankierend auf die in den Antworten auf die Fragen 3c und 4b genannten Maßnahmen. Dabei gilt es, im Sinne der Versorgung einen angemessenen Ausgleich zwischen wirtschaftlicher und medizinisch leistungsfähiger Struktur und Wohnortnähe herzustellen. Diesen Prozess begleitet das StMGP als Krankenhausplanungsbehörde aktiv und nachhaltig.

Daneben ist vorgesehen, die sicherstellungsverpflichteten Landkreise und kreisfreien Städte in besonderen Fällen, wie etwa im Bereich der Geburtshilfe, durch Förderprogramme finanziell zu unterstützen. Dies muss jedoch schon aufgrund der Zielsetzung in Art. 1 Satz 2 BayKrG auf wenige Ausnahmen beschränkt bleiben.

Die Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung ist gesetzlicher Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Die Ausführung hat der zuständige Bundesgesetzgeber der KVB als Selbstverwaltungspartner übertragen; sie erfüllt diese Aufgabe daher in eigener Zuständigkeit.

b) Wie beurteilt die Staatsregierung die teils unterschiedliche Krankenhausversorgungslage von Stadt und Land?

Mit über 400 Krankenhausstandorten verfügt Bayern über ein flächendeckendes engmaschiges Netz einander ergänzender Kliniken, in denen kranke Menschen bedarfsgerecht und auf hohem medizinischem und pflegerischem Niveau versorgt werden. Dabei befinden sich rund zwei Drittel dieser Krankenhäuser im ländlichen Raum und mit ihnen die Hälfte der vollstationären Betten und teilstationären Plätze.

c) Wie möchte die Staatsregierung das Wohl ländlicher Patienten sicherstellen, wenn doch ländliche Krankenhäuser oft unter Personal- und Ausstattungsmangel leiden?

Es ist Ziel der bayerischen Krankenhausplanung, die gegenwärtig gute Versorgungssituation für die bayerische Bevölkerung zu sichern und zu stärken. Die ganz erheblichen Schwierigkeiten, das für den Krankenhausbetrieb erforderliche Personal gewinnen zu können, stellen dabei nicht nur „ländliche“ Krankenhausträger vor besondere Herausforderungen. Damit die Krankenhausträger für das Fachpersonal attraktive Arbeitsstätten darstellen, gilt es, hinreichende Abteilungsgrößen zu ermöglichen, die damit sowohl medizinisch leistungsfähig als auch wirtschaftlich nachhaltig sind.

6. a) Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung zur Herstellung einer gleichwertigen Krankenversorgung in Bayern?

Eine gleichwertige ambulante Krankenversorgung in Bayern – sowohl in der Stadt als auch auf dem Land – ist der Staatsregierung ein wichtiges Anliegen. Daher hat das StMGP bereits im Jahre 2012 das Förderprogramm zum Erhalt und zur Verbesserung

der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum ins Leben gerufen. 2012 bis 2018 standen hierfür Mittel in Höhe von 38,4 Mio. Euro zur Verfügung. In den Jahren 2019 und 2020 soll das Förderprogramm mit insgesamt 15,3 Mio. Euro weitergeführt und ausgebaut werden. Das Förderprogramm ruht auf drei Säulen, nämlich der Förderung der Niederlassung von Ärzten im ländlichen Raum, einem Stipendienprogramm für Medizinstudierende sowie der Förderung innovativer medizinischer Versorgungskonzepte.

Zusätzlich zu dem genannten Förderprogramm hat sich die Staatsregierung zum Ziel gesetzt, die zukünftige wohnortnahe ärztliche Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum, mit weiteren Instrumenten zu sichern und zu stärken. Genannt sei in diesem Zusammenhang die Einführung einer Landarztquote. Mit der zum Wintersemester 2020/2021 erstmals zur Anwendung kommenden Landarztquote wird auch jungen Menschen ohne Spitzenabitur die Möglichkeit eines Medizinstudiums eröffnet. Die Landarztquote soll für bis zu 5,8 Prozent aller Medizinstudienplätze, die an bayerischen Fakultäten pro Jahr zur Verfügung stehen, gelten. In dem Auswahlverfahren wird die Abiturnote keine Rolle spielen, sondern vielmehr die besondere Motivation und Eignung als zukünftiger Landarzt. Studierende im Rahmen der Landarztquote verpflichten sich, nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums eine Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin oder zum Facharzt für Innere Medizin in Bayern zu absolvieren und nach Erwerb des Facharztstitels in einem unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebiet in Bayern (Bedarfsgebiet) für mindestens zehn Jahre hausärztlich tätig zu sein.

Zudem hat das StMGP seit Inkrafttreten des Terminservice- und Versorgungsgesetzes am 11.05.2019 die Möglichkeit, die ambulante Versorgungslage in dem vom Bundesgesetzgeber vorgegebenen Umfang positiv zu beeinflussen. So kann das StMGP nunmehr bei bestimmten Entscheidungen der Zulassungsausschüsse, die der Gesetzgeber als besonders versorgungsrelevant ansieht – z. B. bei Nachbesetzungsverfahren – mitberaten (§ 96 Abs. 2a SGB V). Hierbei handelt es sich allerdings ausschließlich um eine Teilnahme-, Informations- und Mitberatungsbefugnis, aber kein Recht zur Mitentscheidung. Auch besteht keine Verpflichtung des StMGP zur Teilnahme und Mitberatung.

Neben diesem Mitberatungsrecht in den Zulassungsausschüssen hat das StMGP nun auch die Möglichkeit, ländliche und strukturschwache Teilgebiete eines überversorgten Planungsbereiches zu bestimmen und zu beantragen, dass dort einzelne Arztgruppen von den Zulassungsbeschränkungen auszunehmen sind (§ 103 Abs. 2 Satz 4ff SGB V). Für die Bestimmung der ländlichen und strukturschwachen Teilgebiete sind durch den Landesausschuss in einem ersten Schritt im Einvernehmen mit dem StMGP allgemeingültige Kriterien aufzustellen, die späteren Einzelentscheidungen zugrunde zu legen sind. Dazu stehen der Landesausschuss und das StMGP aktuell in engem Kontakt.

Das StMGP steht diesen neuen Mitwirkungsmöglichkeiten offen gegenüber und setzt sich hiermit intensiv auseinander.

Soweit die Krankenhausversorgung angesprochen ist, wird auf die Antworten zu den Fragen 5a und 5c verwiesen.

b) Inwieweit sieht die Staatsregierung die gleichwertigen Lebensverhältnisse in Bayern durch eine qualitativ schlechtere Versorgung auf dem Land verletzt?

Es kann nicht davon gesprochen werden, dass die medizinische Versorgung auf dem Land qualitativ schlechter wäre als in städtischen Räumen. Auch ist in Anbetracht der maßgeblichen bundesgesetzlichen Vorschriften nicht erkennbar, dass es auf dem Land generell eine schlechtere ambulante Versorgung mit Vertragsärztinnen und Vertragsärzten geben würde als in städtischen Ballungsräumen. Auf Basis der zuletzt am 23.05.2019 aktualisierten Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen ist bayernweit derzeit lediglich für jeweils eine Arztgruppe in zwei Planungsbereichen Unterversorgung festgestellt. Dies betrifft die Arztgruppe der Augenärzte im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie die Arztgruppe der HNO-Ärzte im Landkreis Haßberge. Die weit überwiegende Zahl der bayerischen Planungsbereiche ist hingegen regel- oder sogar überversorgt.

Zur Abwendung der vom Landesausschuss festgestellten Unterversorgung schreibt die sicherstellungsverpflichtete KVB entsprechend ihrer Sicherstellungsrichtlinie aus dem von ihr gemeinsam mit den Krankenkassen finanzierten Strukturfonds Fördermaß-

nahmen aus. Gefördert wird beispielsweise die Niederlassung als Vertragsarzt/Vertragsärztin bzw. Psychotherapeut/Psychotherapeutin, die Errichtung einer Zweigpraxis oder die Fortführung einer Praxis über das 63. Lebensjahr hinaus. Unter anderem diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass seit Einrichtung des Strukturfonds bayernweit in acht Planungsbereichen festgestellte Unterversorgung beseitigt werden konnte.

Soweit die Krankenhausversorgung angesprochen ist, wird auf die Antwort zu Frage 5 b verwiesen.

7. a) Plant die Staatsregierung, die ambulante Versorgung weiter zu intensivieren?

Wo sich wie viele Ärzte einer Fachrichtung niederlassen können, richtet sich in der vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten nach der sogenannten Bedarfsplanung. Die diesbezüglichen Rahmenbedingungen werden allein vom Bundesgesetzgeber festgelegt, die nähere Ausgestaltung ist dem G-BA als höchstem Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung von Ärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen übertragen, der hierzu eine Bedarfsplanungsrichtlinie (BPL-RL) erlassen hat. Die neue BPL-RL auf Bundesebene ist zum 30.06.2019 in Kraft getreten und wird laut Mitteilung des G-BA bundesweit zu ca. 3.470 neuen Niederlassungsmöglichkeiten für Vertragsärzte führen. Davon wird aller Voraussicht nach auch ein substanzieller Anteil auf Bayern entfallen (vermutlich über 10 Prozent).

Die Selbstverwaltungspartner sind aktuell mit der Umsetzung der neuen Planungsvorgaben auf Bundesebene in den bayerischen Bedarfsplan befasst. Dieser Prozess wird Ende dieses bzw. Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Erst dann werden die zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten für Haus- und Fachärzte in Bayern feststehen. Die konkreten Entwicklungen bleiben abzuwarten.

b) Bis zu welchem Ausmaß kann aus Sicht der Staatsregierung die ambulante Versorgung die Aufgaben kleinerer Krankenhäuser übernehmen?

Es ist nicht Aufgabe der ambulanten Versorgung, Aufgaben kleinerer Krankenhäuser mit zu übernehmen. Vielmehr handelt es sich hierbei um verschiedene Sektoren – ambulant und stationär –, die nicht den Zweck haben, etwaige Engpässe im jeweils anderen Sektor auszugleichen. Ungeachtet dieser grundsätzlichen Erwägungen existiert nach den Vorgaben des § 121 SGB V bereits eine gewisse Verzahnung von stationärem und ambulantem Sektor im Bereich des Belegarztwesens.

Gleichwohl ist festzustellen, dass durch die zunehmende Ambulantisierung medizinischer Leistungen verschiedene Behandlungen, die früher stationär durchgeführt wurden, mittlerweile in der Regel ambulant vorgenommen werden.

Durch das Modell einer erweiterten ambulanten Versorgung würden diese Möglichkeiten weiter ausgedehnt. Im Hinblick auf die hierfür notwendigen bundesseitigen Gesetzänderungen bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

8. a) Wie viele Krankenhäuser, die eine unzureichende Qualität in mindestens einem der Qualitätsindikatoren nach dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) erreichen, befinden sich nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern (bitte aufgliedert nach Bezirken)?

Bisher erfolgten zwei Veröffentlichungen der „planungsrelevanten Qualitätsindikatoren“ (plan. QI) durch den G-BA (jeweils für die Erfassungsjahre 2017 und 2018). Die Auswertungsergebnisse der plan. QI sind auf der Website des G-BA unter <https://www.g-ba.de/richtlinien/91/> einsehbar.

b) Wie reagiert die Staatsregierung auf festgestellte Versorgungsmängel und plant die Staatsregierung, die Krankenhausplanung entsprechend anders auszurichten oder andere Maßnahmen zu ergreifen?

Die derzeit geltenden plan. QI treffen keine Aussage über die Qualität eines Krankenhauses oder einer Fachabteilung. Sie geben lediglich Hinweise auf einzelne, verbesserte

rungswürdige Abläufe in Krankenhäusern. Hierfür wurden vom G-BA bisher insgesamt elf Einzelindikatoren in den drei Leistungsbereichen Gynäkologische Operationen, Geburtshilfe und Mammachirurgie identifiziert. Die Feststellung „unzureichende Qualität“ in einem Indikator bringt jedoch keineswegs ein so gravierendes Qualitätsdefizit zum Ausdruck, dass die Schließung einer Fachabteilung notwendig werden könnte.

Das StMGP geht allen Hinweisen des vom G-BA beauftragten Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen jeweils im Detail nach und begleitet die betroffenen Kliniken engmaschig. Im Jahr 2018 wurde u. a. gemeinsam mit der Bayerischen Krankenhausgesellschaft eine Informationskampagne durchgeführt, um den Krankenhäusern das neue Verfahren und seine Relevanz zu verdeutlichen. Dass sich der eingeschlagene Weg bewährt hat, zeigt die deutliche Verbesserung der bayerischen Krankenhäuser im Vergleich der Erfassungsjahre 2017 zu 2018.

- c) Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Investitionskosten für die digitalen Infrastrukturen der Krankenhäuser bei dem anstehenden und geplanten Anschluss an die Telematik-Infrastruktur (bitte aufgegliedert nach Trägerschaft und Größe der Häuser)?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit**



Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Stand: 1. Januar 2009 (34. Fortschreibung)

Inhaltsübersicht

Krankenhausplan

Teil I

Allgemeine Grundsätze

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

Teil II

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern
Niederbayern
Oberpfalz
Oberfranken
Mittelfranken
Unterfranken
Schwaben

Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

Anhang zum Krankenhausplan mit Informationen über:

1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag
2. Hochschulkliniken
3. Krankenhäuser mit Abteilungen für Unfallchirurgie
4. Brustzentren (DMP)
5. Betten / Plätze nach Fachrichtungen in Plankrankenhäusern
6. Tabellenteil
Gesamtübersicht über zugelassene Krankenhäuser
Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Trägern sowie Versorgungsstufen
7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss: Mitglieder und ständige Vertreter

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Teil I

Allgemeine Grundsätze

1. Einleitung

Dem Krankenhaus kommt in der medizinischen Versorgung unserer Bürger eine herausragende Bedeutung zu. Eine medizinisch leistungsfähige, sozial tragbare und wirtschaftliche stationäre Krankenversorgung setzt eine systematische und kontinuierliche Planung der Versorgungskapazitäten voraus.

Die Bayerische Staatsregierung versteht die Krankenhausplanung als wesentliches Element moderner Gesundheits- und Sozialpolitik.

Um Fehlinvestitionen und damit eine gesundheits- und wirtschaftspolitisch nicht vertretbare Fehlleitung öffentlicher Mittel zu vermeiden, muss, ausgehend vom Bedarf an Krankenhausleistungen in den einzelnen Versorgungsbereichen, festgestellt werden, welche Krankenhäuser zur stationären Versorgung erforderlich sind. Diese Planung hat dem gesetzlichen Ziel zu dienen, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch ein funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz einander ergänzender Krankenhäuser freigemeinnütziger, privater und öffentlicher-rechtlicher Träger in Bayern zu sichern.

2. Rechtsgrundlagen der Krankenhausplanung

Bundesrechtliche Grundlage für die Krankenhausplanung ist das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (KHG). Mit dem Krankenhaus-Neuordnungsgesetz vom 20. Dezember 1984 (KHNG) entfielen die Bundesfinanzhilfen für die Krankenhausförderung; die Gestaltungsmöglichkeiten der Länder bei der Krankenhausplanung und der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen wurden ausgeweitet. Mit der Neufassung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 22. Juli 1986 (BayKrG) wurden die Änderungen in Landesrecht umgesetzt.

Durch das am 1. Januar 1989 in Kraft getretene neue Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch – SGB V –) in der Fassung des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 wurden gravierende Neuregelungen im Bereich des Krankenhauswesens geschaffen.

§ 107 SGB V definiert für den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung die Begriffe „Krankenhaus“ und „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“. § 108 SGB V bestimmt, dass die Krankenkassen Krankenhausbehandlung nur durch Hochschulkliniken, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben, erbringen lassen dürfen. Für Hochschulkliniken und Plankrankenhäuser fingiert § 109 SGB V das Bestehen von Versorgungsverträgen. Damit wurden erstmals

Plankrankenhäuser und Hochschulkliniken in das System des Versorgungsvertrages einbezogen. Mit § 110 SGB V wird den Krankenkassenverbänden das Recht zur Kündigung von Versorgungsverträgen unter gesetzlich näher bestimmten Voraussetzungen eingeräumt. Nach § 110 Abs. 1 Satz 3 SGB V ist bei Plankrankenhäusern die Kündigung mit einem Antrag an die Krankenhausplanungsbehörde auf Aufhebung oder Änderung des Feststellungsbescheides nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KHG zu verbinden, mit dem das Krankenhaus in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen worden ist.

Das GRG war Anlass, das BayKrG erneut zu novellieren. Das Gesetz zur Änderung des BayKrG vom 10. August 1990 trat am 1. Januar 1991 in Kraft.

Durch das am 1. Januar 1993 in Kraft getretene Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) vom 21. Dezember 1992 und das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000 vom 22. Dezember 1999 ist das SGB V auch in mehreren den Bereich des Krankenhauswesens betreffenden Bestimmungen geändert worden. Insbesondere wurde es den Krankenhäusern ermöglicht, vor- und nachstationäre Behandlung (§ 115a SGB V) sowie ambulante Operationen und sonstige stationsersetzende Eingriffe (§ 115b SGB V) durchzuführen. Durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) vom 26. März 2007 wurde die Möglichkeit eröffnet, zugelassene Krankenhäuser zur ambulanten Behandlung bei hochspezialisierten Leistungen, seltenen Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen zu bestimmen (§ 116b SGB V).

Grundlegende Änderungen für den Krankenhausbereich, die nicht nur das Vergütungssystem betreffen, sondern auch die Krankenhausplanung berühren, brachte das Fallpauschalengesetz vom 23. April 2002 (FPG), dessen Bestandteil das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) ist.

Die Einführung des Fallpauschalensystems hat einen tiefgreifenden Strukturwandel bei den Krankenhäusern ausgelöst.

Den geänderten Rahmenbedingungen wurde durch das zum 1. Juli 2006 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 23. Mai 2006 Rechnung getragen.

3. Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Der Freistaat Bayern kommt mit dem vorliegenden Krankenhausplan dem in § 6 KHG und Art. 3 BayKrG normierten Auftrag nach, wonach ein Krankenhausplan aufzustellen ist.

3.1 Funktion

3.1.1

Der Krankenhausplan hat eine Doppelfunktion. Er ist ein Instrument, mit dem der Freistaat Bayern

- den konkreten Bedarf an Kapazitäten zur Erbringung von voll- und teilstationärer Krankenhausbehandlung feststellt und
- bestimmt, welche Krankenhäuser zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung notwendig sind und damit nach dem KHG/BayKrG gefördert werden.

Dieser Krankenhausplan will unter Berücksichtigung des gewachsenen Bestandes ein koordiniertes System bedarfsgerecht gegliederter Krankenhäuser festlegen, die in ihrem diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebot aufeinander abgestimmt sind. Für ganz Bayern trifft er im Zuge seiner laufenden Fortschreibung (seit 1974) Aussagen, an welchem Ort, für welche Zweckbestimmung, in welcher Zahl und Größe Krankenhäuser vorhanden sein müssen, um eine leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung im Sinn der gesetzlichen Zielsetzung sicherzustellen. Der Krankenhausplan soll ferner die Voraussetzung dafür schaffen, dass die Krankenhäuser durch Zusammenarbeit und Aufgabenteilung untereinander die Versorgung in wirtschaftlichen Betriebseinheiten sicherstellen können (vgl. Art. 3 Abs. 2 BayKrG).

3.1.2

Jede Planung ist ein kontinuierlicher Vorgang. Daher will und kann auch dieser Krankenhausplan nie eine Endsituation beschreiben. Mit der Vorlage dieses Planes erfolgt deshalb keine Festschreibung im Bereich der Krankenhausversorgung in Bayern. Dies bedeutet insbesondere, dass die in Teil II aufgeführten Krankenhäuser stets unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgenommen sind. Daraus folgt, dass Krankenhäuser, soweit nicht mehr medizinisch leistungsfähig oder bedarfsnotwendig, aus dem Krankenhausplan herauszunehmen sind, bzw. die Zahl der geförderten Betten bzw. Plätze und/oder die aufgenommenen Fachrichtungen dem Bedarf entsprechend korrigiert werden (Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayKrG).

Auch bereits erteilte Bedarfsfeststellungen für Baumaßnahmen sind bei sich ändernder Bedarfslage an diese anzupassen.

Um der rasanten Fortentwicklung in allen Bereichen der Krankenversorgung Rechnung tragen zu können, ist es notwendig, diesen Krankenhausplan ständig zu überprüfen, neuen Entwicklungen anzupassen und entsprechend fortzuschreiben (Art. 3 Abs.1 BayKrG).

3.1.3

Aussagen über die Finanzierung von Krankenhausinvestitionen soll dieser Krankenhausplan nicht enthalten. Dies ist Aufgabe der nach dem KHG/BayKrG zu erstellenden Bayerischen Jahreskrankenhausbauprogramme und Vorfestlegungen. Mit der Aufnahme eines Vorhabens in den Krankenhausplan ist daher keine Aussage verbunden, zu welchem Zeitpunkt Förderleistungen nach dem KHG/BayKrG gewährt werden.

3.2 Inhalt

3.2.1

Teil I enthält allgemeine Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung in Bayern.

3.2.2

In Teil II, Abschnitt A, werden die einzelnen nach dem KHG/BayKrG zu fördernden Krankenhäuser mit der Zahl der Betten bzw. Plätze und den Fachrichtungen, die für die Akutversorgung der Bevölkerung bedarfsnotwendig sind und nach dem KHG/BayKrG gefördert werden, sowie den Versorgungsstufen angegeben. Außerdem, ist die durch Bedarfsfeststellungen festgelegte Zahl der Betten und Plätze für Errichtungsmaßnahmen bei Plankrankenhäusern wiedergegeben. Damit wird der aktuelle Stand der in Bayern praktizierten kontinuierlichen Planung durch laufende Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung an die Entwicklung in diesem Krankenhausplan dokumentiert.

In Teil II, Abschnitt B, sind die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (vgl. § 2 Nr. 1a, § 8 Abs. 3 KHG) genannt. Die mit den Hochschulkliniken verbundenen – nicht nach KHG/BayKrG förderfähigen – Ausbildungsstätten sind ebenfalls aufgeführt.

In Teil II, Abschnitt C, sind die Kinder-Intensivstationen mit der Zahl der neonatologischen Intensivbehandlungsplätze ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt D, sind die Grundsätze des Fachprogramms für Palliativstationen und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Palliativstationen dargestellt.

3.2.3

Der Krankenhausplan wird durch Fachprogramme ergänzt. Derzeit gelten

- das Fachprogramm „Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern“ (Teil II, Abschnitt C),
- das Fachprogramm für Palliativstationen (vgl. Teil II, Abschnitt D)

Diese Bereiche fallen unter den Vorbehalt einer speziellen Krankenhausplanung (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG).

Ein Planungsvorbehalt in diesem Sinne gilt auch für

- Zentren für die stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten in Bayern (einschl. Stroke Units),
- Zentren für Schwerbrandverletzte.

3.3 Anhang (im Staatsanzeiger nicht abgedruckt)

Der Anhang enthält folgende Informationen:

3.3.1

Die nicht KHG-geförderten Krankenhäuser, für die Versorgungsverträge nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V mit den

Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen bestehen.

3.3.2

Die in den Hochschulkliniken vorgehaltenen Betten und Plätze.. Die Hochschulklinikplanung und die allgemeine Krankenhausplanung werden aufeinander abgestimmt (Art. 3 Abs. 4 S. 1 BayKrG).

Die dem Ausbau der Hochschulkliniken zu Grunde liegenden Gesamtbettenzahlen sind nachrichtlich angegeben, soweit zwischen der Krankenhausplanung im Hochschulbereich und der allgemeinen Krankenhausplanung bereits eine Abstimmung erfolgt ist.

3.3.3

Krankenhäuser, die über eine eigenständige Abteilung für Unfallchirurgie verfügen, welche unter der eigenverantwortlichen Leitung eines Chefarztes steht.

Das Krankenhaus muss gem. § 108 SGB V und zum Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften zugelassen sein. Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung.

3.3.4

Krankenhäuser, die am Disease-Management-Programm (DMP) Brustkrebs teilnehmen und sich als „Brustzentrum (DMP)“ bezeichnen können.

Das jeweilige Krankenhaus muss nach § 108 SGB V zugelassen sein. Die Teilnahme am DMP Brustkrebs ist freiwillig und bedeutet, dass das Krankenhaus die sich aus Anlage A „Struktur- und Prozessqualität Krankenhaus Brustkrebs“ zur Rahmenvereinbarung zur Durchführung eines strukturierten Behandlungsprogramms Brustkrebs nach § 137 f SGB V (abgeschlossen zwischen der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und den vertragsschließenden Krankenkassen) ergebenden Anforderungen erfüllt.

Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung und dient ausschließlich der Information. Insbesondere ist mit der Tatsache, dass ein Krankenhaus nicht im Anhang ausgewiesen ist, kein Ausschluss von der Leistungserbringung verbunden.

3.3.5

Die Gesamtzahl der Betten und Plätze in den geförderten Krankenhäusern, aufgeteilt auf die in den Krankenhausplan aufgenommenen Fachrichtungen. Die fachrichtungsbezogene Auflistung erfolgt auf der Basis der von den Trägern gemeldeten Bettenzahlen. Diese Übersicht enthält auch die Gesamtbettenzahlen für die einzelnen Fachrichtungen auf Stadt-, Landkreis- und Regierungsbereichsebene.

4. Anwendungsbereich des Krankenhausplans

4.1

Teil II, Abschnitt A, erfasst die bedarfsnotwendigen Betten und Plätze für Akutkranke in bestehenden geförderten Allgemein- und Fachkrankenhäusern.

Allgemeinkrankenhäuser sind Einrichtungen, die die Voraussetzungen von § 2 Nr. 1 KHG und § 107 Abs. 1 SGB V erfüllen, ohne dass eine bestimmte Fachrichtung im Vordergrund steht.

Fachkrankenhäuser sind nach Art der Erkrankung abgegrenzte Einrichtungen, in denen überwiegend in einer Fachdisziplin durch Gebietsärzte bestimmte Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden oder in denen Geburtshilfe geleistet wird (vgl. auch Nr. 5.2.4).

4.1.1

Bei der Bedarfsermittlung für einzelne Versorgungsbereiche werden die Hochschulkliniken miteinbezogen, da diese neben der Forschung und Lehre der Akutversorgung der Bevölkerung dienen.

Hochschulkliniken werden nicht nach dem KHG/BayKrG gefördert.

4.1.2

Der Bestand an Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V ist bei der Krankenhausplanung zu berücksichtigen. Soweit Krankenhäuser, auf die das KHG gem. § 3 keine Anwendung findet und die daher nicht im Krankenhausplan ausgewiesen sind, (auch) der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen, werden sie bei der Bedarfsermittlung als Vertragskrankenhäuser gem. § 108 Nr. 3 SGB V berücksichtigt, wenn und soweit ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V besteht (Art. 3 Abs. 4 S. 2 BayKrG).

4.2

Bei den in Teil II, Abschnitt A, angeführten Krankenhäusern werden die Fachrichtungen angegeben, in denen Betten oder Plätze zur stationären oder teilstationären Aufnahme von Patienten vorgehalten werden.

Änderungen der Fachrichtungen sowie der Gesamtzahl der Betten und/oder Plätze setzen eine Feststellung nach Art. 5 Abs. 2 Satz 1 BayKrG voraus. Ohne eine solche Feststellung durchgeführte Änderungen bleiben von der Förderung nach KHG/BayKrG ausgeschlossen.

Ein Verzeichnis der Fachrichtungen ist dem Teil II vorangestellt. Fachrichtungen ohne eigene Betten oder Plätze werden nicht ausgewiesen.

5. Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung

Im Bereich des Krankenhauswesens ist es – nicht zuletzt wegen des rasanten medizinisch-technischen Fortschritts – außerordentlich schwierig, anhand gesicherter Daten langfristige Aussagen zu machen.

Nach bisherigen Erfahrungen ist mit einer Entwicklung zu rechnen, die einerseits ständig neue, zusätzliche und meist aufwändige Behandlungsarten ermöglicht, was den Bedarf an Krankenhausleistungen steigern kann, während andererseits die verfügbaren personellen und finanziellen Mittel begrenzt bleiben. Daher hat bei der Bedarfsdeckung an Krankenhauskapazitäten, insbesondere für sich neu entwickelnde Spezialbehandlungen, grundsätzlich die Umwandlung oder Anpassung bestehender Krankenhauskapazitäten Vorrang vor Neuerrichtungen.

5.1

Der Planung, die von einer gewachsenen bayerischen Krankenhausstruktur ausgeht, liegen folgende Vorstellungen zu Grunde:

Aufgabe der staatlichen Krankenhausplanung ist es, ein bedarfsgerechtes, funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz möglichst gleichmäßig über das Staatsgebiet verteilter, einander ergänzender Krankenhäuser zu gewährleisten. Die Krankenhausplanung wirkt dabei auf wirtschaftliche Strukturen bei der bedarfsgerechten Versorgung durch medizinisch leistungsfähige Krankenhäuser hin.

5.2

Die Planung hat damit die Aufgabe, eine ausreichende Zahl bedarfsgerechter Krankenhausbetten bzw. teilstationärer Plätze vorzusehen, und zwar derart, dass in Bayern grundsätzlich jede erforderliche Krankenhausleistung angeboten wird. Aus Kostengründen kann aber nicht jedes Krankenhaus personell und einrichtungsmäßig so ausgestattet werden, dass es auch weniger häufig anfallende Krankheiten diagnostisch und therapeutisch bewältigen oder an bestimmte medizinisch-technische Voraussetzungen gebundene Leistungen erbringen kann. Daher sind die Krankenhäuser in ihrem medizinischen Leistungsangebot abzustufen und aufeinander abzustimmen.

Die in Teil II, Abschnitt A, erfolgte Zuordnung zu Versorgungsstufen ist keine bewertende Klassifizierung, weshalb auch von besonderen Bezeichnungen abgesehen wurde. Es handelt sich vielmehr um eine Festlegung des Versorgungsauftrages, den der einzelne Krankenträger innerhalb des abgestuften Systems der Krankenhausversorgung zu erfüllen hat.

5.2.1

Krankenhäuser der ersten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „I“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser dienen der Grundversorgung.

Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe sollen in Abhängigkeit vom bestehenden Bedarf an akutstationärer Grundversorgung in Oberzentren und möglichen Oberzentren sowie Mittelzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Mittelzentren mit einem tragfähigen Verflechtungsbereich als Standorte geeignet.

5.2.2

Krankenhäuser der zweiten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „II“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser erfüllen in Diagnose und Therapie auch überörtliche Schwerpunktaufgaben.

Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe sollen entsprechend dem im Einzelfall gegebenen Bedarf an differenzierter Schwerpunktversorgung in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Oberzentren mit einem tragfähigen Verflechtungsbereich als Standorte geeignet.

5.2.3

Krankenhäuser der dritten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „III“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechend medizinisch-technische Einrichtungen vor.

Hochschulkliniken nehmen Aufgaben der III. Versorgungsstufe wahr. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben aus Forschung und Lehre in die Krankenhausplanung einzubeziehen.

Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe sollen je nach Bedarfslage in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Oberzentren als Standorte geeignet, wenn ein tragfähiger Verflechtungsbereich gegeben ist.

5.2.4

Fachkrankenhäuser

(In Teil II, Abschnitt A, mit „F“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Krankheitsarten oder bestimmter Altersstufen auf. Einer Versorgungsstufe werden diese Häuser nicht zugerechnet.

5.3

Planungen für Neubauten sowie für Sanierungsmaßnahmen sollen sich an den in 5.1 und 5.2 genannten Grundsätzen eines bedarfsgerechten Versorgungssystems orientieren.

5.4

Die Aufnahme in den Krankenhausplan kann zur Erreichung der in 5.1 genannten Ziele mit Nebenbestimmungen verbunden werden.

5.5

Die Krankenhausplanung geht unter Berücksichtigung der zentralörtlichen Verflechtungsbereiche von kommunalen Gebietsseinheiten aus.

Die Bildung davon abweichender Krankenhausplanungsregionen ist im Hinblick auf den landesrechtlichen Sicherstellungsauftrag der kommunalen Gebietskörperschaften auf dem Gebiet des Krankenhauswesens unterblieben. Eine auf kommunalen Grenzen aufbauende Planung führt zu sachgerechten, dem Bürger einleuchtenden Lösungen.

5.5.1

Im Rahmen einer Krankenhausplanung, die auf Verwaltungsgrenzen beruht, kann auch der notwendigen Forderung nach Koordinierung entsprochen werden. Eine auch kommunale Gebietsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit der Krankenhäuser, etwa bei übergreifenden Einzugsbereichen, ist notwendig. Gegebenenfalls auftretende Schwierigkeiten lassen sich durch geeignete Rechtsformen der Zusammenarbeit überwinden.

5.5.2

Die Planung für Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe ist in der Regel auf das Gebiet des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte abgestellt. Die zentralörtliche Gliederung wird dabei berücksichtigt.

5.5.3

Die Planung für Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe ist in der Regel auf zusammenhängende sozioökonomisch verflochtene Gebiete mehrerer Landkreise und kreisfreier Städte abgestellt.

5.5.4

Die Planung für Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe umfasst in der Regel das Gebiet eines Regierungsbezirks.

Die Vorstellungen, die von der Einwohnerzahl her an ein Krankenhausversorgungsgebiet geknüpft werden, lassen sich auf der Basis der Regierungsbezirke verwirklichen. Jedem der sieben Regierungsbezirke sollte auf längere Sicht ein Krankenhaus der III. Versorgungsstufe zugeordnet werden können.

Je nach Größe der Regierungsbezirke sollen mehrere Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe und eine entsprechende Zahl an Häusern der I. Versorgungsstufe zur Verfügung stehen.

5.5.5

Eine so gesehene Standortplanung entspricht der erklärten Absicht, so wenig wie möglich in die Planungshoheit der einzelnen Krankenhausträger einzugreifen. Für die Einzelobjektplanung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der jeweilige Träger verantwortlich.

5.6

Mit diesem Krankenhausplan soll die innere Struktur der Krankenhäuser nicht reglementiert werden. Ein dahingehender staatlicher Dirigismus würde die Möglichkeit eigentypischer innerer struktureller Entwicklung

gen in den einzelnen Krankenhäusern hemmen und den Freiraum der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger ohne sachliche Notwendigkeit schmälern.

6. Grundlagen der Krankenhausplanung

– Bedarfsermittlung und Entwicklung –

Neben der Einwohnerzahl (E) sind für die Ermittlung des Bettenbedarfs von Bedeutung

die Krankenhaushäufigkeit	(KH)
die Verweildauer	(VD)
die Bettennutzung	(BN)

Der Bettenbedarf für das gesamte Staatsgebiet ergibt sich nach der Formel:

$$\text{Bettenbedarf} = \frac{E \times KH \times VD \times 100}{1000 \times 365 \times BN}$$

Außerdem müssen Patientenzu- und -abwanderungen berücksichtigt werden.

Bei der Planung konkreter Versorgungskapazitäten eines Planungsgebietes werden hinsichtlich der Bedarfsdeterminanten Werte angesetzt, die prognostisch auf den jeweiligen Einzelfall abstellen. Die nachfolgend genannten Ist-Werte können deshalb nicht als Richtwerte für Bedarfsermittlungen herangezogen werden.

6.1

Bevölkerung

Am 31. Dezember 2007 hatte Bayern 12 520 332 Einwohner, die sich auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilen:

– Oberbayern	4 313 446
– Niederbayern	1 194 138
– Oberpfalz	1 086 684
– Oberfranken	1 088 845
– Mittelfranken	1 714 123
– Unterfranken	1 334 767
– Schwaben	1 788 329

6.2

Krankenhaushäufigkeit (KH)

Für die Feststellung der Krankenhaushäufigkeit wird die Zahl der in einem bestimmten Gebiet wohnenden Patienten, die im Laufe eines Jahres Krankenhäuser in Bayern zur stationären Behandlung aufsuchen, mit der Einwohnerzahl des betreffenden Gebietes in Beziehung gesetzt.

Sie wird nach folgender Formel errechnet:

$$KH = \frac{\text{Patienten (= Krankenhauszugänge)} \times 1000}{\text{mittlere E}}$$

Die Krankenhaushäufigkeit – bezogen auf 1000 Einwohner – lag in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980 bei 152,9
1990 bei 180,9
1995 bei 191,4
2000 bei 207,1
2005 bei 196,4
2006 bei 191,7
2007 bei 196,7

Die Bettennutzung in Bayern betrug in den Jahren

1980:	85,0 v.H.
1990:	84,8 v.H.
1995:	83,1 v.H.
2000:	83,3 v.H.
2005:	75,3 v.H.
2006:	75,6 v.H.
2007:	76,8 v.H.

6.3

Verweildauer (VD)

Hierunter versteht man die Anzahl der Tage, die ein Patient stationär im Krankenhaus verbringt. Dabei rechnen Aufnahme- und Entlassungstag zusammen als ein Tag. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$VD = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

(Die Fallzahl der Patienten wird aus dem Mittelwert der Patientenzugänge und -abgänge bestimmt.)

Die Verweildauer betrug in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980:	17,1 Tage
1990:	12,8 Tage
1995:	10,8 Tage
2000:	9,5 Tage
2005:	8,4 Tage
2006:	8,3 Tage
2007:	8,2 Tage

Die fortschreitende qualitative Verbesserung der Krankenhausverhältnisse, Maßnahmen zur Kostendämpfung und das pauschalierende Vergütungssystem haben in den letzten Jahren zu einem deutlichen Rückgang der Verweildauer geführt.

6.4

Bettennutzung (BN)

Sie wird durch den Vomhundertsatz ausgedrückt, in dem ein Krankenhaus im Jahr bestimmungsgemäß genutzt wird.

Dabei ist folgende Formel zu Grunde zu legen:

$$\text{in v.H.} = \frac{\text{BN Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Betten x 365}}$$

Für die Akutversorgung wird generell von einem anzustrebenden Bettennutzungsrichtwert von 85 % ausgegangen. Durch Ansatz eines höheren oder niedrigeren Zielwerts für die Bettennutzung können sowohl spezifische Besonderheiten in einzelnen Fachrichtungen als auch Auswirkungen des Leistungsspektrums und der Verweildauer bei einem konkreten Krankenhaus im Einzelfall berücksichtigt werden.

**Verzeichnis
der Abkürzungen mit Erläuterungen**

1. Kennzahl

KeZ = Kennzahl

Die Kennzahlen wurden für eine Verwendung zum Zwecke der Datenverarbeitung eingeführt.

Die erste Stelle der Zahl kennzeichnet den Regierungsbezirk, die zweite und dritte Stelle die Stadt bzw. den Landkreis, die vierte und fünfte das jeweilige Krankenhaus innerhalb der betreffenden Stadt bzw. des Landkreises.

2. Trägerbezeichnung

AöR = Anstalt des öffentlichen Rechts

KU = Kommunalunternehmen

3. Trägerschaft

ö = öffentlicher Träger

fg = freigemeinnütziger Träger

p = privater Träger

4. Fachrichtungen

INN = Innere Medizin

CHI = Chirurgie

HCH = Herzchirurgie

KCH = Kinderchirurgie (im Bedarfsfall einschließlich anderer operativer Fachrichtungen)

GUG = Gynäkologie und Geburtshilfe

GYN = Gynäkologie (ohne Geburtshilfe)

HNO = Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

AUG = Augenheilkunde

URO = Urologie

ORT = Orthopädie

KIN = Kinder- und Jugendmedizin

NEU = Neurologie

HUG = Haut- und Geschlechtskrankheiten

MKG = Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

NCH = Neurochirurgie

NUK = Nuklearmedizin (Therapie)

STR = Strahlentherapie

PSO = Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

PSY = Psychiatrie und Psychotherapie

KJP = Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

5. Besondere Einrichtungen

HD = Hämodialyse

6. Versorgungsstufen

I = Krankenhaus der ersten Versorgungsstufe

II = Krankenhaus der zweiten Versorgungsstufe

III = Krankenhaus der dritten Versorgungsstufe

F = Fachkrankenhaus

Teil II
Abchnitt A: Plankrankenhäuser Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Klinikum Ingolstadt	Ingolstadt
Klinikum Ingolstadt GmbH	

16101 Plan-KH	II Ö	1.084 48	- -	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, PSO, STR, URO, HD	Schlaflabor mit 6 Plätzen ausgelagert in Privatklinik Dr. Reiser; Errichtung einer Außenstelle der Kinderkliniken St.Elisabeth, Neuburg mit 10 Betten
-------------------------	---------	-------------	--------	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten
(Kapazitäten oben enthalten)

	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	4	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Ergotherapie
Hebammen
Krankenpflege
Krankenpflegehilfe
Logopädie
Medizinisch-technische Laborassistenten
Medizinisch-technische Radiologieassistenten
Physiotherapie

Privatklinik Dr. Maul, Don Bosconeum	Ingolstadt
Klinik Dr. Maul GmbH	

16102 Plan-KH	I P	48 0	- -	CHI, GYN
-------------------------	--------	---------	--------	----------

Privatklinik Dr. Reiser	Ingolstadt
Klinik Dr. Reiser GmbH & Co.KG	

16103 Plan-KH	I P	34 0	- -	CHI, HNO
-------------------------	--------	---------	--------	----------

Landeshauptstadt München

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Klinikum Schwabing****München**

Städtisches Klinikum München GmbH

16201	III	980	870	AUG, CHI, GUG,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16202, 16203
Plan-KH	Ö	64	64	HNO, HUG, INN, KIN, KCH, NCH, NUK, HD	und 16205

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

9

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

13

6

Kooperation mit KeZ 16202 und 16203

für Kinder

LMU und TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinikum Harlaching**München**

Städtisches Klinikum München GmbH

16202	III	749	756	AUG, CHI, GUG,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16203
Plan-KH	Ö	68	54	INN, KIN, NEU, PSO, URO, HD	und 16205 Bedarfsfeststellung wird überprüft

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

20

13

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

30

(22 Betten, 8 Plätze)

Kooperation mit KeZ 16201 und 16203

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Klinikum Neuperlach****München**

Städtisches Klinikum München GmbH

16203	III	545	545	CHI, GUG, INN	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16202 und 16205
Plan-KH	Ö	50	50		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 16201 und 16202

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinik Thalkirchner Straße**München**

Städtisches Klinikum München GmbH

16204	F	131	-	HUG	
Plan-KH	Ö	24	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinikum Bogenhausen**München**

Städtisches Klinikum München GmbH

16205	III	951	-	CHI, HCH, INN,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16202 und 16203
Plan-KH	Ö	55	-	NCH, NEU, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Betten/Plätze

40

8

Information

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

8

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landeshauptstadt München**Klinikum München-Pasing****München**

Kliniken München Pasing und Perlach GmbH

16207	II	400	400	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Klinik München-Perlach**München**

Kliniken München Pasing und Perlach GmbH

16208	I	170	-	CHI, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Orthopädische Klinik München-Harlaching**München**

Orthopädische Klinik München-Harlaching GmbH & Co.Betriebs KG

16209	F	148	-	ORT
Plan-KH	P	0	-	

Deutsches Herzzentrum München**München**

Freistaat Bayern

16210	F	171	-	HCH, INN, KIN
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Kinderzentrum, Fachklinik für Sozialpädiatrie**München**

Kliniken Bezirk Oberbayern KU

16211	F	40	-	KIN
Plan-KH	Ö	0	-	

Heckscher-Klinikum München**München**

Heckscher Klinikum gGmbH

16212	F	54	-	KJP	s.a. KeZ 16305, 18718 und 18810
Plan-KH	Ö	44	-		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg****München**

Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens

16213	II	574	574	CHI, GUG, HNO,	Fachrichtung PSO: teilstationäre
Plan-KH	Fg	18	18	INN, KIN, KCH, MKG, NUK, PSO	Behandlung von Essstörungen

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus Barmherzige Brüder**München**

Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH

16214	I	335	-	CHI, GYN, HNO,	Überprüfung der Bedarfsfeststellung vor bettenzahlrelevanten Bauabschnitten
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

32

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße**München**

Rotkreuzklinikum München gGmbH

16215	II	280	-	AUG, CHI, HNO,	Überprüfung der Bedarfsfeststellung vor bettenzahlrelevanten Bauabschnitten
Plan-KH	Fg	0	-	INN, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16223

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger:
Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landeshauptstadt München**Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin****München**

Augustinum Wohnstifte gGmbH

16217	F	176	-	INN, HD
Plan-KH	Fg	6	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Martha-Maria, München-Solln**München**

Krankenhaus Martha Maria gGmbH

16218	I	120	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Krankenhaus Neuwittelsbach**München**

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

16219	F	132	-	INN
Plan-KH	Fg	10	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Schule für KeZ 16219 und 16226

Diakoniewerk München-Maxvorstadt**München**

Diakoniewerk München-Maxvorstadt

16220	I	62	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Privatklinik Josephinum**München**

Guido und Olga Jochner'sche Stiftung

16221	I	112	-	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching**München**

Gem. Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen einschließlich Homöopathie

16222	F	100	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße****München**

Rotkreuzklinikum München gGmbH

16223	II	145	-	GUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16215

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen GesundheitswesenKinderkrankenpflege
KrankenpflegeSchule für KeZ 16215 und 16223, Träger:
Schwesternschaft München vom BRK e.V.**Neurologisches Krankenhaus****München**

Neurologisches Krankenhaus München GmbH

16224	F	80	-	NEU
Plan-KH	Fg	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

50

(40 Betten, 10 Plätze)

Maria-Theresia-Klinik**München**

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

16226	F	68	-	CHI
Plan-KH	Fg	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Schule für KeZ 16219 und 16226

Augenklinik Herzog Carl Theodor**München**

Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

16227	F	52	-	AUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Chirurgische Klinik Dr. Rinecker****München**

Chirurgische Klinik Dr. Rinecker GmbH & Co.KG

16228	F	246	-	CHI
Plan-KH	P	0	-	

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Internistische Klinik Dr. Müller**München**

Klinik Dr. Müller GmbH & Co.KG

16230	F	115	115	INN
Plan-KH	P	0	-	

Kliniken Dr. Schreiber**München**

Kliniken Dr. Michael Schreiber GmbH & Co.KG

16231	I	115	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Paracelsus-Klinik München**München**

Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA

16232	I	80	80	CHI, GYN, HNO, INN, MKG
Plan-KH	P	0	-	

Sana-Klinik München-Sendling**München**

Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

16233	F	95	-	CHI, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16250

Isar Klinik München Innenstadt**München**

Isar Kliniken GmbH

16234	I	90	-	CHI, INN, ORT, URO
Plan-KH	P	0	-	

Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld**München**

Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co.KG

16235	F	70	-	CHI
Plan-KH	P	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Chirurgische Klinik München-Bogenhausen****München**

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH

16236	F	91	-	CHI, GYN, URO	
Plan-KH	P	0	-		

Frauenklinik Dr. Krüsmann**München**

Dr. Wilhelm Krüsmann Frauenklinik GmbH & Co.KG

16239	F	60	-	GUG	
Plan-KH	P	0	-		

Frauenklinik Dr. Geisenhofer**München**

Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH

16241	F	75	-	GUG	Einschließlich Leistungen auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie, soweit sie in Zusammenhang mit den vom Fachgebiet GUG umfassten Erkrankungen stehen
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

siehe Teil II Abschnitt C

Clinic Dr. Decker**München**

Clinic Dr. Decker GmbH

16242	I	55	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Arabella-Klinik**München**

Arabella-Klinik GmbH

16246	I	60	-	AUG, CHI, HNO	
Plan-KH	P	0	-		

Privatklinik Dr. Gaertner**München**

HNO-Klinik Bogenhausen Dr. Gaertner GmbH

16249	F	25	-	HNO	
Plan-KH	P	6	-		

Sana-Klinik München-Solln**München**

Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

16250	F	125	-	CHI, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16233

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landeshauptstadt München**Isar-Amper-Klinikum München Ost am Klinikum Schwabing****München**

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

16251	F	20	102	PSY	Entsprechender Kapazitätsabbau am Isar-Amper-Klinikum München Ost, Haar
Plan-KH	Ö	8	38		

Isar-Amper-Klinikum München Ost (Atriumhaus)**München**

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

16252	F	15	-	PSY
Plan-KH	Ö	25	-	

Dynamisch-Psychiatrische Klinik Mengerschwaige**München**

Dynamisch Psychiatrische Klinik München GmbH

16253	F	56	-	PSY
Plan-KH	P	0	-	

Tagklinik für psychisch Kranke**München**

Bayerisches Rotes Kreuz

16254	F	0	-	PSY
Plan-KH	Fg	20	-	

Tagklinik Westend**München**

Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG

16256	F	0	-	PSO
Plan-KH	P	40	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18102

Kreisfreie Stadt Rosenheim**Klinikum Rosenheim****Rosenheim**

Klinikum Rosenheim, AöR der Stadt Rosenheim

16301	II	622	600	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	18	22	HNO, INN, KIN, MKG, NEU, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Palliativstation

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

5

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 17501

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Rosenheim**Inn-Salzach-Klinikum, Tagklinische Abteilung Rosenheim**

Rosenheim

Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

16304	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	40	-		

Heckscher-Klinikum, Abteilung Rosenheim

Rosenheim

Heckscher Klinikum gGmbH

16305	F	30	-	KJP	s.a. KeZ 16212, 18718 und 18810
Plan-KH	Ö	10	-		

Landkreis Altötting**Kreisklinik Altötting**

Altötting

Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting

17101	II	407	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	7	-	INN, KIN, NEU, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

15

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Kreisklinik Burghausen

Burghausen

Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting

17102	I	139	-	AUG, CHI, GYN,	
Plan-KH	Ö	3	-	HNO, INN, ORT, HD	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder u. Jugendliche e.V.

Altötting

Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V.

17105	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Fg	16	-		

Landkreis Berchtesgadener Land

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Berchtesgadener Land**Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall**

Bad Reichenhall

Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH

17201	I	287	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17203

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Berchtesgaden

Berchtesgaden

Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH

17202	I	150	118	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreiskrankenhaus Freilassing

Freilassing

Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH

17203	I	40	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17201

Inn-Salzach-Klinikum Freilassing

Freilassing

Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

17204	F	80	-	PSY
Plan-KH	Ö	15	-	

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen**Kreisklinik Wolfratshausen**

Wolfratshausen

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH

17301	I	170	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen**Asklepios Stadtklinik Bad Tölz**

Bad Tölz

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH

17302	I	270	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	P	0	-	HNO, INN, ORT, URO

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen GesundheitswesenTräger: Asklepios Krankenpflegeschulen
gGmbH

Krankenpflege

Landkreis Dachau**Klinikum Dachau**

Dachau

Amper Kliniken AG

17401	II	410	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	P	6	-	INN, NEU, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Klinik Indersdorf

Markt Indersdorf

Amper Kliniken AG

17402	I	50	-	CHI, INN
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Ebersberg

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Ebersberg**Kreisklinik Ebersberg****Ebersberg**

Kreisklinik Ebersberg gGmbH

17501	I	328	315	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	6	6	HNO, INN, ORT, PSO, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 16301

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Eichstätt**Klinik Eichstätt****Eichstätt**

Kliniken im Naturpark Altmühlal, KU des Landkreises Eichstätt, AÖR

17601	I	152	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT

Klinik Kösching**Kösching**

Kliniken im Naturpark Altmühlal, KU des Landkreises Eichstätt, AÖR

17602	I	181	181	CHI, GUG, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO

Klinik Kipfenberg**Kipfenberg**

Klinik Kipfenberg GmbH

17605	F	90	-	NEU
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

90

Landkreis Erding

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Erding**Kreiskrankenhaus Erding**

Erding

Kreiskrankenhaus Erding, AöR

17701	I	325	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT, URO

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 26101

mit Außenstelle Dorfen der TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Kreiskrankenhaus Erding - Außenstelle Dorfen -

Dorfen

Kreiskrankenhaus Erding, AöR

17702	I	42	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Taufkirchen

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

17704	F	180	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Wartenberg

Wartenberg

Klinik Wartenberg Prof. Dr. Selmaier GmbH & Co.KG

17705	F	50	-	INN
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Landkreis Freising

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Freising**Klinikum Freising**

Freising

Krankenhaus Freising GmbH

17801	I	353	353	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	10	HNO, INN, PSO, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Tagesklinik für PSY am Klinikum Freising

Freising

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

17803	F	0	-	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	20	Entsprechender Kapazitätsabbau am Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Landkreis Fürstentfeldbruck**Klinikum Fürstentfeldbruck**

Fürstentfeldbruck

Kreisklinik Fürstentfeldbruck/ Seniorenheim Jesenwang, AöR

17901	I	380	380	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	0	INN, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

7

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Isar-Amper-Klinikum München Ost, Tagklinik

Fürstentfeldbruck

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

17902	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	15	-	

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen**Klinikum Garmisch-Partenkirchen****Garmisch-Partenkirchen**

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

18001	II	430	415	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, KIN, MKG, ORT, STR, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie**Garmisch-Partenkirchen**

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH

18002	F	110	110	KIN	ausschließlich Rheumatologie
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen -Außenstelle Murnau-**Murnau**

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

18003	II	75	-	INN, HD
Plan-KH	Ö	7	-	

Rheumazentrum**Oberammergau**

Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co.-Rheumaklinik KG-

18004	F	120	-	INN, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Garmisch-Partenkirchen**Garmisch-Partenkirchen**

Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

18005	F	74	80	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	15	15	

Landkreis Landsberg a. Lech

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Landsberg a. Lech**Klinikum Landsberg am Lech**

Landsberg

Akutkrankenhaus des Landkreises Landsberg im Klinikum Landsberg, AÖR

18101	I	221	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	14	-	HNO, INN, KIN, HD

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Psychosomatische Klinik Windach

Windach a.Ammersee

Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG

18102	F	166	177	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16256

Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Landsberg

Landsberg am Lech

Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

18103	F	74	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	15	-	

Landkreis Miesbach**Krankenhaus Agatharied**

Hausham

Krankenhaus Agatharied GmbH

18201	I	368	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Lech-Mangfall-Klinik am Krankenhaus Agatharied

Hausham

Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

18202	F	108	108	PSY	Tagesklinik für PSO
Plan-KH	Ö	0	6		

Privatklinik Dr. Schlemmer

Bad Wiessee

Klinik Dr. Schlemmer GmbH

18207	F	65	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Landkreis Mühldorf a. Inn

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Mühldorf a. Inn**Krankenhaus Mühldorf am Inn****Mühldorf**

Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH

18301	I	267	262	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18302

Krankenhaus Mühldorf -Betriebsstätte Haag in OB-**Haag**

Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH

18302	I	36	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18301

Landkreis München**Privatklinik Dr. Wolfart****Gräfelfing**

Fritz Wolfart GmbH & Co.KG

18401	I	90	-	CHI, GUG, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Isar-Amper-Klinikum München Ost**Haar**

Isar-Amper-Klinikum gGmbH

18402	F	807	-	NEU, PSY, PSO	s.a. KeZ 16251, 16252 und 17902,
Plan-KH	Ö	35	-		Mehrbedarf 70 Betten PSY anerkannt, Bedarfsfeststellung für NEU: bis zu 37 Betten; Mehrbedarf von 70 Betten PSY anerkannt

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Urologische Klinik München-Planegg**Planegg**

Medical Team Clinic GmbH

18404	F	70	-	URO
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen**Kliniken St. Elisabeth Neuburg**

Neuburg/Donau

Vereinigte Ordenskrankenhäuser GmbH

18501	I	298	-	AUG, CHI, GUG,	KIN: Errichtung einer Außenstelle im
Plan-KH	Fg	23	-	HNO, INN, KIN, KJP, URO	Klinikum Ingolstadt

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

6

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen

Schrobenhausen

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH

18504	I	150	-	CHI, GUG, INN,
Plan-KH	Ö	9	-	URO, HD

Information

Unfallchirurgie

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm**Ilmtalklinik Pfaffenhofen**

Pfaffenhofen

Ilmtalklinik GmbH

18601	I	220	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27302

Information

Lehrkrankenhaus

LMU und TU München

Psychiatrische Klinik Pfaffenhofen

Pfaffenhofen

Danuvius Klinik GmbH

18605	-	0	80		Verlagerung von 52 Betten der Danuvius
Bedarfsfeststell.	P	0	10		Klinik Ingolstadt

Landkreis Rosenheim

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Rosenheim**Kreiskrankenhaus Wasserburg a.Inn****Wasserburg**

Krankenhäuser des Landkreises Rosenheim, AöR

18701	I	140	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen GesundheitswesenKrankenpflege
Physiotherapie**Kreiskrankenhaus Bad Aibling****Bad Aibling**

Krankenhäuser des Landkreises Rosenheim, AöR

18702	I	150	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Behandlungszentrum Vogtareuth**Vogtareuth**

Behandlungszentrum Vogtareuth GmbH & Co.KG

18707	F	267	267	CHI, KIN, NCH, NEU,
Plan-KH	P	16	16	ORT

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

20

Kinder

Frauenklinik Prien am Chiemsee**Prien**

Frauenklinik Prien GmbH & Co.KG

18709	F	31	-	GUG
Plan-KH	P	0	-	

Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau**Aschau i. Chiemgau**

Behandlungszentrum Aschau GmbH

18710	F	60	69	ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Klinik Bad Trissl**Oberaudorf**

Klinik Bad Trissl GmbH & Co.KG

18711	F	200	-	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU; Bedarfsfeststellung wird hinsichtlich der Pflegebereiche überprüft
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

12

siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Rosenheim**Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg****Wasserburg**

Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

18712	F	459	-	NEU, PSY, PSO	s.a. KeZ 16304
Plan-KH	Ö	8	-		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Simssee Klinik**Bad Endorf**

Simssee Klinik GmbH

18713	F	50	80	ORT	PSO: neu
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Kliniken Harthausen**Bad Aibling**

Kliniken Harthausen GmbH & Co.KG

18714	F	115	-	INN, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Kreiskrankenhaus Prien am Chiemsee**Prien am Chiemsee**

Krankenhäuser des Landkreises Rosenheim, AöR

18715	I	150	140	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Klinik Roseneck**Prien am Chiemsee**

Klinik Roseneck GmbH & Co.Betriebs KG

18716	F	200	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Neurologische Klinik Bad Aibling**Bad Aibling**

Neurologische Klinik Bad Aibling GmbH & Co.Betriebs KG

18717	F	115	-	NEU, HD	
Plan-KH	P	2	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

105

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Rosenheim**Außenstelle des Heckscher Klinikums für KJP am Inn-Salzach-Klinikum****Wasserburg**

Heckscher Klinikum gGmbH

18718	F	0	20		s.a. 16212, 16305 und 18810
Bedarfsfeststell.	Ö	0	-		

Landkreis Starnberg**Klinikum Starnberg****Starnberg**

Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH

18801	I	296	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	4	-	INN, KIN, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Benedictus Krankenhaus Tutzing**Tutzing**

Krankenhaus Tutzing GmbH & Co.KG

18802	I	125	-	AUG, CHI, INN
Plan-KH	P	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Privatklinik Herrsching am Ammersee**Herrsching**

Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co.KG

18803	F	118	-	INN, HD
Plan-KH	P	16	-	

Chirurgische Klinik Seefeld**Seefeld**

Krankenhauszweckverband Seefeld

18804	I	72	-	CHI
Plan-KH	Ö	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Starnberg**Argirov Klinik Starnberger See****Berg**

Argirov Klinik Starnberger See GmbH & Co.KG

18805	F	105	105	INN, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen**Berg**

Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH

18808	F	100	-	NEU	
Plan-KH	P	7	-		

Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**Gauting**

Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gauting GmbH

18809	F	126	-	PSY	
Plan-KH	P	10	-		

Heckscher-Klinikum, Abteilung Rottmannshöhe**Berg**

Heckscher Klinikum gGmbH

18810	F	42	-	KJP	s.a. KeZ 16212, 16305 und 18718
Plan-KH	Ö	0	-		

Asklepios Fachkliniken München-Gauting**Gauting**

Asklepios Klinik Gauting GmbH

18811	F	300	300	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie und Skelettchirurgie bei Tuberkulose
Plan-KH	P	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Landkreis Traunstein

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Traunstein**Klinikum Traunstein**

Traunstein

Kreiskliniken Traunstein-Trostberg GmbH

18901	II	508	508	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	16	16	HNO, INN, KIN, KCH, NEU, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

11

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisklinik Trostberg

Trostberg

Kreiskliniken Traunstein-Trostberg GmbH

18902	I	209	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Vinzentinum

Ruhpolding

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

18903	F	76	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Salzachklinik

Fridolfing

Gemeinde Fridolfing

18905	I	45	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Weilheim-Schongau

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Weilheim-Schongau**Krankenhaus Schongau**

Schongau

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19001	I	200	180	AUG, CHI, GUG,	AUG: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus Weilheim

Weilheim

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19002	I	160	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Krankenhaus Penzberg

Penzberg

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19003	I	100	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Krankenhaus Peißenberg

Peißenberg

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19004	I	50	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Tagesklinik Peißenberg für PSY des Bezirks Oberbayern

Peißenberg

Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

19005	-	0	-		Entsprechender Kapazitätsabbau am
Bedarfsfeststell.	Ö	0	15		Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Landshut**Klinikum Landshut**

Landshut

Klinikum Landshut gGmbH

26101	II	490	490	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	36	36	HNO, INN, MKG, NEU, NUK, ORT, URO, HD

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 17701

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut

Landshut

Kongregation der Solanusschwestern

26103	F	120	-	KIN, KCH
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

12

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenhaus Landshut-Achdorf

Landshut

Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-

26105	I	302	290	CHI, GUG, HNO, INN	Fachrichtung HNO befristet
Plan-KH	Ö	0	-		aufgenommen

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

TU München

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Landshut**Bezirkskrankenhaus Landshut**

Landshut

Bezirk Niederbayern

26107	F	246	250	KJP, PSY, PSO	Erweiterung KJP auf 40 Betten
Plan-KH	Ö	34	34		

Kreisfreie Stadt Passau**Klinikum Passau**

Passau

Kreisfreie Stadt Passau

26201	II	620	620	AUG, CHI, GUG,	Errichtung Tagesklinik Schmerztherapie
Plan-KH	Ö	10	20	HNO, HCH, INN, MKG, NEU, NUK, ORT, STR, URO, HD	mit 10 Plätzen

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27501 sowie mit dem
Belegarzt Dr. D. Werner
Universität Regensburg**Berufsfachschulen Gesundheitswesen**

Krankenpflege

Kinderklinik Passau

Passau

Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens

26202	F	90	-	KIN
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

Lehrkrankenhaus

8

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Passau**Privatklinik Dr. Hellge Passau**

Passau

Privatklinik Dr. Hellge GmbH & Co.

26203	I	40	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Bezirkskrankenhaus Passau

Passau

Bezirk Niederbayern

26204	F	0	60	KJP	Bedarfsfeststellung für 60 Betten, 20 Plätze PSY in Anbindung an das Klinikum Passau; Abbau von 80 Akutbetten beim Bezirksklinikum Mainkofen
Plan-KH	Ö	12	38		

Kreisfreie Stadt Straubing**Klinikum St. Elisabeth Straubing**

Straubing

Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH

26301	II	435	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, MKG, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6 siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27106.

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Deggendorf**Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen**

Osterhofen

Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen GmbH

27104	F	35	-	CHI	Ausschließlich prä- und postoperative Behandlung von Amputationspatienten
Plan-KH	Ö	0	-		

Bezirksklinikum Mainkofen

Deggendorf

Bezirk Niederbayern

27105	F	572	-	NEU, PSY, PSO	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für 400 Betten
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

36

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Deggendorf**Klinikum des Landkreises Deggendorf****Deggendorf**

Landkreis Deggendorf

27106	II	482	465	AUG, CHI, GUG,	HD-Plätze: Überprüfung
Plan-KH	Ö	10	-	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 26301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Physiotherapie

Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf

Bezirk Niederbayern

27107	-	0	-		
Bedarfsfeststell.	Ö	0	15		

Landkreis Freyung-Grafenau**Kreiskrankenhaus Grafenau****Grafenau**

Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH

27201	I	140	-	CHI, INN, URO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Kreiskrankenhaus Waldkirchen**Waldkirchen**

Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH

27203	I	90	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Kreiskrankenhaus Freyung**Freyung**

Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH

27204	I	175	-	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, PSO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Physiotherapie

Landkreis Kelheim

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Kelheim**Goldberg-Klinik Kelheim****Kelheim**

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH

27301	I	216	216	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Täger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.

Krankenpflege

Krankenhaus Mainburg**Mainburg**

Ilmtalklinik GmbH

27302	I	116	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18601

Asklepios Klinikum Bad Abbach**Bad Abbach**

Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH

27306	F	225	225	INN, ORT	Bedarfsfeststellung für 4. Bauabschnitt;
Plan-KH	P	0	-		Überprüfung vor weiteren Bauabschnitten

Landkreis Landshut**Kreis Krankenhaus Vilsbiburg****Vilsbiburg**

Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-

27401	I	200	-	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Schlossklinik Rottenburg, Fachklinik für INN und geriatrische Rehabilitation**Rottenburg**

Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-

27402	I	20	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Passau**Kreis Krankenhaus Rotthalmünster****Rotthalmünster**

Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH

27501	I	158	158	CHI, GUG, HNO,	Bedarfsfeststellung für 2. Bauabschnitt
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 26201 sowie mit dem Belegarzt Dr. D. Werner

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Physiotherapie

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Passau**Kreiskrankenhaus Vilshofen****Vilshofen**

Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH

27502	I	182	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreiskrankenhaus Wegscheid**Wegscheid**

Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH

27503	I	60	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 27705 sowie mit dem
Belegarzt Herrn J. Biebl, Waldkirchen**Fachklinik Johannesbad Bad Füssing****Bad Füssing**

Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG

27509	F	30	-	ORT
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Landkreis Regen**Kreiskrankenhaus Zwiesel****Zwiesel**

KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR

27601	I	174	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreiskrankenhaus Viechtach**Viechtach**

KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR

27602	I	140	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Rottal-Inn**Kreiskrankenhaus Simbach a.Inn****Simbach**

Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH

27701	F	140	-	INN, PSO
Plan-KH	Ö	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Rottal-Inn**Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen**

Pfarrkirchen

Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH

27702	I	140	-	CHI, INN, URO	CHI und URO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27705

Kreiskrankenhaus Eggenfelden

Eggenfelden

Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH

27705	I	294	278	CHI, GUG, HNO, INN, ORT	URO: Verlagerung von Pfarrkirchen
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27702

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 27503 sowie mit dem
Belegarzt Herrn J. Biebl, Waldkirchen**Berufsfachschulen Gesundheitswesen**

Krankenpflege

Landkreis Straubing-Bogen**Kreisklinik Bogen**

Bogen

Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR

27801	I	135	129	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Orthopädische Klinik Schwarzach

Schwarzach

Pfarrer-Michael-Graf-Stiftung

27803	F	105	-	ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Kreisklinik Mallersdorf

Mallersdorf-Pfaffenberg

Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR

27805	I	168	160	CHI, GYN, HNO, INN, URO
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Dingolfing-Landau

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Dingolfing-Landau**Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Dingolfing****Dingolfing**

KU Kreisklinikum Dingolfing-Landau, AöR

27901	I	125	125	CHI, GUG, HNO,	Überprüfung vor bettenzahlrelevanten Bauabschnitten
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Landau**Landau a.d.Isar**

KU Kreisklinikum Dingolfing-Landau, AöR

27904	I	125	125	CHI, GUG, INN, URO	Überprüfung vor bettenzahlrelevanten Bauabschnitten
Plan-KH	Ö	0	-		

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Amberg**Klinikum St. Marien Amberg****Amberg**

KU Klinikum St Marien, Amberg, AöR

36101	II	560	560	AUG, CHI, GUG,	HD-Plätze: Überprüfung
Plan-KH	Ö	14	-	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher
Universitäten Regensburg und Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Tagesklinik für KJP Amberg**Amberg**

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

36102	F	0	-		
Bedarfsfeststell.	Ö	0	12		

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Regensburg**Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg****Regensburg**

Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH

36201	II	828	-	AUG, CHI, GUG,	VSt. II mit KeZ 36202.
Plan-KH	Fg	7	-	HNO, INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO	Bedarfsfeststellung wird überprüft

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den
Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider.
Universität Regensburg**Berufsfachschulen Gesundheitswesen**

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenhaus St. Josef Regensburg**Regensburg**

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.

36202	II	311	311	CHI, GUG, INN, URO	VSt. II mit KeZ 36201
Plan-KH	Fg	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Evangelisches Krankenhaus Regensburg**Regensburg**

Evangelische Wohltätigkeitsstiftung

36203	I	100	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den
Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider.**Berufsfachschulen Gesundheitswesen**

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Regensburg**Bezirksklinikum Regensburg**

Regensburg

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

36209	F	611	-	KJP, NEU, PSY,	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für
Plan-KH	Ö	64	-	PSO	375 Betten und 40 Plätze abzgl. Dezentralisierungsreserve von 108 Betten

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36302, 37208

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 60 (50 Betten, 10 Plätze)

Stroke Unit 6

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.**Klinikum Weiden**

Weiden

Kliniken Nordoberpfalz AG

36301	II	575	575	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	20	20	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37401, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit 8

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Tagesklinik für KJP Weiden

Weiden

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

36302	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	12	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 37208

Landkreis Amberg-Sulzbach

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Amberg-Sulzbach**St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg****Sulzbach-Rosenberg**

KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR

37101	I	177	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

St. Johannes-Klinik Auerbach**Auerbach**

KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR

37102	I	45	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Cham**Krankenhaus Roding****Roding**

Kliniken des Landkreises Cham gGmbH

37201	I	190	-	CHI, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37202, 37203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Cham**Cham**

Kliniken des Landkreises Cham gGmbH

37202	I	200	-	AUG, CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37203

Krankenhaus Bad Kötzing**Bad Kötzing**

Kliniken des Landkreises Cham gGmbH

37203	I	70	-	HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37202

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Betten/Plätze

Palliativstation

6

siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Cham**Heiligenfeld Klinik Waldmünchen**

Waldmünchen

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH

37205	F	70	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Psychiatrische Tagesklinik Cham

Cham

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

37208	F	0	-	KJP, PSY
Plan-KH	Ö	32	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 36302

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.**Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.**

Neumarkt i.d.OPf.

KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.Opf., AöR

37301	II	429	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	6	-	HNO, INN, STR, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6 siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Parsberg

Parsberg

KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.Opf., AöR

37302	I	65	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab**Krankenhaus Neustadt a.d.Waldnaab**

Neustadt

Kliniken Nordoberpfalz AG

37401	I	120	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation 10 siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf.

Eschenbach

Kliniken Nordoberpfalz AG

37402	I	80	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Vohenstrauß

Vohenstrauß

Kliniken Nordoberpfalz AG

37403	I	45	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37401

Bezirkskrankenhaus Wöllershof

Neustadt

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

37404	F	165	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	10	-	

Landkreis Regensburg**Kreiskrankenhaus Wörth a.d. Donau**

Wörth an der Donau

Landkreis Regensburg

37501	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreiskrankenhaus Hemau

Hemau

Landkreis Regensburg

37502	I	20	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Regensburg**Klinik Donaustauf****Donaustauf**

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

37504	F	120	-	INN, PSO	INN: Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Schwandorf**St. Barbara Krankenhaus Schwandorf****Schwandorf**

St. Barbara-Krankenhaus gGmbH

37601	I	243	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, URO

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Burglengenfeld**Burglengenfeld**

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH

37602	I	157	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreiskrankenhaus Nabburg**Nabburg**

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH

37603	I	83	-	GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe**Schwandorf**

Asklepios Klinik Lindenlohe GmbH

37607	F	132	-	ORT
Plan-KH	P	0	-	

Kreiskrankenhaus Oberviechtach**Oberviechtach**

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH

37608	I	121	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Tirschenreuth

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Tirschenreuth**Krankenhaus Tirschenreuth**

Tirschenreuth

Kliniken Nordoberpfalz AG

37701	I	125	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Waldsassen

Waldsassen

Kliniken Nordoberpfalz AG

37702	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37701

Krankenhaus Kemnath

Kemnath

Kliniken Nordoberpfalz AG

37703	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Bamberg**Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
Sozialstiftung Bamberg****Bamberg**

46101	II	776	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	24	-	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, STR, URO, HD

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46103, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum				siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit		6		
Palliativstation		10		siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 47401.

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

**Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Michelsberg-
Sozialstiftung Bamberg****Bamberg**

46103	II	235	235	INN, PSY
Plan-KH	Ö	20	20	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46105

**Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Heinrichsdamm-
Sozialstiftung Bamberg****Bamberg**

46105	I	20	-	CHI, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46103

**Tagesklinik für KJP am Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR****Bamberg**

46110	-	0	0	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	12	

Kreisfreie Stadt Bayreuth

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Bayreuth**Klinikum Bayreuth**

Bayreuth

Klinikum Bayreuth GmbH

46201	III	703	715	CHI, GUG, HNO,	VSt. III mit KeZ 46204
Plan-KH	Ö	28	28	HUG, HCH, INN, KIN, NUK, STR, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Palliativstation

Betten/Plätze

8

10

siehe Teil II Abschnitt C

Kinder

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Medizinisch-technische Laborassistenten

Physiotherapie

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Bayreuth

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

46203	F	301	-	KJP, NEU, PSY,	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für
Plan-KH	Ö	30	-	PSO	210 Betten und 22 Plätzen, einschl. 20 Drogenbetten

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth

Bayreuth

Klinikum Bayreuth GmbH

46204	III	298	298	AUG, INN, MKG,	VSt. III mit KeZ 46201
Plan-KH	Ö	10	10	NCH, NEU, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Betten/Plätze

46

14

(36 Betten, 10 Plätze)

Kreisfreie Stadt Coburg

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Coburg**Klinikum Coburg****Coburg**

Klinikum Coburg gGmbH

46301	II	510	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	12	-	HNO, INN, KIN, MKG, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 47801

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Tagesklinik Coburg für PSY des Bezirksklinikums Obermain**Coburg**

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

46306	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Tagesklinik Coburg für KJP des BKH Bayreuth**Coburg**

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

46307	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	12	-	

Kreisfreie Stadt Hof**Sana Klinikum Hof****Hof**

Sana Klinikum Hof GmbH

46401	II	473	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	P	10	-	HNO, INN, KIN, MKG, NUK, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Hof**Tagesklinik Hof für KJP des BKH Bayreuth**

Hof

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

46405	-	0	-	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	12	

Landkreis Bamberg**Klinikum des Landkr. Bamberg -Betriebsstätte Juraklinik Scheßlitz-**

Scheßlitz

Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH

47101	I	120	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47102

Klinikum des Landkr. Bamberg -Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach

Burgebrach

Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH

47102	I	118	-	CHI, INN, PSO
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47101

Landkreis Bayreuth**Sana Klinik Pegnitz**

Pegnitz

Sana Klinik Pegnitz GmbH

47201	I	125	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Unfallchirurgie

Landkreis Coburg**Krankenhaus Neustadt b.Coburg**

Neustadt bei Coburg

Dr. Drogula GmbH Krankenhausbetriebe

47301	I	73	73	CHI, INN, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Forchheim

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Forchheim**Klinikum Forchheim**

Forchheim

Klinikum Forchheim der Vereinigten Pfründnerstiftungen

47401	I	225	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT, URO

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 46101.

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Ebermannstadt

Klinik Fränkische Schweiz gGmbH

47402	F	85	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Hof**Klinik Münchberg**

Münchberg

KU Kliniken HochFranken, AöR

47501	I	230	230	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47502

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Teil der Schule bei der Klinik Naila

Klinik Naila

Naila

KU Kliniken HochFranken, AöR

47502	I	130	-	CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47501

Bezirksklinik Rehau

Rehau

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

47503	F	142	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	10	-	

Landkreis Kronach

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Kronach**Frankenwaldklinik Kronach**

Kronach

Frankenwaldklinik Kronach GmbH

47601	I	282	282	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Kulmbach**Klinikum Kulmbach**

Kulmbach

Zweckverband Klinikum Kulmbach

47701	II	420	420	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	3	3	HNO, INN, ORT,
				URO, HD

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47702

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Fachklinik Stadtsteinach

Stadtsteinach

Zweckverband Klinikum Kulmbach

47702	II	25	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47701

Landkreis Lichtenfels**Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels**

Lichtenfels

Helmut-G.-Walther-Klinikum gGmbH

47801	I	281	276	AUG, CHI, GUG,	AUG: Wegfall, NCH: neu
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN	

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 46301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Lichtenfels**Bezirksklinikum Obermain****Ebensfeld**

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

47802	F	400	-	INN, ORT, PSY, PSO	FR INN: darunter Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie
Plan-KH	Ö	10	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Bezirksklinik Hochstadt**Hochstadt**

KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR

47804	F	10	-	PSY
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge**Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz****Marktredwitz**

Klinikum Fichtelgebirge gGmbH

47901	II	305	263	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	5	5	INN, URO, HD

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47902

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Selb**Selb**

Klinikum Fichtelgebirge gGmbH

47902	II	150	-	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Ansbach**Klinikum Ansbach****Ansbach**

KU Klinikum Ansbach, AöR der Stadt Ansbach und des Landkreises Ansbach

56101	II	415	-	AUG, CHI, GUG,	Außenstelle der Cnopfschen Kinderklinik
Plan-KH	Ö	16	-	HNO, INN, ORT, STR, URO, HD	Nürnberg mit 10 Betten

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Bezirksklinikum Ansbach**Ansbach**

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

56102	F	411	-	KJP, NEU, PSY,
Plan-KH	Ö	41	-	PSO

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Rangauklinik Ansbach**Ansbach**

Rangauklinik Ansbach GmbH

56103	F	90	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
Plan-KH	Fg	0	-		

Kreisfreie Stadt Erlangen**Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen****Erlangen**

Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH

56201	I	270	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, ORT, URO

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Erlangen**Klinikum am Europakanal Erlangen**

Erlangen

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

56202	F	466	-	NEU, PSY, PSO
Plan-KH	Ö	40	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 75 (60 Betten, 15 Plätze)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Fürth**Klinikum Fürth**

Fürth

Klinikum Fürth, AöR der Stadt Fürth

56301	II	746	706	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	18	18	HNO, INN, KIN, KJP, STR, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik Fürth des Klinikums am Europakanal

Fürth

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

56303	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Nürnberg**Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -****Nürnberg**

KU Klinikum Nürnberg

56401	III	1.227	1.227	AUG, CHI, GYN,	Verbund mit KeZ 56410 (Betriebsstätte Süd)
Plan-KH	Ö	140	140	HNO, HUG, INN, KJP, NUK, PSY, PSO, STR, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

13

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 56501 und 57401

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK

Schwesternschaft Nbg

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg**Nürnberg**

St. Theresien-Krankenhaus gGmbH

56402	I	276	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, NUK, STR, URO

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit den Belegärzten Dr. M.

Santellani, Dr. E. von Imhoff, Dr. R. Kütt.

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg**Nürnberg**

Krankenhaus Martha Maria gGmbH

56403	I	290	290	CHI, GUG, HNO,	Bedarfsfeststellung für 3. Bauabschnitt; Überprüfung vor weiteren Bauabschnitten
Plan-KH	Fg	0	-	INN, ORT, URO	

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Kreisfreie Stadt Nürnberg**Klinik Hallerwiese Nürnberg****Nürnberg**

Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

56404	I	170	170	CHI, GUG, HNO, INN	URO: Vertrauensschutz.
Plan-KH	Fg	0	-		Bedarfsfeststellung wird überprüft

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Sana-Klinik Nürnberg - Am Birkenwald**Nürnberg**

Sana-Klinik Nürnberg GmbH - Am Birkenwald

56405	I	80	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg**Nürnberg**

Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

56406	F	145	-	KIN, KCH	KIN: 10 Betten als Außenstelle im Klinikum Ansbach
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Klinik Dr. Erler Nürnberg**Nürnberg**

Kliniken Dr. Erler gGmbH

56407	F	244	244	CHI, ORT	
Plan-KH	Fg	0	-		

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Maximilians-Augenklinik Nürnberg**Nürnberg**

Maximilians-Augenklinik gGmbH

56408	F	25	-	AUG	HNO: Vertrauensschutz
Plan-KH	Fg	0	-		

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Nürnberg**Privatklinik Dr. Steger Nürnberg****Nürnberg**

Privatklinik Dr. Steger AG

56409	F	25	-	INN, HD	
Plan-KH	P	14	-		

Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -**Nürnberg**

KU Klinikum Nürnberg

56410	III	957	-	CHI, GUG, HCH,	Verbund mit KeZ 56401 (Betriebsstätte Nord)
Plan-KH	Ö	24	-	INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

10

Information

Unfallchirurgie

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

8

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik Nürnberg**Nürnberg**

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

56411	-	0	-		Entsprechender Kapazitätsabbau am BKH Ansbach
Bedarfsfeststell.	Ö	0	24		

Kreisfreie Stadt Schwabach**Stadtkrankenhaus Schwabach****Schwabach**

Stadtkrankenhaus der Stadt Schwabach gGmbH

56501	I	180	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 56401 und 57401.

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Ansbach

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Ansbach**DiaMed Clinic Neuendettelsau**

Neuendettelsau

Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

57101	I	160	160	AUG, CHI, GUG, INN	AUG: Wegfall
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-

Dinkelsbühl

KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR

57102	I	208	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57104

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg-

Rothenburg o.d. Tauber

KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR

57103	I	180	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.**Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort-Feuchtwangen-**

Feuchtwangen

KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR

57104	I	80	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57102

Landkreis Erlangen-Höchstadt**Kreis Krankenhaus Höchstadt a.d. Aisch**

Höchstadt

Landkreis Erlangen-Höchstadt

57201	I	85	-	CHI, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Nürnberger Land**Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz**

Lauf a.d.Pegnitz

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

57401	I	188	188	CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57402

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 56401 und 56501

Krankenhaus Hersbruck

Hersbruck

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

57402	I	60	-	HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401

Krankenhaus Altdorf b. Nürnberg

Altdorf

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

57403	I	83	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Frankenalb-Klinik Engelthal

Engelthal

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

57407	F	180	180	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck

Schwarzenbruck

Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

57408	F	360	360	INN, NEU, ORT	Bedarfsfeststellung für ORT mit 260 Betten (Klinik Wichernhaus)
Plan-KH	Fg	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Nürnberger Land**PsoriSol Hautklinik Hersbruck**

Hersbruck

PsoriSol Hautklinik GmbH

57409	F	100	-	HUG
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim**Klinik Neustadt a.d.Aisch**

Neustadt

KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR

57501	I	181	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gemeinsam mit der Klinik Bad Windsheim

Krankenpflege

Klinik Bad Windsheim

Bad Windsheim

KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR

57502	I	151	151	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57503

Klinik Uffenheim

Uffenheim

KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR

57503	I	52	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57502

Landkreis Roth**Kreisklinik Roth**

Roth

KU Kreisklinik Roth, AöR des Landkreises Roth

57601	I	270	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 57701 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen**Kreisklinik Weißenburg i.Bay.****Weißenburg**

KU Kliniken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, AöR

57701	I	190	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 57601 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik an der Kreisklinik Weißenburg**Weißenburg**

KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

57702	-	0	0		Abbau von 15 Betten am BKH Ansbach
Bedarfsfeststell.	Ö	0	20		und 5 Betten am Klinikum am Europakanal, Erlangen

Gesundheitszentrum Treuchtlingen**Treuchtlingen**

Stadt Treuchtlingen

57703	I	50	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreisklinik Gunzenhausen**Gunzenhausen**

KU Kliniken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, AöR

57705	I	190	190	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung für Funktionsbereich,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN	Überprüfung vor weiteren Bauabschnitten

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg**Klinikum Aschaffenburg****Aschaffenburg**

Krankenhauszweckverband Aschaffenburg

66101	II	685	718	CHI, GUG, INN, KIN,
Plan-KH	Ö	23	23	KJP, NCH, NEU, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

8

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Hofgartenklinik Aschaffenburg**Aschaffenburg**

Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH

66102	I	71	-	AUG, CHI, HNO,
Plan-KH	P	0	-	MKG, ORT

Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg**Aschaffenburg**

Priv.Doz. Dr.Dr. M.Halbach

66103	F	35	-	GUG
Plan-KH	P	0	-	

Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr**Aschaffenburg**

Bezirk Unterfranken

66104	F	8	-	PSY
Plan-KH	Ö	40	-	

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Schweinfurt**Krankenhaus St. Josef Schweinfurt**

Schweinfurt

Kongregation der Schwestern des Erlösers

66202	I	260	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 67201 und Belegarzt
Dr.Stefan Schwind**Berufsfachschulen Gesundheitswesen**

Krankenpflege

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt

Schweinfurt

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH

66204	II	645	660	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD	Bedarfsfeststellung für Errichtung Abt. PSO mit bis zu 20 Betten
Plan-KH	Ö	32	32		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Stroke Unit

Betten/Plätze

4

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck

Schweinfurt

Bezirk Unterfranken

66205	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67804

Kreisfreie Stadt Würzburg

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Würzburg**Juliuspital Würzburg**

Würzburg

Stiftung Juliuspital Würzburg

66301	II	365	342	CHI, INN, NEU, URO
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Palliativstation

Betten/Plätze

14

9

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Missionsärztliche Klinik Würzburg

Würzburg

Missionsärztliche Klinik gGmbH

66302	I	321	321	CHI, GUG, INN, KIN,
Plan-KH	Fg	0	-	URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Rotkreuzklinik Würzburg

Würzburg

Rotkreuzklinik Würzburg gGmbH

66303	I	115	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, ORT

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Theresienklinik Würzburg

Würzburg

Kongregation der Schwestern des Erlösers

66304	I	50	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Würzburg**Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg**

Würzburg

Bezirk Unterfranken

66305	F	140	-	ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Tagesklinik für KJP Würzburg

Würzburg

Diakonisches Werk Würzburg e.V.

66310	F	0	-	KJP
Plan-KH	Fg	12	14	

Intensivereinheit für KJP an der Universität Würzburg

Würzburg

Bezirk Unterfranken

66311	F	8	-	KJP
Plan-KH	Ö	0	-	

Spezialeinrichtung des Bezirkes Unterfranken

Würzburg

Bezirk Unterfranken

66312	-	0	15		
Bedarfsfeststell.	Ö	0	-		Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung und psychischer Störung; auf dem Gelände der Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Landkreis Aschaffenburg**Kreiskrankenhaus Aschaffenburg in Alzenau-Wasserlos**

Alzenau

Landkreis Aschaffenburg

67101	I	110	110	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Bad Kissingen**St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen**

Bad Kissingen

St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH

67201	I	282	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	P	0	-	INN, KIN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67204

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 66202 und Belegarzt Dr.Stefan Schwind

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Bad Kissingen**Krankenhaus Hammelburg****Hammelburg**

St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH

67204	I	60	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67201

Franz von Prümmer-Klinik Bad Brückenau**Bad Brückenau**

Capio Deutsche Klinik GmbH

67205	I	90	-	CHI, GYN, INN	URO: Vertrauensschutz
Plan-KH	P	0	-		

Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken**Münnerstadt**

Bezirk Unterfranken

67206	F	114	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachklinik Heiligenfeld**Bad Kissingen**

Heiligenfeld GmbH

67208	F	60	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Landkreis Rhön-Grabfeld**Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt a.d. Saale****Bad Neustadt a.d.Saale**

Rhön-Saale-Klinik gGmbH

67301	I	225	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	8	-	INN, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale**Bad Neustadt a.d. Saale**

Herz- und Gefäßklinik GmbH

67304	F	226	-	CHI, HCH, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Rhön-Grabfeld**Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale**

Bad Neustadt a.d. Saale

Neurologische Klinik GmbH

67305	F	150	-	NEU
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 89

Stroke Unit 8

Betten/Plätze

Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale

Bad Neustadt a.d. Saale

Herz- und Gefäßklinik GmbH

67306	F	70	-	CHI
Plan-KH	P	0	-	

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale

Bad Neustadt a.d. Saale

Rhön-Klinikum AG

67307	F	200	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Haßberge**Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-**

Haßfurt

KU Haßberg-Kliniken, AöR

67401	I	145	145	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67403

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-

Ebern

KU Haßberg-Kliniken, AöR

67402	I	75	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt, Betriebsstätte Hofheim-

Hofheim

KU Haßberg-Kliniken, AöR

67403	I	25	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67401

Landkreis Kitzingen

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Kitzingen**Klinik Kitzinger Land**

Kitzingen

KU Klinik Kitzinger Land, AöR

67501	I	205	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Helios Klinik Volkach

Volkach

Helios-Kliniken GmbH

67504	I	40	-	CHI	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Miltenberg**Krankenhaus Erlenbach a. Main**

Erlenbach a. Main

Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH

67601	I	220	220	CHI, GUG, INN	Bedarfsüberprüfung vor 5. Bauabschnitt
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67602

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Miltenberg

Miltenberg

Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH

67602	I	86	-	CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	P	0	-	INN, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67601

Landkreis Main-Spessart**Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-**

Marktheidenfeld

Landkreis Main-Spessart

67701	I	55	-	CHI, INN	Bedarfsfeststellung wird überprüft
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Main-Spessart**Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a.Main-**

Lohr am Main

Landkreis Main-Spessart

67702	I	200	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, NEU, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-

Karlstadt

Landkreis Main-Spessart

67703	I	85	85	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main

Lohr

Bezirk Unterfranken

67705	F	291	291	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	27	27	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Schweinfurt**Geomed-Klinik Gerolzhofen**

Gerolzhofen

Krankenhaus Gerolzhofen gemeinnützige Betriebs-GmbH

67801	I	103	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Information

Unfallchirurgie

Krankenhaus Markt Werneck

Werneck

Markt Werneck

67802	I	50	-	CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck

Werneck

Bezirk Unterfranken

67803	F	135	130	ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Schweinfurt**Bezirkskrankenhaus Werneck**

Werneck

Bezirk Unterfranken

67804	F	290	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66205

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Würzburg**Main-Klinik Ochsenfurt**

Ochsenfurt

Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH

67901	I	130	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Augsburg**Klinikum Augsburg****Augsburg**

KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg

76101	III	1.563	1.416	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung als Zielgröße für Bauvorhaben und Strukturveränderungen im Erwachsenenbereich auf der Basis von 1.260 Betten und 62 Plätzen, Bedarfsfeststellung für Kinderklinik mit 156 Betten und 6 Plätzen
Plan-KH	Ö	28	68	HCH, INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76105

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit

6

Palliativstation

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Physiotherapie

Klinikum Augsburg (Süd)**Augsburg**

KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg

76105	III	168	168	CHI, HNO, HUG, INN	Bedarfsfeststellung für 2. Bauabschnitt
Plan-KH	Ö	10	10		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76101

Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg**Augsburg**

Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg

76107	I	140	130	CHI, GYN, INN, URO
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Vincentinum**Augsburg**

Klinik Vincentinum Augsburg gGmbH

76108	I	248	-	AUG, CHI, HNO,
Plan-KH	Fg	0	-	INN, ORT

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Augsburg**Josefinum Kinderkrankenhaus- Entbindungsklinik****Augsburg**

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

76110	F	288	273	GUG, KIN, KJP, KCH	Davon 10 Betten in der Klinik Hochried, Murnau, und 5 Betten in der Klinik Santa Maria für Kinder und Jugendliche, Oberjoch.
Plan-KH	Fg	40	40		Bedarfsfeststellung mit 258 Betten/40 Plätze für Standort Augsburg

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

23

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Augsburg

Kinderkrankenpflege

Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung**Augsburg-Göggingen**

Hessing Stiftung

76111	F	250	-	ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Bezirkskrankenhaus Augsburg**Augsburg**

Bezirkskliniken Schwaben KU

76114	F	260	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	32	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Logopädie

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren**Klinikum Kaufbeuren****Kaufbeuren**

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

76201	II	360	370	AUG, CHI, GUG,	Planung einschl. NEU des BKH
Plan-KH	Ö	0	3	HNO, INN, KIN, ORT, STR, URO	Kaufbeuren (44 Betten, 3 Plätze), Wegfall ORT, zudem Wegfall GUG, HNO und URO bei Kreisklinik Marktoberdorf und GYN bei Kreisklinik Buchloe

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatalogische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 76401

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren**Kaufbeuren**

Bezirkskliniken Schwaben KU

76203	F	269	-	NEU, PSY, PSO
Plan-KH	Ö	23	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)**Klinikum Kempten-Oberallgäu****Kempten**

Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH

76301	II	490	480	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung für 4. Bauabschnitt,
Plan-KH	Ö	2	+ HD	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, ORT, STR, URO, HD	zusätzliche Fachrichtung NEU (ab Einhäusigkeit)

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 77901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)**Bezirkskrankenhaus Kempten****Kempten**

Bezirkskliniken Schwaben KU

76304	F	60	120	PSY, PSO	Verlagerung der Gesamtkapazität an das Klinikum Kempten-Oberallgäu
Plan-KH	Ö	15	35		

Klinik für KJP des Josefinums Augsburg**Kempten**

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

76305	F	20	-	KJP
Plan-KH	Fg	15	-	

Kreisfreie Stadt Memmingen**Klinikum Memmingen****Memmingen**

Kreisfreie Stadt Memmingen

76401	II	516	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	8	-	HNO, INN, KIN, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Palliativstation

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO i.R. der Fachrichtung KIN

8

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 76201

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Bezirkskrankenhaus Memmingen**Memmingen**

Bezirk Schwaben

76403	F	40	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	8	-	

Landkreis Aichach-Friedberg**Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach****Aichach**

Landkreis Aichach-Friedberg

77101	I	120	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Aichach-Friedberg**Kliniken an der Paar Krankenhaus Friedberg****Friedberg**

Landkreis Aichach-Friedberg

77102	I	180	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Landkreis Augsburg**Wertachklinik Schwabmünchen****Schwabmünchen**

Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR

77201	I	138	126	CHI, GUG, HNO, INN	HNO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-		

Wertachklinik Bobingen**Bobingen**

Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR

77202	I	138	130	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Waldhausklinik Deuringen**Stadtbergen**

Waldhausklinik Deuringen GmbH

77204	I	40	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Zusamklinik Zusmarshausen**Zusmarshausen**

DRV Schwaben

77205	F	90	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Dillingen a. d. Donau**Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen****Dillingen a.d.Donau**

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH

77301	I	240	240	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung für
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT, URO	Erweiterungsmaßnahmen im Funktionsbereich

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Dillingen a. d. Donau**Kreiskrankenhaus Wertingen****Wertingen**

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH

77302	I	117	117	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Günzburg**Klinik Günzburg****Günzburg**

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR

77401	I	248	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und
Kez 77406 sowie den Belegärzten Dr V.
Heilmann und Dr. R. Landthaler**Klinik Krumbach****Krumbach**

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR

77402	I	190	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachklinik Ichenhausen**Ichenhausen**

Rehabilitations-Zentrum Ichenhausen Verwaltungs-GmbH & Co. Betriebs-KG

77404	I	22	-	INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1

Bezirkskrankenhaus Günzburg**Günzburg**

Bezirkskliniken Schwaben KU

77406	F	442	-	NCH, NEU, PSY,
Plan-KH	Ö	2	-	PSO

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20
Stroke Unit	4

Berufsfachschulen GesundheitswesenErgotherapie
Krankenpflege
Physiotherapie

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Günzburg**Krankenhaus St. Camillus**

Ursberg

Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg

77407	I	24	-	INN, PSY	Behandlung geistig und mehrfach behinderter Menschen, einschließlich psychiatrischer Krisenintervention
Plan-KH	Ö	0	-		

Therapiezentrum Burgau

Burgau

Gemeinnütz. Gesellschaft zur neurologischen Rehabilitation nach erworbenen cerebralen Schäden mbH

77408	F	88	-	NEU
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 88

Landkreis Neu-Ulm**Illertalklinik Illertissen**

Illertissen

Kreisspitalstiftung Weißenhorn

77501	I	74	-	GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Donauklinik Neu-Ulm

Neu-Ulm

Kreisspitalstiftung Weißenhorn

77502	I	170	170	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Stiftungsklinik Weißenhorn

Weißenhorn

Kreisspitalstiftung Weißenhorn

77503	I	160	160	CHI, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Landkreis Lindau (Bodensee)**Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg**

Lindenberg im Allgäu

Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg gGmbH

77601	I	150	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, KIN, ORT, URO

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Krankenpflege

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Lindau (Bodensee)**Asklepios Klinik Lindau**

Lindau

Asklepios Klinik Lindau GmbH

77602	I	115	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Tagesklinik im Elisabethenkrankenhaus Lindau

Lindau

Bezirk Schwaben

77605	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Landkreis Ostallgäu**Klinik Füssen**

Füssen

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77701	I	100	90	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN

Information

Unfallchirurgie

Klinik Marktoberdorf

Marktoberdorf

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77702	I	117	-	CHI, GUG, HNO,	GUG, HNO, URO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Klinik St. Josef - Buchloe

Buchloe

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77703	I	120	-	CHI, GYN, INN, ORT	GYN: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-		

Klinik Obergünzburg

Obergünzburg

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77704	I	70	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

St. Vinzenz Klinik

Pfronten im Allgäu

St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH

77705	I	90	-	CHI, INN
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Unterallgäu

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Unterallgäu**Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-****Mindelheim**

Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu

77801	I	199	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Ottobeuren-**Ottobeuren**

Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu

77802	I	135	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Landkreis Donau-Ries**Donau-Ries-Klinik Donauwörth****Donauwörth**

Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU

77901	I	265	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 76301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Stiftungskrankenhaus Nördlingen**Nördlingen**

Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU

77902	I	190	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

Donau-Ries-Klinik Oettingen**Oettingen**

Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU

77903	I	62	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Donau-Ries**Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik Donauwörth**

Donauwörth

Bezirk Schwaben

77907	F	16	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg

Nördlingen

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

77908	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Fg	15	-		

Landkreis Oberallgäu**Klinik Immenstadt**

Immenstadt

Kliniken Oberallgäu gGmbH

78001	I	155	155	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN	

Klinik Oberstdorf

Oberstdorf

Kliniken Oberallgäu gGmbH

78002	I	65	-	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Klinik Sonthofen

Sonthofen

Kliniken Oberallgäu gGmbH

78003	I	50	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Helios Schlossbergklinik Oberstaufen

Oberstaufen

Schlossbergklinik Oberstaufen GmbH

78006	F	105	105	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum
Plan-KH	P	0	-		München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Teil II
Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Stand: 01.01.2009

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
16101	Klinikum Ingolstadt		-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X
16201	Klinikum Schwabing												
16202	Klinikum Harlaching												
16203	Klinikum Neuperlach												
16204	Klinik Thalkirchner Straße												
16205	Klinikum Bogenhausen Schulen der Städt. Klinikum München GmbH		-	-	-	X	X	X	-	-	-	-	-
16208	Klinik München-Perlach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16213	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg		-	-	-	X	X	X	-	-	-	-	-
16215	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße												
16223	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
16217	Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16219	Krankenhaus Neuwittelsbach												
16226	Maria-Theresia-Klinik Schule für KeZ 16219 und 16226		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16220	Diakoniewerk München-Maxvorstadt		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
16301	Klinikum Rosenheim		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
17101	Kreisklinik Altötting		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
17201	Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
17302	Asklepios Stadtklinik Bad Tölz Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17401	Klinikum Dachau		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
17501	Kreisklinik Ebersberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17701	Kreiskrankenhaus Erding		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
17704	Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17801	Klinikum Freising		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18002	Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie Garmisch-Partenkirchen		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
18101	Klinikum Landsberg am Lech		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18201	Krankenhaus Agatharied		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18402	Isar-Amper-Klinikum München Ost		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18501	Kliniken St. Elisabeth Neuburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
18701	Kreiskrankenhaus Wasserburg a.Inn		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
18712	Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18801	Klinikum Starnberg Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
18811	Asklepios Fachkliniken München-Gauting		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
18901	Klinikum Traunstein		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18902	Kreisklinik Trostberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18903	Krankenhaus Vinzentinum		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
19001	Krankenhaus Schongau		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Niederbayern													
26101	Klinikum Landshut		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
26103	Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
26201	Klinikum Passau		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
26202	Kinderklinik Passau		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
26301	Klinikum St. Elisabeth Straubing		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
27105	Bezirksklinikum Mainkofen		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
27106	Klinikum des Landkreises Deggendorf		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27204	Kreiskrankenhaus Freyung		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27301	Goldberg-Klinik Kelheim Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
27401	Kreiskrankenhaus Vilsbiburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Niederbayern													
27501	Kreiskrankenhaus Rothalmünster		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Oberpfalz													
36101	Klinikum St. Marien Amberg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
36202	Krankenhaus St. Josef Regensburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
36203	Evangelisches Krankenhaus Regensburg		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
36209	Bezirksklinikum Regensburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
36301	Klinikum Weiden		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
37101	St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37201	Krankenhaus Roding		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37301	Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37402	Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37601	St. Barbara Krankenhaus Schwandorf		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37701	Krankenhaus Tirschenreuth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

Regierungsbezirk Oberfranken

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberfranken													
46101	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-		-	-	X	X	X	-	-	-	-	-	-
46201	Klinikum Bayreuth		-	-	-	X	X	-	-	-	X	-	X
46203	Bezirkskrankenhaus Bayreuth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
46301	Klinikum Coburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
46401	Sana Klinikum Hof		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
47401	Klinikum Forchheim		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47501	Klinik Münchberg Teil der Schule bei der Klinik Naila		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47601	Frankenwaldklinik Kronach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47701	Klinikum Kulmbach Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47801	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47802	Bezirksklinikum Obermain		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47901	Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47902	Krankenhaus Selb		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56101	Klinikum Ansbach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56102	Bezirksklinikum Ansbach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56201	Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56202	Klinikum am Europakanal Erlangen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56301	Klinikum Fürth		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
56401	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord - Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nbg		-	-	-	-	X	X	-	-	-	X	-
56402	St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56403	Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56404	Klinik Hallerwiese Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56406	Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
56407	Klinik Dr. Erler Nürnberg Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56410	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
56501	Stadtkrankenhaus Schwabach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57101	DiaMed Clinic Neuendettelsau		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57102	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57103	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg- Träger: Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57407	Frankenalb-Klinik Engelthal		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Mittelfranken													
57408	Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
57501	Klinik Neustadt a.d.Aisch Gemeinsam mit der Klinik Bad Windsheim		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57601	Kreisklinik Roth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57701	Kreisklinik Weißenburg i.Bay.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57705	Kreisklinik Gunzenhausen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Unterfranken													
66101	Klinikum Aschaffenburg		-	-	X	X	X	-	-	-	-	-	-
66202	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66301	Juliusspital Würzburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
66303	Rotkreuzklinik Würzburg Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67201	St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67301	Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt a.d. Saale		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67401	Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67501	Klinik Kitzinger Land		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Unterfranken													
67601	Krankenhaus Erlenbach a. Main		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67701	Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67705	Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67804	Bezirkskrankenhaus Werneck		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67901	Main-Klinik Ochsenfurt		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Schwaben													
76101	Klinikum Augsburg		-	-	X	X	X	X	-	-	-	-	X
76107	Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76110	Josefinum Kinderkrankenhaus- Entbindungsklinik Augsburg		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
76114	Bezirkskrankenhaus Augsburg		-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
76201	Klinikum Kaufbeuren		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76203	Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu		-	-	-	-	X	-	-	-	X	X	-
76401	Klinikum Memmingen		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
77101	Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Schwaben													
77202	Wertachklinik Bobingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77301	Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77302	Kreiskrankenhaus Wertingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77406	Bezirkskrankenhaus Günzburg		-	X	-	-	X	-	-	-	-	-	X
77601	Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77801	Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77901	Donau-Ries-Klinik Donauwörth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Hochschulkliniken													
Regierungsbezirk Oberbayern													
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München		-	-	X	-	X	-	X	X	X	X	X
Regierungsbezirk Oberpfalz													
36290	Klinikum der Universität Regensburg		-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56290	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg		-	-	X	X	X	-	X	X	X	X	X
Regierungsbezirk Unterfranken													
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg		X	-	X	X	X	-	-	X	X	X	X

Teil II Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern

Bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen

1. Allgemeines

Risiko-Neugeborene sind Kinder, die vor, während und nach der Geburt besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind. Ihre medizinische Betreuung fällt in den Bereich der „Neonatologie“. Die Neonatologie, die Kunst und Wissenschaft der Diagnose und Behandlung von Neugeborenenkrankheiten, kennzeichnet einen besonderen Teilbereich der Kinder-Intensivmedizin. Ein auf diesem Gebiet besonders geschulter und erfahrener Kinderarzt, der Neonatologe, ist die zentrale Figur bei der Intensivbehandlung vital gefährdeter Neugeborener.

Eine bedarfsgerechte und leistungsfähige Intensivversorgung von Risiko-Neugeborenen ist Voraussetzung dafür, dass

- die Säuglingssterblichkeit weiter gesenkt und
- frühkindliche Behinderungen vermieden werden können.

Die Vorhaltung neonatologischer Intensivbehandlungsplätze in Kinderkliniken zur Betreuung von Geburtskliniken am Standort der Kinderklinik und in der Peripherie stellt daher eine wichtige Aufgabe der Krankenhausversorgung dar, die das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit Zustimmung des gesetzlichen Bayerischen Krankenhausplanungsausschusses im Wege der Krankenhausplanung vollzieht.

Ein vom Bayerischen Krankenhausplanungsausschuss eingesetzter Unterausschuss „Neonatologie“ hatte unter Anhörung von ärztlichen Sachverständigen in mehreren Sitzungen die Thematik der Risiko-Neugeborenen-Versorgung ausführlich beraten. Grundsatzfragen zum Bedarf an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen, zu Standort, Einzugsgebiet, Struktur und Größenordnung einer Kinder-Intensivstation sowie zu den Anerkennungskriterien eines Perinatalzentrums waren ebenso Beratungsgegenstand wie Fragen ihrer personellen Besetzung (Sicherstellung eines ärztlichen Dienstes rund um die Uhr), ihrer apparativen Ausstattung und des Einsatzbereiches des Neugeborenen-Notarzdienstes (NNAD). Diese grundsätzliche Erörterung einschlägiger Fragen bildete die Grundlage für die Zuordnung von Kinderkliniken zur Intensivbehandlung von Risiko-Neugeborenen in Bayern. Diese Konzeption wird entsprechend der Entwicklung jährlich fortgeschrieben.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat auf der Grundlage von § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 SGB V eine „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“ beschlossen, die am 1.1.2006 in Kraft getreten ist. Das neonatologische Versorgungskonzept dieser Vereinbarung umfasst die folgenden vier Stufen:

- 1.) Perinatalzentrum Level 1 – für die Versorgung von Patienten mit höchstem Risiko,
- 2.) Perinatalzentrum Level 2 – für die möglichst flächen-

deckende intermediäre Versorgung von Patienten mit hohem Risiko,

3.) Perinataler Schwerpunkt – für die flächendeckende Versorgung von Neugeborenen, bei denen eine postnatale Therapie absehbar ist, durch eine leistungsfähige Neugeborenenmedizin in Krankenhäusern mit Geburtsklinik und Kinderklinik und

4.) Geburtsklinik – ohne eine mindestens der Nummer 3.) entsprechende Kinderklinik, in denen nur noch reife Neugeborene ohne bestehendes Risiko zur Welt kommen sollen.

2. System der Neugeborenen-Intensivversorgung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des G-BA richtet sich die Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenen-Versorgung bei gegebenem Bedarf nach folgenden drei Kategorien:

Kategorie I: Perinatalzentrum

a) Ein Perinatalzentrum erfüllt die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1. Bilden mehrere Krankenhäuser im Verbund ein Perinatalzentrum, soll jedes beteiligte Krankenhaus die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1 erfüllen; an mindestens einem Standort des Verbundes müssen diese Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Kliniken an Standorten des Verbundes, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden als „Kooperationsklinik“ des jeweiligen Perinatalzentrums geführt. Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA die Kooperationsklinik gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

b) Darüber hinaus umfasst ein Perinatalzentrum eine Geburtsklinik mit etwa 1.000 Geburten jährlich und eine Kinderklinik mit mindestens 6, optimal 10 neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen sowie die Möglichkeiten einer kinderchirurgischen und/oder speziellen (z.B. kinder-kardiologischen) Versorgung und

c) betreut im Einzugsgebiet, einschließlich der Geburten der eigenen Geburtsklinik, etwa 5.000 Geburten jährlich, davon mindestens 50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm und

d) ist grundsätzlich einem Krankenhaus der Maximalversorgung oder einem Krankenhaus, das überörtliche Schwerpunktaufgaben erfüllt, angegliedert.

Dieses Idealmodell eines Perinatalzentrums ist nicht überall realisierbar. Deshalb können auch modifizierte Modelle unter Abweichung von den Punkten b. bis d. akzeptiert werden, die der räumlichen Struktur des Flächenstaates Bayern und der Bedarfslage Rechnung tragen.

Kategorie II: Kinderklinik mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Wesentlich ist hier die personelle Beteiligung (Kinderarzt, Kinderkrankenschwester) am Neugeborenen-Notarztdienst für die Betreuung von Geburtskliniken mit insgesamt mindestens 3.000 Geburten jährlich innerhalb eines Einsatzgebietes mit einem Radius bis zu 50 km.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Kategorie III: Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Der Schwerpunkt der neonatologischen Intensivbehandlung durch die Kinderklinik liegt hier in der Versorgung der innerhalb desselben allgemeinen Krankenhauses bestehenden Geburtsklinik (Eigenversorgung) und in der Versorgung von wenigen naheliegenden Geburtskliniken auf der Grundlage eines „Bringdienstes“ zur Kinderklinik.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Anzustreben ist in allen drei Kategorien die Präsenz eines Neonatologen bei jeder Geburt eines Risikokindes, da die ersten Minuten nach der Geburt (post partum) entscheidend sind. Schwangere Frauen mit einem hohen kindlichen Risiko vor der Geburt sollten daher ausschließlich in ein Perinatalzentrum eingewiesen werden, da ein Transport im Mutterleib (in utero) nachweislich immer noch am günstigsten und die Anwesenheit eines Neonatologen bei der Geburt gewährleistet ist. Treten dagegen unerwartete Zwischenfälle erst bei der Geburt (sub partu) auf, sollte ein NNAD zur Verfügung stehen, durch den in kürzester Zeit nach Feststellung des Risikos bei oder nach der Geburt das neugeborene Kind durch einen Neonatologen in der Geburtsklinik oder/und in einer Kinderintensivstation versorgt werden kann (Kategorie II, gegebenenfalls Hilfestellung für Kategorie III). In anderen Fällen wird entweder die Kinderintensivmedizin eines allgemeinen Krankenhauses für die eigene Geburtsklinik benötigt, oder es reicht ein Bringdienst von der Geburtsklinik zur Kinderklinik aus (Kategorie III):

Bei der Beurteilung des Bedarfes an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen wird unter Beachtung fachärztlicher Meinungen davon ausgegangen, dass für 1.000 Geburten je nach dem Grad der Intensivversorgung (wachsender Anteil an Hochrisikogeburten wie Mehrlingsgeburten und Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 Gramm) mindestens 2,0 bis 2,6 Intensivbehandlungsplätze benötigt werden.

3. Übersicht über bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen – Perinatalzentren, Kinderintensivstationen mit und ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD) –

Zur Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenenversorgung werden die nachfolgenden Kliniken bestimmt:

3.1 Perinatalzentren	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2007
<u>Perinatalzentrum München I:</u>		
– Frauenklinik im Klinikum Großhadern der LMU München	9 ³⁾	
– Frauenklinik Maistraße der LMU München	7 ³⁾	
– Dr. v. Haunersches Kinderspital der LMU München mit Standorten in den Frauenkliniken Großhadern und Maistraße	7	
<u>Perinatalzentrum München II:</u>		
– Klinikum rechts der Isar der TU München	6	
– Kinderklinik und Poliklinik der TU München im Klinikum Schwabing	10	
– Klinikum Schwabing		
– Klinikum Harlaching	11	
– Klinikum Neuperlach ¹⁾ als Kooperationsklinik		
– Krankenhaus Dritter Orden, München-Nymphenburg	11	
– Rotkreuzklinikum München - Betriebsstätte Taxisstraße ²⁾ - als Kooperationsklinik	3 ⁴⁾	
– Deutsches Herzzentrum München als Kooperationsklinik	1	369
Durch den NNAD beim DHZ München werden alle Geburtskliniken im Einzugsgebiet von München betreut und die zu den Perinatalzentren München I und II zusammengeschlossenen Kinderkliniken belegt.		
<u>Perinatalzentrum Rosenheim:</u>		
– Klinikum Rosenheim	6	45
<u>Perinatalzentrum Neuburg a.d. Donau/Ingolstadt:</u>		
– Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau	10	69
– Klinikum Ingolstadt	3 ⁵⁾	
<u>Perinatalzentrum Landshut:</u>		
– Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut, mit Standort im Krankenhaus Landshut-Achdorf	10	348
– Krankenhaus Landshut-Achdorf	6 ⁶⁾	
<u>Perinatalzentrum Passau:</u>		
– Kinderklinik Passau	9	68
– Klinikum Passau	–	
<u>Perinatalzentrum Regensburg:</u>		
– Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg	10	67
<u>Perinatalzentrum Nordostbayern</u>		
– Klinikum St. Marien, Amberg	9	
– Klinikum Weiden	9	28

1) Geburtsklinik

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Außenstelle des Dr. v. Haunerschen Kinderspital

4) Kooperation mit dem Krankenhaus Dritter Orden, München-Nymphenburg

5) Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau

6) Außenstelle des Kinderkrankenhauses St. Marien, Landshut

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2006
<u>Perinatalzentrum Bamberg:</u>		
– Klinikum Bamberg	9	
<u>Perinatalzentrum Bayreuth:</u>		
– Klinikum Bayreuth	6	31
<u>Perinatalzentrum Erlangen-Nürnberg:</u>		
– Hochschulklinikum Erlangen-Nürnberg	14	23
– Klinikum Nürnberg – Betriebsstelle Süd –	10	30
<u>Perinatalzentrum Aschaffenburg:</u>		
– Klinikum Aschaffenburg	12	56
<u>Perinatalzentrum Würzburg:</u>		
– Hochschulklinikum Würzburg	9	46
<u>Perinatalzentrum Augsburg:</u>		
– Klinikum Augsburg	10	114
<u>Perinatalzentrum Kempten-Oberallgäu:</u>		
– Klinikum Kempten-Oberallgäu	6	23
<u>Perinatalzentrum Memmingen:</u>		
– Klinikum Memmingen	10	57

3.2 **Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)**

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2006
– Klinikum Garmisch-Partenkirchen ²⁾	5	84
– Klinikum Traunstein ¹⁾	10	58
– Klinikum des Landkreises Deggendorf ¹⁾	8	56
– Klinikum Coburg ¹⁾	7	55
– Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg ¹⁾	17	186
– Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt ¹⁾	8	57
– Missionsärztliche Klinik, Würzburg ²⁾	4	164

3.3 **Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)**

– Frauenklinik Dr. Geisenhofer, München ³⁾	4 ⁵⁾
– Kreisklinik Altötting ²⁾	5
– Klinikum Dachau ⁴⁾	4 ⁵⁾
– Klinikum Starnberg ²⁾	6
– Klinikum Hof ²⁾	4
– Klinikum Fürth ¹⁾	6
– Josefinum-Kinderklinik Augsburg ³⁾	5
– Klinikum Kaufbeuren ³⁾	2

1) Perinatalzentrum Level 1

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Perinataler Schwerpunkt

4) Geburtsklinik

5) Kooperation mit dem Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg

Teil II

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

1. Fachprogramm für Palliativstationen

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses vom 29.05.2006)

Ziele des Fachprogramms

Ziel des Fachprogramms für Palliativstationen im Sinn von Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 1990 (GVBl S. 386, BayRS 2126-8-A), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 295), ist es, die stationäre Versorgung Schwerstkranker und Sterbender zu verbessern und eine bedarfsgerechte Versorgung sowohl in den Ballungsgebieten als auch im ländlichen Raum zu erreichen.

Funktion der Palliativstationen

Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Sie strebt die Besserung körperlicher Krankheitsbeschwerden ebenso wie psychischer, sozialer und spiritueller Probleme an. Die Palliativstation ist eine Abteilung in oder an einem Krankenhaus. Sie ist spezialisiert auf die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten, die einer Krankenhausbehandlung in einer spezialisierten Abteilung bedürfen. Charakteristisch für die Palliativstation ist das multiprofessionelle Team aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegeern, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psychologen und weiteren Therapeuten, ergänzt durch ehrenamtliche Hospizhelfer. Ziel ist es, krankheits- und therapiebedingte Beschwerden zu lindern und wenn möglich, die Krankheits- und Betreuungssituation der Betroffenen so zu stabilisieren, dass sie wieder entlassen werden können.

Im Übrigen leisten alle bestehenden Krankenhäuser im Rahmen ihrer Aufgabenstellung selbstverständlich auch weiterhin die medizinische und pflegerische Versorgung Schwerstkranker und Sterbender. Krankenhäuser ohne Palliativstationen sollen von der palliativmedizinischen Kompetenz der Zentren durch konsiliarische Tätigkeit profitieren.

Sektorenübergreifende Versorgung

Palliativstationen sind als Kompetenzzentren Teile eines Netzwerks zur Versorgung Schwerstkranker und Sterbender. Diese Ressourcen sollen über die Sektorengrenzen hinaus genutzt werden. Alle Möglichkeiten, die sektorenübergreifende palliativmedizinische Versorgung zu verbessern, sollen ausgeschöpft werden.

Bedarf

Nach der Empfehlung im Zwischenbericht „Verbesserung der Versorgung Schwerstkranker und Sterbender durch Palliativmedizin und Hospizarbeit“ der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 15/5858) ist zunächst ein Ausbau auf 35 Palliativbetten pro 1 Million Einwohner für die Versorgung Schwerstkranker und Sterbender erforderlich. Die Palliativstationen werden auf dieser Grundlage im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Die Messzahl wird entsprechend der tatsächlichen Bedarfsentwicklung angepasst.

Standorte und Größe

Palliativstationen sollen vorrangig an Krankenhäusern der Versorgungsstufen III und IV (seit 01.07.2006 Versorgungsstufen II und III), insbesondere an Krankenhäusern mit onkologischen Abteilungen, eingerichtet werden. Kommen mehrere Krankenhausstandorte in Frage, sollen Palliativstationen an dem Krankenhausstandort eingerichtet werden, der die für eine Palliativstation notwendigen Voraussetzungen bereits erfüllt.

Die Größe der Palliativstationen soll in der Regel zwischen 6 und 12 Betten liegen.

Qualitätsanforderungen für Palliativstationen

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die Einrichtungen die „Qualitätskriterien für Palliativstationen“ (s. Anlage) erfüllen. Die Qualitätskriterien für Palliativstationen wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativstationen“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet und sind an die Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angelehnt.

Anerkennung von Palliativstationen

Palliativstationen werden auf Antrag in den Krankenhausplan aufgenommen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen und wenn ihre Aufnahme unter Berücksichtigung der vorhandenen regionalen Strukturen geboten erscheint.

Qualitätskriterien für Palliativstationen

(entsprechend dem Vorschlag des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ am Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für Palliativstationen:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Eigenständige Station mit eigenem ärztlichem und pflegerischem Team
- Arztschlüssel: 1 Arztstelle pro 6,5 Betten
- Palliativmedizinische Qualifikation des ärztlichen Personals: mindestens ein Arzt mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (mit Übergangsfristen) oder äquivalenter Ausbildung im Ausland
- Pflegeschlüssel: 1,2 Pflegekräfte pro Bett ab 9 Betten. Bei kleineren Einheiten Erhöhung des Pflegeschlüssels, gestaffelt nach Bettenzahl
- Pflegeleitung und Vertretung mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- 30% des Pflegeteams mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs (mit Übergangsfrist)
- Weitere Professionen (Sozialarbeiter, Seelsorger, Therapeuten): 6 Std./Patient/Woche

1.2. Bauliche Kriterien

- Abgeschlossener Stationsbereich bzw. organisatorisch und räumlich abgetrennte Einheit
- Ein- und Zweibettzimmer, überwiegend Einbettzimmer wünschenswert
- Wohnliche Atmosphäre
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- Multifunktionaler Raum mit wohnlicher Atmosphäre

2. Prozessqualität

- Aufnahme von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung, die eine begrenzte Lebenserwartung haben und die einer palliativmedizinischen Behandlung zur Symptomkontrolle einschließlich Palliativpflege bedürfen.
- Keine Beschränkung der Patientenaufnahme auf Tumorkrankheiten (Ausnahme: onkologische Fachklinik)
- Definition und regelmäßige Überprüfung von Therapiezielen
- Gemeinsame Übergabe im multiprofessionellen Team
- Gemeinsame wöchentliche Teambesprechung
- Verpflichtende regelmäßige externe Supervision zur Unterstützung für das auf der Station eingesetzte Personal
- Verpflichtende regelmäßige interne Fortbildung
- Regelmäßige Dokumentation spezifisch palliativmedizinischer Leistungen
- Standardisierte Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation
- Regelmäßiger Einsatz von Subkutanpumpen
- Angebot von klinikinternen Konsilen und Beratung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Vertragliche Zusammenarbeit mit ambulanten Hospiz/Palliativdiensten

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, sodass die Patienten möglichst nach Hause entlassen oder in ein stationäres Hospiz oder ein Pflegeheim verlegt werden können.
- Die durchschnittliche Liegezeit entspricht der durchschnittlichen Liegezeit der deutschen Palliativstationen mit Abweichung von zwei Tagen nach oben und unten.

2. Palliativstationen an bayerischen Krankenhäusern

2.1. Palliativstationen, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KEZ	Krankenhaus	Betten
1 61 01	Klinikum Ingolstadt	10
1 62 01	Klinikum Schwabing, München	9
1 62 02	Klinikum Harlaching, München	10
1 62 14	Krankenhaus Barmherzige Brüder, München	32
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	10
1 71 01	Kreisklinik Altötting	8
1 75 01	Kreisklinik Ebersberg	6
1 78 01	Klinikum Freising	10
1 79 01	Klinikum Fürstenfeldbruck	7
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	6
1 87 11	Klinik Bad Trissl, Oberaudorf	12
1 88 01	Klinikum Starnberg	6
2 61 05	Krankenhaus Landshut- Achdorf	10
2 62 01	Klinikum Passau	10
2 63 01	Klinikum St. Elisabeth, Straubing	6
2 72 03	Kreiskrankenhaus Waldkirchen	8
2 77 05	Kreiskrankenhaus Eggenfelden	6
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg	10
3 72 03	Krankenhaus St. Josef, Bad Kötzing	6
3 73 01	Klinikum Neumarkt	6
3 74 01	Krankenhaus Neustadt a. d. Waldnaab	10
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	10
4 62 01	Klinikum Bayreuth	10
4 77 01	Klinikum Kulmbach	6
5 61 01	Klinikum Ansbach	8
5 64 01	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-	13
5 76 01	Kreisklinik Roth	8
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg	8
6 62 02	Krankenhaus St. Josef, Schweinfurt	10
6 63 01	Juliusspital Würzburg	9
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	6
7 63 01	Klinikum Kempten -Oberallgäu	6
7 79 02	Stiftungskrankenhaus Nördlingen	6
7 80 06	Helios Schlossbergklinik Oberstaufen	10

- 2.2. Am 13.11.2006 betriebene Palliativstationen, für die der Bedarf festgestellt wurde, die aber noch nicht in den Krankenhausplan aufgenommen sind, weil noch nicht alle Qualitätskriterien nach dem Fachprogramm für Palliativstationen erfüllt werden

KEZ	Krankenhaus	Betten
1 77 05	Klinik Wartenberg	15
1 88 02	Benedictus Krankenhaus Tutzing	4
3 61 01	Klinikum St. Marien, Amberg	6

- 2.3. Geplante Palliativstationen, für die der Bedarf festgestellt wurde

KEZ	Krankenhaus	Betten
1 63 01	Klinikum Rosenheim	10
1 88 02	Benedictus Krankenhaus Tutzing	2
1 89 01	Klinikum Traunstein	10
2 71 06	Klinikum Deggendorf	10
4 63 01	Klinikum Coburg	6
4 64 01	Sana Klinikum Hof	6
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	10
5 64 01	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-	8
6 63 01	Juliusspital Würzburg	6
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilian-Universität Würzburg	10
6 73 01	Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt	6
7 61 01	Klinikum Augsburg	18
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	2
7 64 01	Klinikum Memmingen	6
7 75 03	Stiftungsklinik Weißenhorn	6

Anhang

zum

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

DANUVIUS Klinik						Ingolstadt
Danuvius Klinik GmbH						

16170	-	52	0	PSY	siehe auch KeZ 18570 und 18605;	
Vertrags-KH	P	10	10		Verlagerung von 52 Betten nach Pfaffenhofen	

Landeshauptstadt München

Max-Planck-Institut für Psychiatrie						München
Max-Planck-Gesellschaft						

16274	-	120	-	NEU, PSY		
Vertrags-KH	Fg	34	-			

Landkreis Berchtesgadener Land

Schlossklinik Abtsee						Laufen
Schlossklinik Abtsee GmbH						

17271	-	20	-	CHI	Ausschließlich Venenchirurgie	
Vertrags-KH	P	0	-			

Jugenddorf Buchenhöhe, Asthmazentrum						Berchtesgaden
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.						

17272	-	20	-	INN	Beschränkt auf chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, insbesondere Asthmabronchiale; allergische Erkrankungen verschiedener Organsysteme, z.B. Neurodermitis; Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Mucoviszidose (zystische Fibrose, CF)	
Vertrags-KH	Fg	0	-			

Georg von Liebig-Krankenhaus						Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG						

17273	-	32	-	HUG		
Vertrags-KH	P	0	-			

Klinik für Schlafstörungen						Bad Reichenhall
Dres. Netzer und Paa						

17274	-	4	-		4 Schlaflaborbetten sowie 2 Polysomnographie-Meßplätze	
Vertrags-KH	P	2	-			

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Berchtesgadener Land**Fachklinik Loipl****Bischofswiesen**

Fachklinik Loipl GmbH & Co.KG

17275	-	25	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 25

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen**Fachklinik Lenggries****Lenggries**

Fachklinik Lenggries für Neurologie und Phys.-rehabilitative Medizin GmbH

17374	-	20	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Fachklinik Bad Heilbrunn**Bad Heilbrunn**

m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH

17375	-	20	-	INN, NEU	INN: 6 Betten Schmerztherapie
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 14

Landkreis Erding**Airport Clinic München, Terminal 1, Modul E****München-Flughafen**

MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH

17772	-	8	-	CHI, INN	
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen**Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau****Murnau**

Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e.V.

18070	-	240	-	CHI, NCH, NEU,	Einschließlich Behandlung von Querschnittslähmungen / Rückenmarkverletzungen und Schwerbrandverletzungen
Vertrags-KH	Ö	0	-	URO	

Information

Unfallchirurgie

Behandlung Schwerbrandverletzter 4

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen**Klinik Dr. Beger****Garmisch-Partenkirchen**

Herr Anton Klotz

18071	-	69	-	CHI, INN	
Vertrags-KH	P	0	-		

Klinik Hochried, Fachklinik für Kinder und Jugendliche**Murnau**

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

18072	-	0	-	KJP	
Vertrags-KH	Fg	16	-		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Landkreis Miesbach**Privatklinik Dr. Schlemmer, Bad Wiessee**

Klinik Dr. Schlemmer GmbH

18272	-	35	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen**Geriatrizentrum Neuburg a.d.Donau****Neuburg a.d.Donau**

Danuvius Klinik GmbH

18570	-	20	-	PSY	Außenstelle der DANUVIUS Klinik
Vertrags-KH	P	0	-		Ingolstadt

Landkreis Rosenheim**Klinik St. Irmingard****Prien am Chiemsee**

Feßler-Klinik-Betriebs GmbH

18774	-	53	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Veramed-Klinik am Wendelstein**Brannenburg**

Veramad-Klinik am Wendelstein KG

18775	-	86	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung
Vertrags-KH	P	0	-		"onkologischer Erkrankungen" im Haus I
					in der Mühlenstraße 60, Brannenburg

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Rosenheim**Simssee Klinik Bad Endorf**

Simssee Klinik GmbH

18779	-	40	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Starnberg**Klinik Feldafing**

Klinik Feldafing GmbH & Co.KG

Feldafing

18872	-	80	-	INN	
Vertrags-KH	P	0	-		Zusätzliche operative Leistungen im Bereich Hallux-Valgus sowie arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenks, postoperative Leistungen im Bereich der Orthopädie

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Deggendorf**Klinik Angermühle Deggendorf****Deggendorf**

Nervenärztliche Privatklinik Dr. Buchmüller GmbH

27170	-	15	-		Behandlung von Epilepsie, Schlafstörungen, bestimmte psychoreaktive Störungen; Gerontopsychiatrie; psychiatrische Krisenintervention
Vertrags-KH	P	30	-		

Landkreis Passau**Fachklinik Johannesbad Bad Füssing**

Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG

27570	-	20	-	INN	Ausschließlich Schmerztherapie
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Reha-Zentrum Passauer Wolf Bad Griesbach**Bad Griesbach**

Klinikum Passauer Wolf GmbH & Co.KG

27571	-	20	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

20

Rheumazentrum Bad Füssing**Bad Füssing**

Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH

27572	-	10	-	INN	Ausschließlich rheumatologische Erkrankungen
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Landkreis Rottal-Inn**Kreiskrankenhaus Simbach a.Inn**

Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH

27772	-	6	-	AUG, CHI	Krankenhausbehandlung ist im Regelfall auf Patienten beschränkt, bei denen sich die Dauer der stationären Behandlung voraussichtlich auf höchstens 3 Tage begrenzen läßt
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Straubing-Bogen

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Straubing-Bogen**Schwesternkrankenhaus St. Maria Mallersdorf****Mallersdorf-Pfaffenb.**

Relig. Genossenschaft der Armen Franziskanerinnen zu Mallersdorf

27870	-	20	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Ordensangehörigen
Vertrags-KH	Fg	0	-		

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Cham**Spezialkliniken Neukirchen und Rötz****Neukirchen**

Spezialklinik Neukirchen/Rötz GmbH & Co.KG

37273	-	140	-	HUG	Behandlung allergischer und degenerativer Erkrankungen (80 Betten in Neukirchen bei HI. Blut, 60 Betten in Rötz)
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.**Fachkrankenhaus des Bezirks Oberpfalz Parsberg****Parsberg**

Bezirk Oberpfalz

37372	-	30	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Patienten, die nach dem Infektionsschutzgesetz untergebracht sind
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Landkreis Schwandorf**Reha-Zentrum Nittenau****Nittenau**

Reha-Zentrum Nittenau GmbH

37670	-	12	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 12

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Coburg**Medical Park Bad Rodach****Bad Rodach**

Medical Park Verwaltungs GmbH Bad Rodach

47370	-	20	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Betten/Plätze

Landkreis Kulmbach**Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wirsberg****Wirsberg**

Willi Pinkow

47770	-	50	-	PSY
Vertrags-KH	P	0	-	

Landkreis Lichtenfels**Klinikum Staffelstein****Staffelstein**

Orthopädische Klinik Staffelstein GmbH & Co.Betriebs-KG

47870	-	35	-	NEU, PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Betten/Plätze

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Erlangen-Höchstadt**Fachklinik Herzogenaurach**

m&i - Klinikgesellschaft in Herzogenaurach GmbH

57270	-	10	-	NEU	befristet bis 31.12.2009
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

10

Landkreis Nürnberger Land**PsoriSol Hautklinik Hersbruck****Hersbruck**

PsoriSol Hautklinik GmbH

57470	-	53	-	HUG	Beschränkt auf die Behandlung von Psoriasis, Neurodermitis, Allergien und Ekzemen
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim**Kiliani-Klinik Bad Windsheim****Bad Windsheim**

Dr. Becker Klinikgesellschaft

57570	-	21	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

21

Krankenhaus

Träger

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Aschaffenburg**Vital-Klinik Alzenau****Alzenau**

Vital-Klinik GmbH & Co.KG

67170	-	42	-	HUG
Vertrags-KH	P	0	-	

Landkreis Bad Kissingen**Fachklinik Heiligenfeld**

Heiligenfeld GmbH

67273	-	10	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Rhön-Grabfeld**Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale**

Herz- und Gefäßklinik GmbH

67372	-	113	-	CHI, HCH, INN
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Landkreis Günzburg**Fachklinik Ichenhausen**

Rehabilitations-Zentrum Ichenhausen Verwaltungs-GmbH & Co. Betriebs-KG

77473	-	18	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 18

Betten/Plätze

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A

Landkreis Lindau (Bodensee)**Hochgrat-Klinik Wolfsried und Adula-Klinik Oberstdorf**

Stiefenhofen

Reisach-Klinik GmbH

77672	-	90	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Panorama-Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Naturheilverfahren

Scheidegg im Allgäu

Panorama GmbH

77673	-	45	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Landkreis Ostallgäu**Fachklinik Enzensberg**

Hopfen am See/Füssen

m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH

77771	-	120	-	INN, NEU, ORT	INN: Schmerztherapie (25 Betten)
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Betten/Plätze

Landkreis Unterallgäu**HELIOS Klinik Bad Grönenbach**

Bad Grönenbach

Wittgensteiner Kliniken GmbH

77872	-	15	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

2. Hochschulkliniken

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2009	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München						München
Freistaat Bayern						

16290	-	2.319	2.165	AUG, CHI, GUG, HNO, HCH, INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, STR, URO, HD	Einschl. 16 Betten Physikalische Medizin Geplant 2.165 Betten/Plätze (derzeit 2.520)
HS-Klinik	Ö	201	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

12

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Behandlung Schwerbrandverletzter

2

für Kinder

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München						München
Freistaat Bayern						

16291	-	1.091	1.039	AUG, CHI, GUG, HNO, HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, PSO, STR, URO, HD	Geplant 1.039 Betten/Plätze (derzeit 1.165)
HS-Klinik	Ö	74	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Regensburg

Klinikum der Universität Regensburg

Regensburg

Freistaat Bayern

36290	-	804	1.022	AUG, CHI, HNO,	Nutzungsvereinbarung mit Asklepios
HS-Klinik	Ö	12	-	HUG, HCH, INN, MKG, NCH, NUK, STR, HD	Klinikum Bad Abbach (ORT), KH Barmherzige Brüder Regensburg (KIN, GUG), KH St.Josef Regensburg (URO, GUG), Bezirksklinikum Regensburg (NEU, PSY) Geplant 1.022 Betten/Plätze (derzeit 816)

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

im Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Logopädie

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Erlangen**Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Erlangen

Freistaat Bayern

56290	-	1.302	1.363	AUG, CHI, GUG,	Nutzungsvereinbarung mit
HS-Klinik	Ö	101	-	HNO, HUG, HCH,	Waldkrankenhaus Erlangen (ORT, URO)
				INN, KIN, KJP, KCH,	Geplant 1.363 Betten/Plätze (derzeit
				MKG, NCH, NEU,	1.403)
				NUK, PSY, PSO,	
				STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

14

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Krankenhaus

Träger

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2009	Planung		

Kreisfreie Stadt Würzburg**Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg****Würzburg**

Freistaat Bayern

66390	-	1.461	1.360	AUG, CHI, GUG,	Geplant 1.360 Betten/Plätze (derzeit 1.536)
HS-Klinik	Ö	75	-	HNO, HUG, HCH, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSY, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Diätassistenten

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

3. Krankenhäuser mit Abteilung für Unfallchirurgie

KeZ Krankenhaus
Bemerkung

Regierungsbezirk: Oberbayern

16101 Klinikum Ingolstadt
 16201 Klinikum Schwabing
 16202 Klinikum Harlaching
 16203 Klinikum Neuperlach
 16213 Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
 16228 Chirurgische Klinik Dr. Rinecker
 16290 Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
 16291 Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
 16301 Klinikum Rosenheim
 17101 Kreisklinik Altötting
 17401 Klinikum Dachau
 17501 Kreisklinik Ebersberg
 17701 Kreiskrankenhaus Erding
 17801 Klinikum Freising
 17901 Klinikum Fürstenfeldbruck
 18001 Klinikum Garmisch-Partenkirchen
 18070 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
 18201 Krankenhaus Agatharied
 18501 Kliniken St. Elisabeth Neuburg
 18504 Kreiskrankenhaus Schrobenhausen
 18901 Klinikum Traunstein
 18902 Kreisklinik Trostberg

Regierungsbezirk: Niederbayern

26105 Krankenhaus Landshut-Achdorf
 26201 Klinikum Passau
 26301 Klinikum St. Elisabeth Straubing
 27106 Klinikum des Landkreises Deggendorf

Regierungsbezirk: Oberpfalz

36101 Klinikum St. Marien Amberg
 36201 Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
 36290 Klinikum der Universität Regensburg
 36301 Klinikum Weiden
 37301 Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. Opf.

Regierungsbezirk: Oberfranken

- 46101 Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Bruderwald -
- 46201 Klinikum Bayreuth
- 46301 Klinikum Coburg
- 46401 Sana Klinikum Hof
- 47201 Sana Klinik Pegnitz
- 47401 Klinikum Forchheim
- 47601 Frankenwaldklinik Kronach
- 47701 Klinikum Kulmbach
- 47801 Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Regierungsbezirk: Mittelfranken

- 56101 Klinikum Ansbach
- 56290 Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 56301 Klinikum Fürth
- 56402 St.-Theresien-Krankenhaus Nürnberg
- 56407 Klinik Dr. Erler Nürnberg
- 56410 Klinikum Nürnberg - Betriebsstelle Süd -
- 57102 Verbundklinikum Landkreis Ansbach - Standort Dinkelsbühl -
- 57103 Verbundklinikum Landkreis Ansbach - Standort Rothenburg -
- 57401 Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz

Regierungsbezirk: Unterfranken

- 66101 Klinikum Aschaffenburg
- 66204 Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
- 66301 Juliusspital Würzburg
- 66390 Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 67801 Geomed-Klinik Gerolzhofen

Regierungsbezirk: Schwaben

- 76101 Klinikum Augsburg
- 76201 Klinikum Kaufbeuren
- 76301 Klinikum Kempten-Oberallgäu
- 76401 Klinikum Memmingen
- 77701 Klinik Füssen

4. Brustzentren (DMP)

KeZ	Krankenhaus	Bemerkung
-----	-------------	-----------

Regierungsbezirk Oberbayern

16101	Klinikum Ingolstadt	
16201	Klinikum Schwabing	Kooperation mit KeZ 16202 und 16203
16202	Klinikum Harlaching	Kooperation mit KeZ 16201 und 16203
16203	Klinikum Neuperlach	Kooperation mit KeZ 16201 und 16202
16223	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße	
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München	
16301	Klinikum Rosenheim	Kooperation mit KeZ 17501
17101	Kreisklinik Altötting	
17201	Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall	
17401	Klinikum Dachau	
17501	Kreisklinik Ebersberg	Kooperation mit KeZ 16301
17701	Kreiskrankenhaus Erding	Kooperation mit KeZ 26101
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	
18801	Klinikum Starnberg	
18901	Klinikum Traunstein	

Regierungsbezirk Niederbayern

26101	Klinikum Landshut	Kooperation mit KeZ 17701.
26105	Krankenhaus Landshut-Achdorf	
26201	Klinikum Passau	Kooperation mit KeZ 27501 sowie mit dem Belegarzt Dr. D. Werner
26301	Klinikum St. Elisabeth Straubing	Kooperation mit KeZ 27106.
27106	Klinikum des Landkreises Deggendorf	Kooperation mit KeZ 26301
27501	Kreiskrankenhaus Rotthalmünster	Kooperation mit KeZ 26201 sowie mit dem Belegarzt Dr. D. Werner
27503	Kreiskrankenhaus Wegscheid	Kooperation mit KeZ 27705 sowie mit dem Belegarzt Herrn J. Biebl, Waldkirchen
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden	Kooperation mit KeZ 27503 sowie mit dem Belegarzt Herrn J. Biebl, Waldkirchen

KeZ	Krankenhaus	Bemerkung
-----	-------------	-----------

Regierungsbezirk Oberpfalz

- | | | |
|-------|---|---|
| 36101 | Klinikum St. Marien Amberg | Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher |
| 36201 | Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg | Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider. |
| 36202 | Krankenhaus St. Josef Regensburg | |
| 36203 | Evangelisches Krankenhaus Regensburg | Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider. |
| 36290 | Klinikum der Universität Regensburg | im Krankenhaus St. Josef, Regensburg |
| 36301 | Klinikum Weiden | |
| 37101 | St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg | Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher |
| 37301 | Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf. | |
| 37601 | St. Barbara Krankenhaus Schwandorf | Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher |

Regierungsbezirk Oberfranken

- | | | |
|-------|---|----------------------------|
| 46101 | Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- | Kooperation mit KeZ 47401. |
| 46201 | Klinikum Bayreuth | |
| 46301 | Klinikum Coburg | Kooperation mit KeZ 47801 |
| 47401 | Klinikum Forchheim | Kooperation mit KeZ 46101. |
| 47701 | Klinikum Kulmbach | |
| 47801 | Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels | Kooperation mit KeZ 46301 |
| 47901 | Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz | |

Regierungsbezirk Mittelfranken

- | | | |
|-------|--|--|
| 56101 | Klinikum Ansbach | |
| 56290 | Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | |
| 56301 | Klinikum Fürth | |
| 56402 | St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg | Kooperation mit den Belegärzten Dr. M. Santellani, Dr. E. von Imhoff, Dr. R. Kütt. |
| 56404 | Klinik Hallerwiese Nürnberg | |
| 56410 | Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord - | Kooperation mit KeZ 56501 und 57401 |
| 56501 | Stadtkrankenhaus Schwabach | Kooperation mit KeZ 56410 und 57401. |
| 57401 | Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz | Kooperation mit KeZ 56410 und 56501 |

KeZ	Krankenhaus	Bemerkung
57601	Kreisklinik Roth	Kooperation mit KeZ 57701 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel
57701	Kreisklinik Weißenburg i.Bay.	Kooperation mit KeZ 57601 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel

Regierungsbezirk Unterfranken

66101	Klinikum Aschaffenburg	
66202	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	Kooperation mit KeZ 67201 und Belegarzt Dr. Stefan Schwind
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt	
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg	
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	
67201	St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen	Kooperation mit KeZ 66202 und Belegarzt Dr. Stefan Schwind

Regierungsbezirk Schwaben

76101	Klinikum Augsburg	
76201	Klinikum Kaufbeuren	Kooperation mit KeZ 76401
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu	Kooperation mit KeZ 77901
76401	Klinikum Memmingen	Kooperation mit KeZ 76201
77401	Klinik Günzburg	Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und Kez 77406 sowie den Belegärzten Dr V. Heilmann und Dr. R. Landthaler
77901	Donau-Ries-Klinik Donauwörth	Kooperation mit KeZ 76301

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD		
Isar-Amper-Klinikum München Ost am Klinikum Schwabing	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	
Isar-Amper-Klinikum München Ost (Atriumhaus)	Betten:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	
	Plätze:	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	
Dynamisch-Psychiatrisch e Klinik Mengerschwaige (16253)	Betten:	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tagklinik für psychisch Kranke (16254)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Tagklinik Westend (16256)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	
Landeshauptstadt München	Betten:	7968	2875	2092	105	88	525	198	108	166	630	396	286	187	7	88	10	-	54	91	54	8	-		
	Plätze:	448	141	-	-	2	-	6	-	-	-	26	51	32	-	-	-	-	59	53	44	-	34		
Klinikum Rosenheim (16301)	Betten:	622	204	154	-	-	72	5	3	45	53	54	30	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	18	13	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<i>INN: Onkologie(9), Schmerztherapie(4)</i>
Inn-Salzach-Klinikum, Tagklinische Abteilung Rosenheim	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Heckscher-Klinikum, Abteilung Rosenheim (16305)	Betten:	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	
Kreisfreie Stadt Rosenheim	Betten:	652	204	154	-	-	72	5	3	45	53	54	30	-	2	-	-	-	-	-	30	-	-		
	Plätze:	68	13	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	40	10	-	-	
Kreisklinik Altötting (17101)	Betten:	407	114	108	-	-	54	6	-	30	30	45	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Kreisklinik Burghausen (17102)	Betten:	139	80	39	-	-	4	6	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder u.Jugendliche e.V.	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	
Landkreis Altötting	Betten:	546	194	147	-	-	58	12	2	30	38	45	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	10	

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Klinik Eichstätt (17601)	Betten:	152	74	55	-	-	8	2	3	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Kösching (17602)	Betten:	181	81	68	-	-	20	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Kipfenberg (17605)	Betten:	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Eichstätt	Betten:	423	155	123	-	-	28	2	3	3	19	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Erding (17701)	Betten:	325	122	114	-	-	51	4	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Erding - Außenstelle Dorfen - (17702)	Betten:	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) (17704)	Betten:	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	134	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Wartenberg (17705)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Erding	Betten:	597	214	114	-	-	51	4	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-	46	134	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Freising (17801)	Betten:	353	191	108	-	-	28	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Freising	Betten:	353	191	108	-	-	28	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Fürstenfeldbruck (17901)	Betten:	380	182	120	-	-	36	7	-	28	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Isar-Amper-Klinikum München Ost, Tagklinik (17902)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-
Landkreis Fürstenfeldbruck	Betten:	380	182	120	-	-	36	7	-	28	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Kreiskrankenhaus Wasserburg a.Inn (18701)	Betten:	140	64	50	-	-	24	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Bad Aibling (18702)	Betten:	150	72	58	-	-	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behandlungszentrum Vogtareuth (18707)	Betten:	267	-	87	-	-	-	-	-	-	70	50	10	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	KIN: Epilepsiechirurgie (10)
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neuropädiatrie
Frauenklinik Prien am Chiemsee (18709)	Betten:	31	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau	Betten:	60	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Bad Trissl (18711)	Betten:	200	100	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg (18712)	Betten:	459	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-	-	-	-	98	313	-	-	-	
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-	
Simssee Klinik (18713)	Betten:	50	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kliniken Harthausen (18714)	Betten:	115	40	-	-	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Prien am Chiemsee (18715)	Betten:	150	70	58	-	-	16	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Roseneck (18716)	Betten:	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Neurologische Klinik Bad Aibling (18717)	Betten:	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Landkreis Rosenheim	Betten:	1937	346	253	-	-	189	6	-	4	255	50	173	-	-	50	-	-	298	313	-	-	-	-	
	Plätze:	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	2	

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Krankenhaus Schongau (19001)	Betten:	200	82	82	-	-	27	-	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Weilheim (19002)	Betten:	160	65	57	-	-	18	2	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Penzberg (19003)	Betten:	100	52	37	-	-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Peißenberg (19004)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Weilheim-Schongau	Betten:	510	249	176	-	-	54	4	2	7	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbayern	Betten:	22188	7556	5323	105	112	1579	352	159	630	1353	851	858	187	18	178	15	21	849	1883	151	8	-
	Plätze:	839	198	-	-	2	-	6	-	-	-	51	64	32	-	-	-	-	86	205	85	-	110

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Kreisklinik Bogen (27801)	Betten:	135	60	44	-	-	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädische Klinik Schwarzach (27803)	Betten:	105	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Mallersdorf (27805)	Betten:	168	70	78	-	-	5	3	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Straubing-Bogen	Betten:	408	130	122	-	-	21	18	-	12	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Dingolfing	Betten:	125	55	38	-	-	20	4	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Landau	Betten:	125	60	35	-	-	20	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Dingolfing-Landau	Betten:	250	115	73	-	-	40	4	-	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederbayern	Betten:	6590	2238	1571	32	32	538	145	12	189	479	238	174	-	8	58	12	28	229	571	36	-	-	
	Plätze:	102	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	-	30

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Krankenhaus Roding (37201)	Betten:	190	70	51	-	-	-	18	-	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Cham (37202)	Betten:	200	87	81	-	-	30	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Bad Kötzing (37203)	Betten:	70	63	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen (37205)	Betten:	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrische Tagesklinik Cham (37208)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-
Landkreis Cham	Betten:	530	220	132	-	-	30	25	2	26	25	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-
Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf. (37301)	Betten:	429	158	163	-	-	76	3	1	25	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Parsberg (37302)	Betten:	65	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Betten:	494	223	163	-	-	76	3	1	25	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Neustadt a.d.Waldnaab (37401)	Betten:	120	50	50	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf. (37402)	Betten:	80	40	30	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Vohenstrauß (37403)	Betten:	45	30	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Wöllershof (37404)	Betten:	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	141	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	-	-
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Betten:	410	120	95	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	141	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Kreiskrankenhaus Wörth a.d. Donau (37501)	Betten: 100 Plätze: -	43	35	-	-	5	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Hemau (37502)	Betten: 20 Plätze: -	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Donaustauf (37504)	Betten: 120 Plätze: -	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
Landkreis Regensburg	Betten: 240 Plätze: -	158	35	-	-	5	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
St. Barbara Krankenhaus Schwandorf (37601)	Betten: 243 Plätze: -	82	86	-	-	45	6	5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Burglengenfeld (37602)	Betten: 157 Plätze: -	81	62	-	-	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Nabburg (37603)	Betten: 83 Plätze: -	68	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe (37607)	Betten: 132 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Oberviechtach (37608)	Betten: 121 Plätze: -	45	55	-	-	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Schwandorf	Betten: 736 Plätze: -	276	203	-	-	92	9	5	19	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Tirschenreuth (37701)	Betten: 125 Plätze: -	62	45	-	-	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Waldsassen (37702)	Betten: 100 Plätze: -	60	32	-	-	5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Kemnath (37703)	Betten: 100 Plätze: -	50	40	-	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Tirschenreuth	Betten: 325 Plätze: -	172	117	-	-	25	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	Betten: 5942 Plätze: 165	2043	1477	-	38	519	99	28	201	197	199	263	-	6	80	6	23	254	481	28	-	-	-
		23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	24	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Klinikum Kulmbach (47701)	Betten:	420	158	150	-	-	45	21	7	11	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Fachklinik Stadtsteinach (47702)	Betten:	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kulmbach	Betten:	445	183	150	-	-	45	21	7	11	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Helmut-G. -Walther-Klinikum Lichtenfels	Betten:	281	124	116	-	-	38	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksklinikum Obermain (47802)	Betten:	400	150	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	-	-	32	88	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
Bezirksklinik Hochstadt (47804)	Betten:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Lichtenfels	Betten:	691	274	116	-	-	38	1	2	-	130	-	-	-	-	-	-	-	32	98	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz (47901)	Betten:	305	111	100	-	-	40	6	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Krankenhaus Selb (47902)	Betten:	150	85	54	-	-	-	1	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Betten:	455	196	154	-	-	40	7	-	48	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Oberfranken	Betten:	6437	2385	1555	32	-	475	73	27	202	293	198	292	40	5	43	14	48	171	556	28	-	-
	Plätze:	194	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	20	-	62

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Klinikum Ansbach (56101)	Betten:	415	181	137	-	-	33	4	6	24	20	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Bezirksklinikum Ansbach (56102)	Betten:	411	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	68	280	18	-	-
	Plätze:	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	19	11	-	-
Rangauklinik Ansbach (56103)	Betten:	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Ansbach	Betten:	916	271	137	-	-	33	4	6	24	20	-	45	-	-	-	-	10	68	280	18	-	-
	Plätze:	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	19	11	-	16
Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen (56201)	Betten:	270	100	40	-	-	2	8	5	40	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum am Europakanal Erlangen (56202)	Betten:	466	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	86	275	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
Kreisfreie Stadt Erlangen	Betten:	736	100	40	-	-	2	8	5	40	75	-	105	-	-	-	-	-	86	275	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
Klinikum Fürth (56301)	Betten:	746	302	207	-	-	73	10	34	42	-	70	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
	Plätze:	18	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	INN: Schmerztherapie
Psychiatrische Tagesklinik Fürth des Klinikums am	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
Kreisfreie Stadt Fürth	Betten:	746	302	207	-	-	73	10	34	42	-	70	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
	Plätze:	38	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	8	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Klinik Neustadt a.d.Aisch (57501)	Betten:	181	81	51	-	-	25	4	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Bad Windsheim (57502)	Betten:	151	51	84	-	-	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Uffenheim (57503)	Betten:	52	27	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neustadt / Bad Windsheim	Betten:	384	159	160	-	-	37	8	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Roth (57601)	Betten:	270	120	105	-	-	30	4	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Roth	Betten:	270	120	105	-	-	30	4	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Weißenburg i.Bay. (57701)	Betten:	190	80	80	-	-	18	4	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitszentrum Treuchtlingen (57703)	Betten:	50	30	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Gunzenhausen (57705)	Betten:	190	82	86	-	-	15	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Weißenburg-Gunzenha usen Mittelfranken	Betten:	8785	2952	2032	25	70	606	224	109	279	541	261	298	165	21	44	19	54	194	843	48	-	-
	Plätze:	313	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	25	-	-	-	-	33	86	35	-	54

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Klinikum Aschaffenburg (66101)	Betten:	685	174	188	-	-	98	-	-	40	-	88	54	-	-	34	-	-	-	-	-	9	-	-
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	8
Hofgartenklinik Aschaffenburg (66102)	Betten:	71	-	22	-	-	-	23	1	-	24	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg	Betten:	35	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr	Betten:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Betten:	799	174	210	-	-	133	23	1	40	24	88	54	-	1	34	-	-	-	8	9	-	-	
	Plätze:	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	15	-	8
Krankenhaus St. Josef Schweinfurt (66202)	Betten:	260	115	89	-	-	37	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt (66204)	Betten:	645	156	157	-	-	71	11	6	40	-	77	56	-	4	54	-	4	-	-	9	-	-	KIN: für operativ versorgte Kinder (38)
	Plätze:	32	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	12	INN: Schmerztherapie
Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
Kreisfreie Stadt Schweinfurt	Betten:	905	271	246	-	-	108	30	6	40	-	77	56	-	4	54	-	4	-	-	9	-	-	
	Plätze:	52	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	12

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt- (67401)	Betten:	145	53	65	-	-	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haßberg-Kliniken -Haus Ebern- (67402)	Betten:	75	55	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt, Betriebsstätte Hofheim-	Betten:	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Haßberge	Betten:	245	133	85	-	-	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Kitzinger Land (67501)	Betten:	205	105	64	-	-	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helios Klinik Volkach (67504)	Betten:	40	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kitzingen	Betten:	245	105	104	-	-	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Erlenbach a. Main (67601)	Betten:	220	90	90	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Miltenberg (67602)	Betten:	86	42	30	-	-	6	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Miltenberg	Betten:	306	132	120	-	-	46	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-	Betten:	55	35	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a.Main-	Betten:	200	74	66	-	-	14	-	2	4	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-	Betten:	85	32	33	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main (67705)	Betten:	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	234	-	-	-
	Plätze:	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	21	-	-	-
Landkreis Main-Spessart	Betten:	631	141	119	-	-	34	-	2	4	-	-	40	-	-	-	-	-	57	234	-	-	-
	Plätze:	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	21	-	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Geomed-Klinik Gerolzhofen (67801)	Betten:	103	49	47	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Markt Werneck (67802)	Betten:	50	12	26	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck	Betten:	135	-	-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Werneck (67804)	Betten:	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	210	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Schweinfurt	Betten:	578	61	73	-	-	12	7	-	-	135	-	-	-	-	-	-	-	80	210	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Main-Klinik Ochsenfurt (67901)	Betten:	130	57	52	-	-	3	2	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Würzburg	Betten:	130	57	52	-	-	3	2	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken	Betten:	6425	1844	1693	103	-	533	108	15	190	369	235	363	-	5	88	-	4	397	452	26	-	-
	Plätze:	162	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	81	39	-	28

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen		
Klinikum Augsburg (76101)	Betten:	1563	501	377	76	41	123	-	42	70	-	139	84	-	10	49	9	42	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	28	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	INN: Schmerztherapie KIN: Kinderonkologie
Klinikum Augsburg (Süd) (76105)	Betten:	168	42	42	-	-	-	42	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg	Betten:	140	70	30	-	-	8	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Vincentinum (76108)	Betten:	248	86	56	-	-	-	24	9	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Josefinum Kinderkrankenhaus- Entbindungsklinik	Betten:	288	-	-	-	30	85	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung	Betten:	250	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bezirkskrankenhaus Augsburg (76114)	Betten:	260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	220	-	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Augsburg	Betten:	2917	699	505	76	71	216	66	51	102	323	249	84	42	10	49	9	42	40	220	63	-	-	-	-	
	Plätze:	110	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	10	-	-	-	-	20	12	40	-	-	12	-	
Klinikum Kaufbeuren (76201)	Betten:	360	141	120	-	-	28	7	3	14	15	20	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren (76203)	Betten:	269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-	40	182	-	-	-	-	-	
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	Betten:	629	141	120	-	-	28	7	3	14	15	20	47	-	-	-	-	12	40	182	-	-	-	-	-	
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
Klinikum Kempten-Oberallgäu (76301)	Betten:	490	159	143	-	-	62	7	1	43	12	45	-	-	1	12	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Bezirkskrankenhaus Kempten (76304)	Betten:	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	38	-	-	-	-	-	
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	-	-	-	-	
Klinik für KJP des Josefinums Augsburg (76305)	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)	Betten:	570	159	143	-	-	62	7	1	43	12	45	-	-	1	12	-	5	22	38	20	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	15	-	-	2	-	

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Klinik Günzburg (77401)	Betten:	248	105	92	-	-	18	4	-	7	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Krumbach (77402)	Betten:	190	98	68	-	-	18	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachklinik Ichenhausen (77404)	Betten:	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Günzburg (77406)	Betten:	442	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	52	-	-	62	270	-	-	-
	Plätze:	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Krankenhaus St. Camillus (77407)	Betten:	24	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Therapiezentrum Burgau (77408)	Betten:	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Günzburg	Betten:	1014	233	160	-	-	36	10	-	7	22	-	146	-	-	52	-	-	62	286	-	-	-
	Plätze:	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Illertalklinik Illertissen (77501)	Betten:	74	43	-	-	-	20	1	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Donauklinik Neu-Ulm (77502)	Betten:	170	95	61	-	-	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiftungsklinik Weißenhorn (77503)	Betten:	160	80	75	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neu-Ulm	Betten:	404	218	136	-	-	30	5	-	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg	Betten:	150	60	55	-	-	6	8	2	15	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asklepios Klinik Lindau (77602)	Betten:	115	50	50	-	-	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik im Elisabethenkrankenhaus Lindau	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
Landkreis Lindau (Bodensee)	Betten:	265	110	105	-	-	18	11	2	15	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Klinik Füssen (77701)	Betten:	100	50	30	-	-	15	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Marktoberdorf (77702)	Betten:	117	47	42	-	-	5	2	-	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik St. Josef - Buchloe (77703)	Betten:	120	55	41	-	-	8	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Obergünzburg (77704)	Betten:	70	32	35	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vinzenz Klinik (77705)	Betten:	90	44	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Ostallgäu	Betten:	497	228	194	-	-	31	5	2	10	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim- (77801)	Betten:	199	101	69	-	-	20	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Ottobeuren- (77802)	Betten:	135	68	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Unterallgäu	Betten:	334	169	136	-	-	20	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Donau-Ries-Klinik Donauwörth (77901)	Betten:	265	102	96	-	-	42	6	5	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiftungskrankenhaus Nördlingen (77902)	Betten:	190	73	57	-	-	33	10	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Donau-Ries-Klinik Oettingen (77903)	Betten:	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik	Betten:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-
Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg (77908)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-
Landkreis Donau-Ries	Betten:	533	237	153	-	-	75	16	11	11	14	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-
	Plätze:	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	15	-	-	-

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Bemerkungen

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	
Klinik Immenstadt (78001)	Betten:	155	60	65	-	-	25	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Oberstdorf (78002)	Betten:	65	25	5	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Sonthofen (78003)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helios Schlossbergklinik Oberstaufen (78006)	Betten:	105	79	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Oberallgäu	Betten:	375	214	70	-	-	51	4	1	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaben	Betten:	9157	3124	2253	76	71	732	166	80	262	473	380	277	42	11	113	9	59	184	762	83	-	-
	Plätze:	238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22
Bayern	Betten:	65524	22142	15904	373	323	4982	1167	430	1953	3705	2362	2525	434	74	604	75	237	2278	5548	400	8	-
	Plätze:	2013	350	-	-	2	-	6	-	-	-	57	102	67	-	-	-	-	200	586	313	-	330

6. Tabellenteil - Stand: 01.01.2009

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Gesamtübersicht über die 'zugelassenen Krankenhäuser' nach §108 SGB V

Regierungsbezirk		An- zahl	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Oberbayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	119	22.188	7.556	5.323	105	112	1.579	352	159	630	1.353	851	858	187	18	178	15	21	849	1.883	151	8	-
	Plätze:		839	198	-	-	2	-	6	-	-	-	51	64	32	-	-	-	-	86	205	85	-	110
Hochschulkliniken	Betten:	2	3.410	822	575	47	54	320	161	129	126	167	167	157	75	42	134	31	84	19	288	-	12	-
	Plätze:		275	121	12	4	6	56	5	3	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	39
Vertragskrankenhäuser	Betten:	19	944	198	269	-	-	-	-	-	3	-	-	86	32	-	53	-	-	128	170	-	5	-
	Plätze:		62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	16	2	-
insgesamt:	Betten:	140	26.542	8.576	6.167	152	166	1.899	513	288	759	1.520	1.018	1.101	294	60	365	46	105	996	2.341	151	25	-
	Plätze:		1.176	319	12	4	8	56	11	3	2	-	57	64	32	-	-	-	-	86	270	101	2	149
Niederbayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	34	6.590	2.238	1.571	32	32	538	145	12	189	479	238	174	-	8	58	12	28	229	571	36	-	-
	Plätze:		102	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	-	30
Vertragskrankenhäuser	Betten:	6	91	50	3	-	-	-	-	3	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
	Plätze:		30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
insgesamt:	Betten:	40	6.681	2.288	1.574	32	32	538	145	15	189	479	238	194	-	8	58	12	28	229	571	36	15	-
	Plätze:		132	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	30	30
Oberpfalz																								
Plankrankenhäuser	Betten:	31	5.942	2.043	1.477	-	38	519	99	28	201	197	199	263	-	6	80	6	23	254	481	28	-	-
	Plätze:		165	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	24
Hochschulkliniken	Betten:	1	804	274	184	68	-	-	56	56	-	-	-	-	56	28	56	8	18	-	-	-	-	-
	Plätze:		12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	182	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	35	6.928	2.347	1.661	68	38	519	155	84	201	197	199	275	196	34	136	14	41	254	481	28	-	-
	Plätze:		177	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	36
Oberfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	27	6.437	2.385	1.555	32	-	475	73	27	202	293	198	292	40	5	43	14	48	171	556	28	-	-
	Plätze:		194	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	20	-	62
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	15	50	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	30	6.542	2.385	1.555	32	-	475	73	27	202	293	198	332	40	5	43	14	48	186	606	28	-	-
	Plätze:		194	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	20	-	62

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk		Anzahl	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Mittelfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	36	8.785	2.952	2.032	25	70	606	224	109	279	541	261	298	165	21	44	19	54	194	843	48	-	-
	Plätze:		313	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	25	-	-	-	-	33	86	35	-	54
Hochschulkliniken	Betten:	1	1.302	252	203	32	13	100	85	80	15	-	119	73	60	33	78	4	27	20	80	28	-	-
	Plätze:		101	22	-	1	-	8	2	-	-	-	5	-	10	1	-	-	4	12	16	16	-	4
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	40	10.171	3.204	2.235	57	83	706	309	189	294	541	380	402	278	54	122	23	81	214	923	76	-	-
	Plätze:		414	87	-	1	-	8	2	-	-	-	5	15	35	1	-	-	4	45	102	51	-	58
Unterfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	41	6.425	1.844	1.693	103	-	533	108	15	190	369	235	363	-	5	88	-	4	397	452	26	-	-
	Plätze:		162	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	81	39	-	28
Hochschulkliniken	Betten:	1	1.461	275	184	54	-	78	115	95	62	-	115	89	71	40	76	14	19	-	144	30	-	-
	Plätze:		75	14	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	10	-	-	-	17	-	15	2	-	12
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	165	32	33	48	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	10	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	45	8.051	2.151	1.910	205	-	611	223	110	252	369	350	452	113	45	164	14	23	407	596	56	-	-
	Plätze:		237	22	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	10	-	-	-	17	6	96	41	-	40
Schwaben																								
Plankrankenhäuser	Betten:	50	9.157	3.124	2.253	76	71	732	166	80	262	473	380	277	42	11	113	9	59	184	762	83	-	-
	Plätze:		238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22
Vertragskrankenhäuser	Betten:	5	288	25	-	-	-	-	-	-	-	75	-	38	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	55	9.445	3.149	2.253	76	71	732	166	80	262	548	380	315	42	11	113	9	59	334	762	83	-	-
	Plätze:		238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22
Bayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	338	65.524	22.142	15.904	373	323	4.982	1.167	430	1.953	3.705	2.362	2.525	434	74	604	75	237	2.278	5.548	400	8	-
	Plätze:		2.013	350	-	-	2	-	6	-	-	-	57	102	67	-	-	-	-	200	586	313	-	330
Hochschulkliniken	Betten:	5	6.977	1.623	1.146	201	67	498	417	360	203	167	401	319	262	143	344	57	148	39	512	58	12	-
	Plätze:		463	157	12	5	6	64	7	8	2	-	11	-	20	1	-	-	21	12	52	18	-	67
Vertragskrankenhäuser	Betten:	42	1.859	335	305	48	-	-	-	3	3	75	-	227	267	-	53	-	-	303	220	-	20	-
	Plätze:		92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	16	32	-
insgesamt:	Betten:	385	74.360	24.100	17.355	622	390	5.480	1.584	793	2.159	3.947	2.763	3.071	963	217	1.001	132	385	2.620	6.280	458	40	-
	Plätze:		2.568	507	12	5	8	64	13	8	2	-	68	102	87	1	-	-	21	212	682	347	32	397
Anzahl der Fachrichtungen insgesamt				248	214	12	12	165	140	72	85	82	41	54	14	28	22	17	23	51	51	25	1	0
davon an Plankrankenhäusern				231	203	7	10	161	135	66	80	79	37	37	6	23	16	12	18	41	43	22	5	0

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Krankenhausträgern

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk	Krankenhausträger							
	öffentlich		freigemeinnützig		privat		gesamt	
	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze
Oberbayern	56	14.640	19	2.883	44	5.504	119	23.027
Niederbayern	27	5.647	4	750	3	295	34	6.692
Oberpfalz	26	4.516	3	1.389	2	202	31	6.107
Oberfranken	23	5.668	-	0	4	963	27	6.631
Mittelfranken	23	6.849	10	2.030	3	219	36	9.098
Unterfranken	23	4.239	5	758	13	1.590	41	6.587
Schwaben	37	7.769	7	1.166	6	460	50	9.395
Bayern	215	49.328	48	8.976	75	9.233	338	67.537
	63,61 %	73,04 %	14,20 %	13,29 %	22,19 %	13,67 %	100,00 %	100,00 %

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Versorgungsstufen

Regierungsbezirk	Versorgungsstufe									
	I		II		III		F		gesamt	
	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze
Oberbayern	46	7.564	11	5.055	4	3.462	58	6.946	119	23.027
Niederbayern	20	3.000	4	2.083	-	-	10	1.609	34	6.692
Oberpfalz	19	2.141	5	2.750	-	-	7	1.216	31	6.107
Oberfranken	10	1.604	8	2.968	2	1.039	7	1.020	27	6.631
Mittelfranken	21	3.394	2	1.195	2	2.348	11	2.161	36	9.098
Unterfranken	23	3.011	3	1.750	-	-	15	1.826	41	6.587
Schwaben	31	4.132	3	1.376	2	1.769	14	2.118	50	9.395
Bayern	170	24.846	36	17.177	10	8.618	122	16.896	338	67.537
	50,30 %	36,79 %	10,65 %	25,43 %	2,96 %	12,76 %	36,09 %	25,02 %	100,00 %	100,00 %

7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss

Mitglieder	Ständige Vertreter	
1. Bayerische Krankenhausgesellschaft Radlsteg 1 80331 München Telefon 29 08 30-0 Telefax 29 08 30-99	Oberbürgermeister Franz Stumpf Rathaus 91301 Forchheim Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Siegfried Hasenbein Radlsteg 1 80331 München	
2. Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (Landes-AOK, Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)) Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07	Vorsitzender des Vorstands der AOK Bayern Die Gesundheitskasse Dr. Helmut Platzer Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07 Leiter der Landesvertretung Dr. Ralf Langejürgen Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) Arnulfstraße 201 a 80634 München Telefon 55 25 51-0 Telefax 55 25 51-14	Beauftragter des Vorstandes Rudolf Hegenbart Referatsleiterin Rosi Werthmann
3. Bayerischer Gemeindetag Dreschstraße 8 80805 München Telefon 36 00 09-0 Telefax 36 56 03	Erster Bürgermeister Werner Baum 91757 Treuchtlingen Erster Bürgermeister Lorenz Müller 83830 Schwabmünchen	
4. Bayerischer Städtetag Prannerstraße 7 80333 München Telefon 29 00 87-0 Telefax 29 61 55	Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl 86150 Augsburg Erster Bürgermeister Bernd Müller 86399 Bobingen	
5. Bayerischer Landkreistag Kardinal-Döpfner-Straße 8 80333 München Telefon 28 66 15 0 Telefax 28 28 21	Landrat Walter Eichner 86899 Landsberg a. Lech Landrat Rudolf Handwerker 97437 Haßberge	
6. Verband der Bayerischen Bezirke Knöbelstraße 10 80538 München Telefon 21 23 89-0 Telefax 29 67 06	Bezirkstagspräsident Franz Jungwirth Prinzregentenstraße 14 80538 München Referatsleiterin Celia Wenk-Wolff Knöbelstraße 10 80538 München	

Mitglieder

7. Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Lessingstraße 1
80336 München
Telefon 54 49 70
Telefax 5 32 80 28
8. Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
Telefon 57 30 99
Telefax 57 34 88
9. Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81539 München

Telefon 21 60-23 00
Telefax 21 60-83 79
10. Bayerische Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16
81677 München
Telefon 4 14 71
Telefax 4 14 72 80

Ständige Vertreter

- Landes-Caritasdirektor
Prälat Karl-Heinz Zerrle
Lessingstraße 1
80336 München
- Diakon
Friedemann Götzger
Diakonisches Werk
Nördl. Auffahrtsallee 14
80638 München
1. Vorsitzender
Herbert M. Pichler
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
- Geschäftsführerin
Rechtsanwältin
Dr. Ann-Kristin Stenger
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreillerstraße 24
81673 München
- Direktor
Wolfgang Reif
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81537 München
- Dipl.-oec.
Christoph Angele
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Warngauer Straße 30
81539 München
- Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Klaus Ottmann
Mühlbaurstraße 16
81677 München
- Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Rudolf Burger
Mühlbaurstraße 16
81677 München

**Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege**



Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Stand: 1. Januar 2014 (39. Fortschreibung)

Krankenhausplan

Teil I

Allgemeine Grundsätze

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

Teil II

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern

Niederbayern

Oberpfalz

Oberfranken

Mittelfranken

Unterfranken

Schwaben

Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

Abschnitt E: Akutgeriatrie

Anhang zum Krankenhausplan mit Informationen über:

1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag
2. Hochschulkliniken
3. Krankenhäuser mit Abteilungen für Unfallchirurgie
4. Brustzentren (DMP)
5. Betten / Plätze nach Fachrichtungen in Plankrankenhäusern
6. Tabellenteil
Gesamtübersicht über zugelassene Krankenhäuser
Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Trägern sowie Versorgungsstufen
7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss: Mitglieder und ständige Vertreter

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Teil I

Allgemeine Grundsätze

1. Einleitung

Dem Krankenhaus kommt in der medizinischen Versorgung unserer Bürger eine herausragende Bedeutung zu. Eine medizinisch leistungsfähige, sozial tragbare und wirtschaftliche stationäre Krankenversorgung setzt eine systematische und kontinuierliche Planung der Versorgungskapazitäten voraus.

Die Bayerische Staatsregierung versteht die Krankenhausplanung als wesentliches Element moderner Gesundheits- und Sozialpolitik.

Um Fehlinvestitionen und damit eine gesundheits- und wirtschaftspolitisch nicht vertretbare Fehlleitung öffentlicher Mittel zu vermeiden, muss, ausgehend vom Bedarf an Krankenhausleistungen in den einzelnen Versorgungsbereichen, festgestellt werden, welche Krankenhäuser zur stationären Versorgung erforderlich sind. Diese Planung hat dem gesetzlichen Ziel zu dienen, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch ein funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz einander ergänzender Krankenhäuser freigemeinnütziger, privater und öffentlich-rechtlicher Träger in Bayern zu sichern.

2. Rechtsgrundlagen der Krankenhausplanung

Bundesrechtliche Grundlage für die Krankenhausplanung ist das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (KHG). Mit dem Krankenhaus-Neuordnungsgesetz vom 20. Dezember 1984 (KHNG) entfielen die Bundesfinanzhilfen für die Krankenhausförderung; die Gestaltungsmöglichkeiten der Länder bei der Krankenhausplanung und der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen wurden ausgeweitet. Mit der Neufassung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 22. Juli 1986 (BayKrG) wurden die Änderungen in Landesrecht umgesetzt.

Durch das am 1. Januar 1989 in Kraft getretene neue Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch – SGB V –) in der Fassung des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 wurden gravierende Neuregelungen im Bereich des Krankenhauswesens geschaffen.

§ 107 SGB V definiert für den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung die Begriffe „Krankenhaus“ und „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“. § 108 SGB V bestimmt, dass die Krankenkassen Krankenhausbehandlung nur durch Hochschulkliniken, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben, erbringen lassen dürfen. Für Hochschulkliniken und Plankrankenhäuser fingiert § 109 SGB V das Bestehen von Versorgungsverträgen. Damit wurden erstmals

Plankrankenhäuser und Hochschulkliniken in das System des Versorgungsvertrages einbezogen. Mit § 110 SGB V wird den Krankenkassenverbänden das Recht zur Kündigung von Versorgungsverträgen unter gesetzlich näher bestimmten Voraussetzungen eingeräumt. Nach § 110 Abs. 1 Satz 3 SGB V ist bei Plankrankenhäusern die Kündigung mit einem Antrag an die Krankenhausplanungsbehörde auf Aufhebung oder Änderung des Feststellungsbescheides nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KHG zu verbinden, mit dem das Krankenhaus in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen worden ist.

Das GRG war Anlass, das BayKrG erneut zu novellieren. Das Gesetz zur Änderung des BayKrG vom 10. August 1990 trat am 1. Januar 1991 in Kraft.

Grundlegende Änderungen für den Krankenhausbereich, die nicht nur das Vergütungssystem betrafen, sondern auch die Krankenhausplanung berührten, brachte das Fallpauschalengesetz vom 23. April 2002 (FPG), dessen Bestandteil das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG) ist.

Die Einführung des Fallpauschalensystems hat einen tiefgreifenden Strukturwandel bei den Krankenhäusern ausgelöst.

Den geänderten Rahmenbedingungen wurde durch das zum 1. Juli 2006 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 23. Mai 2006 Rechnung getragen.

3. Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Der Freistaat Bayern kommt mit dem vorliegenden Krankenhausplan dem in § 6 Abs. 1 KHG und Art. 3 Abs. 1 BayKrG normierten Auftrag nach, wonach ein Krankenhausplan aufzustellen ist.

3.1 Funktion

3.1.1

Der Krankenhausplan hat eine Doppelfunktion. Er ist ein Instrument, mit dem der Freistaat Bayern

- den konkreten Bedarf an Kapazitäten zur Erbringung von voll- und teilstationärer Krankenhausbehandlung feststellt und
- bestimmt, welche Krankenhäuser zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung notwendig sind und damit nach dem KHG/BayKrG gefördert werden.

Dieser Krankenhausplan will unter Berücksichtigung des gewachsenen Bestandes ein koordiniertes System bedarfsgerecht gegliederter Krankenhäuser festlegen, die in ihrem diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebot aufeinander abgestimmt sind. Für ganz Bayern

trifft er im Zuge seiner laufenden Fortschreibung (seit 1974) Aussagen, an welchem Ort, für welche Zweckbestimmung, in welcher Zahl und Größe Krankenhäuser vorhanden sein müssen, um eine leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung im Sinn der gesetzlichen Zielsetzung sicherzustellen. Der Krankenhausplan soll ferner die Voraussetzung dafür schaffen, dass die Krankenhäuser durch Zusammenarbeit und Aufgabenteilung untereinander die Versorgung in wirtschaftlichen Betriebseinheiten sicherstellen können (vgl. Art. 3 Abs. 2 BayKrG).

3.1.2

Jede Planung ist ein kontinuierlicher Vorgang. Daher will und kann auch dieser Krankenhausplan nie eine Endsituation beschreiben. Mit der Vorlage dieses Planes erfolgt deshalb keine Festschreibung im Bereich der Krankenhausversorgung in Bayern. Dies bedeutet insbesondere, dass die in Teil II aufgeführten Krankenhäuser stets unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgenommen sind. Daraus folgt, dass Krankenhäuser, soweit nicht mehr medizinisch leistungsfähig oder bedarfsnotwendig, aus dem Krankenhausplan herauszunehmen sind, bzw. die Zahl der geförderten Betten bzw. Plätze und/oder die aufgenommenen Fachrichtungen dem Bedarf entsprechend korrigiert werden (Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayKrG).

Auch bereits erteilte Bedarfsfeststellungen für Baumaßnahmen sind bei sich ändernder Bedarfslage an diese anzupassen.

Um der rasanten Fortentwicklung in allen Bereichen der Krankenversorgung Rechnung tragen zu können, ist es notwendig, diesen Krankenhausplan ständig zu überprüfen, neuen Entwicklungen anzupassen und entsprechend fortzuschreiben (Art. 3 Abs.1 BayKrG).

3.1.3

Aussagen über die Finanzierung von Krankenhausinvestitionen soll dieser Krankenhausplan nicht enthalten. Dies ist Aufgabe der nach dem KHG/BayKrG zu erstellenden Bayerischen Jahreskrankenhausbauprogramme und Vorgefestlegungen. Mit der Aufnahme eines Vorhabens in den Krankenhausplan ist daher keine Aussage verbunden, zu welchem Zeitpunkt Förderleistungen nach dem KHG/BayKrG gewährt werden.

3.2 Inhalt

3.2.1

Teil I enthält allgemeine Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung in Bayern.

3.2.2

In Teil II, Abschnitt A, werden die einzelnen nach dem KHG/BayKrG zu fördernden Krankenhäuser mit der Zahl der Betten bzw. Plätze und den Fachrichtungen, die für die Akutversorgung der Bevölkerung bedarfsnotwendig sind und nach dem KHG/BayKrG gefördert werden, sowie den Versorgungsstufen angegeben. Außerdem ist die durch Bedarfsfeststellungen festgelegte Zahl der Betten und Plätze für Errichtungsmaßnahmen bei Plankrankenhäusern wiedergegeben. Damit wird der aktuelle Stand

der in Bayern praktizierten kontinuierlichen Planung durch laufende Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung an die Entwicklung in diesem Krankenhausplan dokumentiert.

In Teil II, Abschnitt B, sind die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (vgl. § 2 Nr. 1a, § 8 Abs. 3 KHG) genannt. Die mit den Hochschulkliniken verbundenen – nicht nach KHG/BayKrG förderfähigen – Ausbildungsstätten sind ebenfalls aufgeführt.

In Teil II, Abschnitt C, sind die Grundsätze des Fachprogramms „Stationäre Versorgung von Risikoneugeborenen in Bayern“ dargestellt sowie die Perinatalzentren, Verbundperinatalzentren und die Kinder-Intensivstationen jeweils mit der Zahl der neonatologischen Intensivbehandlungsplätze ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt D, sind die Grundsätze des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Palliativstationen und palliativmedizinische Dienste dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Palliativstationen mit ihrer jeweiligen Bettenzahl und die palliativmedizinischen Dienste ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt E, sind die Grundsätze des Fachprogramms Akutgeriatrie und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Akutgeriatrien dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Akutgeriatrien ausgewiesen.

3.2.3

Der Krankenhausplan wird durch Fachprogramme ergänzt. Derzeit gelten

- das Fachprogramm „Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern“ (Teil II, Abschnitt C),
- das Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ (vgl. Teil II, Abschnitt D),
- das Fachprogramm Akutgeriatrie (vgl. Teil II, Abschnitt E).

Diese Bereiche fallen unter den Vorbehalt einer speziellen Krankenhausplanung (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG).

Ein Planungsvorbehalt in diesem Sinne gilt auch für

- Zentren für die stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten in Bayern (überregionale Stroke Units und neurologische Frührehabilitation Phase B)
- Zentren für Schwerbrandverletzte.

3.3 Anhang

Der Anhang enthält folgende Informationen:

3.3.1

Die nicht KHG-geförderten Krankenhäuser, für die Versorgungsverträge nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen bestehen.

3.3.2

Die in den Hochschulkliniken vorgehaltenen Betten und Plätze. Die Hochschulklinikplanung und die allgemeine Krankenhausplanung werden aufeinander abgestimmt (Art. 3 Abs. 4 S. 1 BayKrG).

3.3.3

Krankenhäuser, die über eine eigenständige Abteilung für Unfallchirurgie verfügen, welche unter der eigenverantwortlichen Leitung eines Chefarztes steht.

Das Krankenhaus muss gem. § 108 SGB V und zum Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften zugelassen sein. Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung.

3.3.4

Krankenhäuser, die am Disease-Management-Programm (DMP) Brustkrebs teilnehmen und sich als „Brustzentrum (DMP)“ bezeichnen können.

Das jeweilige Krankenhaus muss nach § 108 SGB V zugelassen sein. Die Teilnahme am DMP Brustkrebs ist freiwillig und bedeutet, dass das Krankenhaus die sich aus Anlage 1 „Struktur- und Prozessqualität Krankenhaus Brustkrebs“ zur Rahmenvereinbarung zur Durchführung eines strukturierten Behandlungsprogramms Brustkrebs nach § 137f SGB V in Verbindung mit § 137g SGB V (abgeschlossen zwischen der Bayerischen Krankenhausesellschaft und den vertragsschließenden Krankenkassen) ergebenden Anforderungen erfüllt.

Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung und dient ausschließlich der Information. Insbesondere ist mit der Tatsache, dass ein Krankenhaus nicht im Anhang ausgewiesen ist, kein Ausschluss von der Leistungserbringung verbunden.

3.3.5

Die Gesamtzahl der Betten und Plätze in den geförderten Krankenhäusern, aufgeteilt auf die in den Krankenhausplan aufgenommenen Fachrichtungen. Die fachrichtungsbezogene Auflistung erfolgt auf der Basis der von den Trägern gemeldeten Bettenzahlen und enthält somit keine planerische Festlegung. Diese Übersicht enthält auch die Gesamtbettenzahlen für die einzelnen Fachrichtungen auf Stadt-, Landkreis- und Regierungsbezirksebene.

4. Anwendungsbereich des Krankenhausplans

4.1

Teil II, Abschnitt A, erfasst die bedarfsnotwendigen Betten und Plätze für Akutkranke in bestehenden geförderten Allgemein- und Fachkrankenhäusern.

Allgemeinkrankenhäuser sind Einrichtungen, die die Voraussetzungen von § 2 Nr. 1 KHG und § 107 Abs. 1 SGB V erfüllen, ohne dass eine bestimmte Fachrichtung im Vordergrund steht.

Fachkrankenhäuser sind nach Art der Erkrankung abgegrenzte Einrichtungen, in denen überwiegend in einer Fachdisziplin durch Gebietsärzte bestimmte Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden oder in denen Geburtshilfe geleistet wird (vgl. auch Nr. 5.2.4).

4.1.1

Bei der Bedarfsermittlung für einzelne Versorgungsbereiche werden die Hochschulkliniken miteinbezogen, da diese neben der Forschung und Lehre der Akutversorgung der Bevölkerung dienen.

Hochschulkliniken werden nicht nach dem KHG/BayKrG gefördert.

4.1.2

Der Bestand an Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V ist bei der Krankenhausplanung zu berücksichtigen. Soweit Krankenhäuser, auf die das KHG gem. § 3 keine Anwendung findet und die daher nicht im Krankenhausplan ausgewiesen sind, (auch) der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen, werden sie bei der Bedarfsermittlung als Vertragskrankenhäuser gem. § 108 Nr. 3 SGB V berücksichtigt, wenn und soweit ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V besteht (Art. 3 Abs. 4 S. 2 BayKrG).

4.2

Bei den in Teil II, Abschnitt A, angeführten Krankenhäusern werden die Fachrichtungen angegeben, in denen Betten oder Plätze zur stationären oder teilstationären Aufnahme von Patienten vorgehalten werden.

Änderungen der Fachrichtungen sowie der Gesamtzahl der Betten und/oder Plätze setzen eine Feststellung nach Art. 5 Abs. 2 Satz 1 BayKrG voraus. Ohne eine solche Feststellung durchgeführte Änderungen bleiben von der Förderung nach KHG/BayKrG ausgeschlossen.

Ein Verzeichnis der Fachrichtungen ist dem Teil II vorangestellt. Fachrichtungen ohne eigene Betten oder Plätze werden nicht ausgewiesen.

5. Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung

Im Bereich des Krankenhauswesens ist es – nicht zuletzt aufgrund des rasanten medizinisch-technischen Fortschritts – außerordentlich schwierig, anhand gesicherter Daten langfristige Aussagen zu machen.

Nach bisherigen Erfahrungen ist mit einer Entwicklung zu rechnen, die einerseits ständig neue, zusätzliche und meist aufwändige Behandlungsarten ermöglicht, was ebenso wie die demografische Entwicklung den Bedarf an Krankenhausleistungen steigern kann, während andererseits die verfügbaren personellen und finanziellen Mittel begrenzt bleiben. Daher hat bei der Bedarfsdeckung an Krankenhauskapazitäten, insbesondere für sich neu entwickelnde Spezialbehandlungen, grundsätzlich die Umwandlung oder Anpassung bestehender Krankenhauskapazitäten Vorrang vor Neuerrichtungen.

5.1

Der Planung, die von einer gewachsenen bayerischen Krankenhausstruktur ausgeht, liegen folgende Vorstellungen zu Grunde:

Aufgabe der staatlichen Krankenhausplanung ist es, ein bedarfsgerechtes, funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz möglichst gleichmäßig über das Staatsgebiet verteilter, einander ergänzender Krankenhäuser zu gewährleisten. Die Krankenhausplanung wirkt dabei auf wirtschaftliche Strukturen bei der bedarfsgerechten Versorgung durch medizinisch leistungsfähige Krankenhäuser hin.

5.2

Die Planung hat damit die Aufgabe, eine ausreichende Zahl bedarfsgerechter Krankenhausbetten bzw. teilstationärer Plätze vorzusehen, und zwar derart, dass in Bayern grundsätzlich jede erforderliche Krankenhausleistung angeboten wird. Aus Kostengründen kann aber nicht jedes Krankenhaus personell und einrichtungsmäßig so ausgestattet werden, dass es auch weniger häufig anfallende Krankheiten diagnostisch und therapeutisch bewältigen oder an bestimmte medizinisch-technische Voraussetzungen gebundene Leistungen erbringen kann. Daher sind die Krankenhäuser in ihrem medizinischen Leistungsangebot abzustufen und aufeinander abzustimmen.

Die in Teil II, Abschnitt A, erfolgte Zuordnung zu Versorgungsstufen ist keine bewertende Klassifizierung, weshalb auch von besonderen Bezeichnungen abgesehen wurde. Es handelt sich vielmehr um eine Festlegung des Versorgungsauftrages, den der einzelne Krankenhausträger innerhalb des abgestuften Systems der Krankenhausversorgung zu erfüllen hat.

5.2.1

Krankenhäuser der ersten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „I“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser dienen der Grundversorgung.

Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe sollen in Abhängigkeit vom bestehenden Bedarf an akutstationärer Grundversorgung in Oberzentren und Mittelzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.2

Krankenhäuser der zweiten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „II“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser erfüllen in Diagnose und Therapie auch überörtliche Schwerpunktaufgaben.

Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe sollen entsprechend dem im Einzelfall gegebenen Bedarf an differenzierter Schwerpunktversorgung in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.3

Krankenhäuser der dritten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „III“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechend medizinisch-technische Einrichtungen vor.

Hochschulkliniken nehmen Aufgaben der III. Versorgungsstufe wahr. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben aus Forschung und Lehre in die Krankenhausplanung einzubeziehen.

Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe sollen je nach Bedarfslage in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.4

Fachkrankenhäuser

(In Teil II, Abschnitt A, mit „F“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Krankheitsarten oder bestimmter Altersstufen auf. Einer Versorgungsstufe werden diese Häuser nicht zugerechnet.

5.3

Planungen für Neubauten sowie für Sanierungsmaßnahmen sollen sich an den in 5.1 und 5.2 genannten Grundsätzen eines bedarfsgerechten Versorgungssystems orientieren.

5.4

Die Aufnahme in den Krankenhausplan kann zur Erreichung der in 5.1 genannten Ziele mit Nebenbestimmungen verbunden werden.

5.5

Die Krankenhausplanung geht unter Berücksichtigung der zentralörtlichen Verflechtungsbereiche von kommunalen Gebietseinheiten aus.

Die Bildung davon abweichender Krankenhausplanungsregionen ist im Hinblick auf den landesrechtlichen Sicherstellungsauftrag der kommunalen Gebietskörperschaften auf dem Gebiet des Krankenhauswesens unterblieben. Eine auf kommunalen Grenzen aufbauende Planung führt zu sachgerechten, dem Bürger einleuchtenden Lösungen.

5.5.1

Im Rahmen einer Krankenhausplanung, die auf Verwaltungsgrenzen beruht, kann auch der notwendigen Forderung nach Koordinierung entsprochen werden. Eine auch kommunale Gebietsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit der Krankenhäuser, etwa bei übergreifenden Einzugsbereichen, ist notwendig. Gegebenenfalls auftretende Schwierigkeiten lassen sich durch geeignete Rechtsformen der Zusammenarbeit überwinden.

5.5.2

Die Planung für Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe ist in der Regel auf das Gebiet des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte abgestellt. Die zentralörtliche Gliederung wird dabei berücksichtigt.

5.5.3

Die Planung für Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe ist in der Regel auf zusammenhängende sozioökonomisch verflochtene Gebiete mehrerer Landkreise und kreisfreier Städte abgestellt.

5.5.4

Die Planung für Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe umfasst in der Regel das Gebiet eines Regierungsbezirks.

Die Vorstellungen, die von der Einwohnerzahl her an ein Krankenhausversorgungsgebiet geknüpft werden, lassen sich auf der Basis der Regierungsbezirke verwirklichen. Jedem der sieben Regierungsbezirke sollte auf längere Sicht ein Krankenhaus der III. Versorgungsstufe zugeordnet werden können.

Je nach Größe der Regierungsbezirke sollen mehrere Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe und eine entsprechende Zahl an Häusern der I. Versorgungsstufe zur Verfügung stehen.

5.5.5

Eine so gesehene Standortplanung entspricht der erklärten Absicht, so wenig wie möglich in die Planungshoheit der einzelnen Krankenhausträger einzugreifen. Für die Einzelobjektplanung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der jeweilige Träger verantwortlich.

5.6

Mit diesem Krankenhausplan soll die innere Struktur der Krankenhäuser nicht reglementiert werden. Ein dahingehender staatlicher Dirigismus würde die Möglichkeit eigentypischer innerer struktureller Entwicklungen in den einzelnen Krankenhäusern hemmen und den Freiraum der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger ohne sachliche Notwendigkeit schmälern.

6. Grundlagen der Krankenhausplanung

– Bedarfsermittlung und Entwicklung –

Neben der Einwohnerzahl (E) sind für die Ermittlung des Bettenbedarfs von Bedeutung

- die Krankenhaushäufigkeit (KH)
- die Verweildauer (VD)
- die Bettennutzung (BN)

Der Bettenbedarf für das gesamte Staatsgebiet ergibt sich nach der Formel:

$$\text{Bettenbedarf} = \frac{E \times KH \times VD \times 100}{1000 \times 365 \times BN}$$

Außerdem müssen Patientenzu- und -abwanderungen berücksichtigt werden.

Bei der Planung konkreter Versorgungskapazitäten eines Planungsgebietes werden hinsichtlich der Bedarfsdeterminanten Werte angesetzt, die prognostisch auf den jeweiligen Einzelfall abstellen. Die nachfolgend genannten Ist-Werte können deshalb nicht als Richtwerte für Bedarfsberechnungen herangezogen werden.

6.1

B e v ö l k e r u n g

Am 31. Dezember 2012 hatte Bayern 12 519 571 Einwohner, die sich auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilen:

– Oberbayern	4 415 649
– Niederbayern	1 181 472
– Oberpfalz	1 074 738
– Oberfranken	1 058 711
– Mittelfranken	1 698 515
– Unterfranken	1 297 727
– Schwaben	1 792 759

6.2

K r a n k e n h a u s h ä u f i g k e i t (K H)

Für die Feststellung der Krankenhaushäufigkeit wird die Zahl der in einem bestimmten Gebiet wohnenden Patienten, die im Laufe eines Jahres Krankenhäuser in Bayern zur stationären Behandlung aufsuchen, mit der Einwohnerzahl des betreffenden Gebietes in Beziehung gesetzt.

Sie wird nach folgender Formel errechnet:

$$KH = \frac{\text{Patienten (= Krankenhauszugänge)} \times 1000}{\text{mittlere E}}$$

Die Krankenhaushäufigkeit – bezogen auf 1000 Einwohner – lag in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980 bei 152,9
1990 bei 180,9
1995 bei 191,4
2000 bei 207,1
2005 bei 196,4
2010 bei 209,4
2011 bei 214,8
2012 bei 216,4

6.3

Verweildauer (VD)

Hierunter versteht man die Anzahl der Tage, die ein Patient stationär im Krankenhaus verbringt. Dabei rechnen Aufnahme- und Entlassungstag zusammen als ein Tag. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$VD = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

(Die Fallzahl wird aus dem Mittelwert der Patientenzugänge und -abgänge bestimmt.)

Die Verweildauer betrug in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980:	17,1 Tage
1990:	12,8 Tage
1995:	10,8 Tage
2000:	9,5 Tage
2005:	8,4 Tage
2010:	7,6 Tage
2011:	7,5 Tage
2012:	7,4 Tage

6.4

Bettennutzung (BN)

Sie wird durch den Vomhundertsatz ausgedrückt, in dem ein Krankenhaus im Jahr bestimmungsgemäß genutzt wird.

Dabei ist folgende Formel zu Grunde zu legen:

$$\text{BN in v.H.} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Betten} \times 365}$$

Die Bettennutzung in Bayern betrug in den Jahren

1980:	85,0 v.H.
1990:	84,8 v.H.
1995:	83,1 v.H.
2000:	83,3 v.H.
2005:	75,3 v.H.
2010:	77,0 v.H.
2011:	77,0 v.H.
2012:	76,7 v.H.

Für die Akutversorgung wird generell von einem anzustrebenden Bettennutzungsrichtwert von 85 % ausgegangen. Durch Ansatz eines höheren oder niedrigeren Zielwerts für die Bettennutzung können jedoch sowohl spezifische Besonderheiten in einzelnen Fachrichtungen als auch Auswirkungen des Leistungsspektrums und der Verweildauer bei einem konkreten Krankenhaus im Einzelfall berücksichtigt werden. In den Fachrichtungen Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie wird im Regelfall ein Zielwert von 90 %, in den Fachrichtungen Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderchirurgie ein Zielwert von 70 % zugrunde gelegt.

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

1. Kennzahl

KeZ = Kennzahl

Die Kennzahlen wurden für eine Verwendung zum Zwecke der Datenverarbeitung eingeführt.

Die erste Stelle der Zahl kennzeichnet den Regierungsbezirk, die zweite und dritte Stelle die Stadt bzw. den Landkreis, die vierte und fünfte das jeweilige Krankenhaus innerhalb der betreffenden Stadt bzw. des Landkreises.

2. Trägerbezeichnung

AöR = Anstalt des öffentlichen Rechts

KU = Kommunalunternehmen

3. Trägerschaft

ö = öffentlicher Träger

fg = freigemeinnütziger Träger

p = privater Träger

4. Fachrichtungen

AUG = Augenheilkunde

CHI = Chirurgie

GUG = Gynäkologie und Geburtshilfe

GYN = Gynäkologie (ohne Geburtshilfe)

HCH = Herzchirurgie

HNO = Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

HUG = Haut- und Geschlechtskrankheiten

INN = Innere Medizin

KCH = Kinderchirurgie (im Bedarfsfall einschließlich anderer operativer Fachrichtungen)

KIN = Kinder- und Jugendmedizin

KJP = Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

MKG = Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

NCH = Neurochirurgie

NEU = Neurologie

NUK = Nuklearmedizin (Therapie)

ORT = Orthopädie

PSO = Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

PSY = Psychiatrie und Psychotherapie

STR = Strahlentherapie

URO = Urologie

5. Besondere Einrichtungen

HD = Hämodialyse

6. Versorgungsstufen

I = Krankenhaus der ersten Versorgungsstufe

II = Krankenhaus der zweiten Versorgungsstufe

III = Krankenhaus der dritten Versorgungsstufe

F = Fachkrankenhaus

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Teil II**

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Klinikum Ingolstadt						Ingolstadt
Klinikum Ingolstadt GmbH						

16101 Plan-KH	II Ö	1.112 54	1134 42	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, PSY, STR, URO, HD	Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg mit 20 Betten der FR KIN, davon 10 neonat. Intensivbehandlungsplätze - Bedarfsfeststellung für Standort Krumenauerstraße	
-------------------------	---------	-------------	------------	--	--	--

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit

4

Palliativstation

10

siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Ergotherapie

Hebammen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Logopädie

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Onkologie

6

Fachrichtung INN

Lehrkrankenhaus

LMU München

Privatklinik Dr. Maul, Don Bosconeum

Ingolstadt

Klinik Dr. Maul GmbH

16102 Plan-KH	I P	44 0	- -	CHI, GYN	
-------------------------	--------	---------	--------	----------	--

kbo-Heckscher-Klinikum Ingolstadt für KJP

Ingolstadt

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH

16104 Bedarfsfestst.	- Ö	0 0	- 15		
--------------------------------	--------	--------	---------	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16212, 16305, 18104, 18406, 18718, 18810

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum Schwabing						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16201 Plan-KH	III Ö	923 64	807 56	CHI, GUG, HNO, HUG, INN, KCH, KIN, NCH, NUK, HD	VSt. III im Verbund mit KeZ 16202, 16203 und 16205 HUG: Wegfall	
-------------------------	----------	-----------	-----------	---	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Palliativstation

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

9

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Tagesklinik für Schmerztherapie

Tagesklinik für Onkologie

Tagesklinik

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

13

10

4

30

6

Fachrichtung INN

Fachrichtung KIN

Fachrichtung INN: für Hämatologie (20); Nephrologie (3) und Diabetologie (7)

für Kinder

LMU und TU München

Klinikum Harlaching						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16202 Plan-KH	III Ö	749 68	744 56	AUG, CHI, GUG, INN, KIN, NEU, PSO, URO, HD	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16203 und 16205	
-------------------------	----------	-----------	-----------	---	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-
Verletzte

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

20

13

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

Tagesklinik für Onkologie

Tagesklinik

Lehrkrankenhaus

30

8

9

4

(22 Betten, 8 Plätze)

Fachrichtung INN

Fachrichtung INN

für INN

LMU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum Neuperlach						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16203	III	545	545	CHI, GUG, INN	VSt. III im Verbund mit KeZ	
Plan-KH	Ö	50	50		16201, 16202 und 16205	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie und akutgeriatrische
Tagesklinik siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Unfallchirurgie

Tagesklinik für Schmerztherapie 6 Fachrichtung INN

Tagesklinik für Onkologie 14 Fachrichtung INN

Lehrkrankenhaus LMU München

Klinik Thalkirchner Straße						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16204	F	131	160	HUG	Übernahme der HUG vom	
Plan-KH	Ö	24	40		Klinikum Schwabing	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Klinikum Bogenhausen						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16205	III	951		- CHI, HCH, INN, NCH,	VSt. III im Verbund mit KeZ	
Plan-KH	Ö	55		- NEU, ORT, URO	16201, 16202 und 16203	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-
Verletzte 40

Stroke Unit 12

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Tagesklinik für Onkologie 10 Fachrichtung INN

Tagesklinik 30 Fachrichtung NEU: für Neuropsychologie

Tagesklinik 10 Fachrichtung INN: für Diabetologie

Behandlung Schwerbrandverletzter 8

Lehrkrankenhaus TU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum München-Pasing						München
Kliniken München Pasing und Perlach GmbH						

16207	II	400	400	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	P	0	-	NEU		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Klinik München-Perlach						München
Kliniken München Pasing und Perlach GmbH						

16208	I	170	-	CHI, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Schön Klinik München Harlaching						München
Orthopädische Klinik München-Harlaching GmbH & Co. Betriebs KG						

16209	F	148	148	ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Deutsches Herzzentrum München						München
Freistaat Bayern						

16210	F	171	197	HCH, INN, KIN		
Plan-KH	Ö	0	-			

kbo-Kinderzentrum München, Fachklinik für Sozialpädiatrie						München
kbo-Kinderzentrum München gGmbH						

16211	F	40	-	KIN		
Plan-KH	Ö	0	-			

kbo-Heckscher-Klinikum München						München
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						

16212	F	62	-	KJP	Zusätzlich 6 Betten für KJP ab	
Plan-KH	Ö	44	-		Inbetriebnahme	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16305, 18104, 18406, 18718, 18810

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg						München
Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens						

16213	II	574	574	CHI, GUG, HNO, INN,	PSO: teilstationäre Behandlung	
Plan-KH	Fg	18	18	KCH, KIN, MKG, NUK, PSO	von Essstörungen	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information

PSO in der Fachrichtung KIN
Unfallchirurgie
Lehrkrankenhaus LMU München

Krankenhaus Barmherzige Brüder						München
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

16214	I	365	365	CHI, GYN, INN, ORT, URO		
Plan-KH	Fg	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	32	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße						München
Rotkreuzklinikum München gGmbH						

16215	II	280	-	AUG, CHI, HNO, INN,	Überprüfung der Bedarfsfestst. vor	
Plan-KH	Fg	0	-	ORT, URO	bettenzahlrelevanten Bauabschnitten	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16223

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege
Schulen für KeZ 16215 und 16223,
Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Information

Lehrkrankenhaus TU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin					München
Augustinum Wohnstifte gGmbH					

16217	F	155	-	INN, HD
Plan-KH	Fg	6	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Krankenhaus Martha-Maria, München-Solln					München
Krankenhaus Martha-Maria gGmbH					

16218	I	110	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Krankenhaus Neuwittelsbach					München
Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul					

16219	F	122	-	INN
Plan-KH	Fg	10	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Schule für KeZ 16219 und 16226

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Diakoniewerk München-Maxvorstadt					München
Diakoniewerk München-Maxvorstadt					

16220	I	87	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Privatklinik Josephinum					München
Guido und Olga Jochner'sche Stiftung					

16221	I	102	-	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching					München
Gem. Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen einschließlich Homöopathie					

16222	F	100	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße **München**
Rotkreuzklinikum München gGmbH

16223	II	155	155	GUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16215

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Schulen für KeZ 16215 und 16223,
Gesundheits- und Krankenpflege Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Information

Brustzentrum (DMP)

Schön Klinik München Schwabing **München**
Neurologisches Krankenhaus München GmbH & Co. KG

16224	F	113	-	NEU
Plan-KH	P	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 58

Maria-Theresia-Klinik **München**
Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

16226	F	60	-	CHI, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Schule für KeZ 16219 und 16226

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Augenklinik Herzog Carl Theodor **München**
Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

16227	F	52	-	AUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Chirurgische Klinik Dr. Rinecker **München**
Chirurgische Klinik Dr. Rinecker GmbH & Co.KG

16228	F	200	-	CHI, HCH, STR
Plan-KH	P	0	-	

Information

Unfallchirurgie LMU München
Lehrkrankenhaus

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Landeshauptstadt München						
Internistische Klinik Dr. Müller						München
Klinik Dr. Müller GmbH & Co.KG						
16230	F	125	125	INN		
Plan-KH	P	0	-			
Kliniken Dr. Schreiber						München
Kliniken Dr. Michael Schreiber GmbH & Co.KG						
16231	I	90	-	CHI, INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			
Information						
Lehrkrankenhaus			TU München			
Paracelsus-Klinik München						München
Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA						
16232	I	60	-	CHI, GYN, HNO, INN,		
Plan-KH	P	0	-	MKG		
Sana-Klinik München-Sendling						München
Sana Kliniken Solln Sendling GmbH						
16233	F	83	180	CHI, ORT	Planung einschl. Sana-Klinik München-Solln (KeZ 16250)	
Plan-KH	P	0	-			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16250						
Isar Klinik München Innenstadt						München
Isar Kliniken GmbH						
16234	I	145	-	CHI, INN, ORT, URO		
Plan-KH	P	0	-			
Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld						München
Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co.KG						
16235	F	55	-	CHI		
Plan-KH	P	0	-			
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen						München
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH						
16236	F	80	-	CHI, GYN, URO		
Plan-KH	P	0	-			
Frauenklinik München West						München
Frauenklinik München West GmbH & Co.KG						
16239	F	50	-	GUG		
Plan-KH	P	0	-			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Frauenklinik Dr. Geisenhofer						München
Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH						

16241	F	75	-	GUG	Einschließlich Leistungen auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie, soweit sie in Zusammenhang mit den vom Fachgebiet GUG umfassten Erkrankungen stehen	
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Clinic Dr. Decker						München
Clinic Dr. Decker GmbH						

16242	I	45	-	CHI, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Arabella-Klinik						München
Arabella-Klinik GmbH						

16246	I	60	-	AUG, CHI, HNO		
Plan-KH	P	0	-			

Privatklinik Dr. Gaertner						München
HNO-Klinik Bogenhausen Dr. Gaertner GmbH						

16249	F	23	-	HNO		
Plan-KH	P	20	-			

Sana-Klinik München-Solln						München
Sana Kliniken Solln Sendling GmbH						

16250	F	125	-	CHI, ORT	Wegfall; siehe KeZ 16233	
Plan-KH	P	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16233

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Nord						München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

16251	F	146	-	PSY		
Plan-KH	Ö	38	-			

kbo-Isar-Amper-Klinikum Atriumhaus						München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

16252	F	15	-	PSY		
Plan-KH	Ö	33	-			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Landeshauptstadt München

Dynamisch-Psychiatrische Klinik Mengerschwaige						München
Dynamisch Psychiatrische Klinik München GmbH						

16253	F	62	-	PSY	
Plan-KH	P	0	-		

Tagklinik für psychisch Kranke						München
Bayerisches Rotes Kreuz						

16254	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Fg	20	-		

Tagklinik Westend						München
Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG						

16256	F	0	-	PSO	
Plan-KH	P	50	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18102

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Pasing für PSY						München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

16257	-	0	78		
Bedarfsfestst.	Ö	0	15		Entsprechender Kapazitätsabbau am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Starmed Klinik						München
Starmed Klinik GmbH						

16258	I	8	-	CHI, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

CIP Tagesklinik für PSO						München
CIP Tagesklinik GmbH						

16259	-	0	-		
Bedarfsfestst.	P	0	48		

Schön Klinik Tagesklinik für PSO						München
Schön Klinik Starnberger See GmbH & Co. KG						

16260	-	0	-		
Bedarfsfestst.	P	0	35		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18805

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus **Ort**

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2014			

Kreisfreie Stadt Rosenheim

RoMed Klinikum Rosenheim **Rosenheim**

Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

16301	II	622	600	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	18	22	INN, KIN, MKG, NEU, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information

PSO in der Fachrichtung KIN	5	
Unfallchirurgie		
Brustzentrum (DMP)		
Tagesklinik für Schmerztherapie	4	Fachrichtung INN
Tagesklinik für Onkologie	9	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		LMU München

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Rosenheim **Rosenheim**

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

16304	F	0	- PSY
Plan-KH	Ö	40	-

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17204, 18712

kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim **Rosenheim**

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH

16305	F	30	- KJP
Plan-KH	Ö	10	-

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 18104, 18406, 18718, 18810

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				
Landkreis Altötting						
Kreisklinik Altötting						Altötting
Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting						
17101	II	407		- CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	7		- KIN, NEU, ORT, URO, HD		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17102						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD				siehe Teil II Abschnitt C		
Palliativstation		8	siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
PSO in der Fachrichtung KIN		15				
Unfallchirurgie						
Brustzentrum (DMP)						
Lehrkrankenhaus			LMU München			
Kreisklinik Burghausen						Burghausen
Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting						
17102	I	139		- CHI, GYN, HNO, INN, HD		
Plan-KH	Ö	3		-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17101						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E		
Information						
Lehrkrankenhaus			LMU München			
Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche						Altötting
Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V.						
17105	F	0		- KJP		
Plan-KH	Fg	16		-		
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Altötting für PSY						Altötting
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH						
17106	-	0		-	Entsprechender Bettenabbau am	
Bedarfsfestst.	Ö	0	20		kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Berchtesgadener Land

Kreisklinik Bad Reichenhall						Bad Reichenhall
Kliniken Südostbayern AG						

17201	I	287		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0		- INN, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17203

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus LMU München

Kreisklinik Berchtesgaden						Berchtesgaden
Kliniken Südostbayern AG						

17202	I	118	118	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Kreisklinik Freilassing						Freilassing
Kliniken Südostbayern AG						

17203	I	40		- INN	
Plan-KH	Ö	0		-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17201

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing						Freilassing
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH						

17204	F	80		- PSY	
Plan-KH	Ö	15		-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16304, 18712

Georg von Liebig-Krankenhaus						Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG						

17205	F	20		- HUG	
Plan-KH	P	0		-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 17273

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Kreisklinik Wolfratshausen					Wolfratshausen
Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH					

17301	I	170	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Palliativmedizinischer Dienst				siehe Teil II Abschnitt D	

Information					
Lehrkrankenhaus				LMU München	

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz					Bad Tölz
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH					

17302	I	270	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	zusätzlich NEU (neurologische Frührehabilitation Phase B) ab Integration der Fachklinik Lenggries
Plan-KH	P	0	-	INN, ORT, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege				Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH	

Information					
Lehrkrankenhaus				LMU München	

Klinik Dr. Schlemmer, Bad Tölz					Bad Tölz
Klinik Dr. Schlemmer GmbH					

17305	F	123	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Dachau

Klinikum Dachau					Dachau
Amper Kliniken AG					

17401	II	435	435	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	P	6	6	NEU, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Palliativmedizinischer Dienst				siehe Teil II Abschnitt D	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Krankenpflegehilfe					
Information					
Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)					
Tagesklinik für Schmerztherapie		6		Fachrichtung INN	
Lehrkrankenhaus				LMU München	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Dachau

Klinik Indersdorf					Markt Indersdorf
Amper Kliniken AG					

17402	F	30	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis Ebersberg

Kreisklinik Ebersberg					Ebersberg
Kreisklinik Ebersberg gGmbH					

17501	I	328	328	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	16	16	INN, ORT, PSO, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativstation 6 Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information
Unfallchirurgie
Tagesklinik für Onkologie 4 Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus TU München

Landkreis Eichstätt

Klinik Eichstätt					Eichstätt
Kliniken im Naturpark Altmühltal GmbH					

17601	I	152	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17602

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Information
Lehrkrankenhaus TU München

Klinik Kösching					Kösching
Kliniken im Naturpark Altmühltal GmbH					

17602	I	181	-	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17601

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2014			

Landkreis Eichstätt

Klinik Kipfenberg					Kipfenberg
Klinik Kipfenberg GmbH Neurochirurgische und Neurologische Fachklinik					
17605	F	120	-	NEU	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 120

Landkreis Erding

Klinikum Landkreis Erding					Erding
Klinikum Landkreis Erding, AöR					
17701	I	300	285	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 26101
Lehrkrankenhaus TU München

Klinikum Landkreis Erding -Außenstelle Dorfen-					Dorfen
Klinikum Landkreis Erding, AöR					
17702	I	42	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17701

Information

Lehrkrankenhaus TU München

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)					Taufkirchen
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
17704	F	185	-	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	5	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Klinik Wartenberg					Wartenberg
Klinik Wartenberg Prof. Dr. Selmair GmbH & Co.KG					
17705	F	40	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativstation 10 siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Freising

Klinikum Freising						Freising
Krankenhaus Freising GmbH						

17801	I	353	353	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	10	INN, PSO, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Palliativstation	10			siehe Teil II Abschnitt D	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information					
Unfallchirurgie					
Lehrkrankenhaus				TU München	

kbo-Isar-Amper-Klinikum Freising						Freising
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

17803	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Landkreis Fürstenfeldbruck

Klinikum Fürstenfeldbruck						Fürstenfeldbruck
Kreisklinik Fürstenfeldbruck/ Seniorenheim Jesenwang, AöR						

17901	I	380	-	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Palliativstation	7			siehe Teil II Abschnitt D	

Information					
Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)				Kooperation mit KeZ 18101	
Lehrkrankenhaus				LMU München	

kbo-Isar-Amper-Klinikum Fürstenfeldbruck						Fürstenfeldbruck
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

17902	F	0	88	PSY	Entsprechender Kapazitätsabbau
Plan-KH	Ö	15	15		am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Landkreis Garmisch-Partenkirchen						
Klinikum Garmisch-Partenkirchen						Garmisch-Partenkirchen
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH						
18001	II	430	415	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	7	-	INN, KIN, MKG, ORT, STR, URO, HD		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C				
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D			
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Unfallchirurgie						
Lehrkrankenhaus			LMU München			
Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie						Garmisch-Partenkirchen
Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH						
18002	F	110	110	KIN		
Plan-KH	P	0	-			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege						
Information						
Lehrkrankenhaus			LMU München			
Klinikum Garmisch-Partenkirchen -Außenstelle Murnau-						Murnau
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH						
18003	II	55	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Rheumazentrum Oberammergau						
Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. -Rheumaklinik KG-						Oberammergau
18004	F	90	90	INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			
kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen						Garmisch-Partenkirchen
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH						
18005	F	90	100	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	20	20			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 19005						

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Landsberg a. Lech

Klinikum Landsberg am Lech						Landsberg
Akutkrankenhaus des Landkreises Landsberg im Klinikum Landsberg, AöR						
18101	I	221		- AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	14		- INN, KIN, HD		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 17901
Tagesklinik für Schmerztherapie 8 Fachrichtung INN

Psychosomatische Klinik Windach						Windach a. Ammersee
Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG						
18102	F	177		- PSO		
Plan-KH	P	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16256

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech						Landsberg am Lech
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH						
18103	F	74		- PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	15		-		

kbo-Heckscher-Klinikum Landsberg am Lech für KJP						Landsberg am Lech
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						
18104	-	0		-		
Bedarfsfestst.	Ö	0		15		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18406, 18718, 18810

Landkreis Miesbach

Krankenhaus Agatharied						Hausham
Krankenhaus Agatharied GmbH						
18201	I	340		- CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0		- ORT		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus LMU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Miesbach

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied					Hausham
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					
18202	F	108	-	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	14	-		

Landkreis Mühldorf a. Inn

Krankenhaus Mühldorf am Inn					Mühldorf
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH					
18301	I	255	255	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18302

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege Träger: Freistaat Bayern

Krankenhaus Mühldorf -Betriebsstätte Haag in OB-					Haag
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH					
18302	I	56	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18301

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis München

Privatklinik Dr. Wolfart, Gräfelfing					Gräfelfing
Fritz Wolfart GmbH & Co.KG					
18401	I	90	90	CHI, GUG, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost					Haar
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
18402	F	773	433	NEU, PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	51	22		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information
Lehrkrankenhaus LMU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis München

Urologische Klinik München-Planegg					Planegg
Medical Team Clinic GmbH					
18404	F	65	65	URO	
Plan-KH	P	0	-		

kbo-Heckscher-Klinikum München-Ost für KJP					Haar
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					
18406	-	0	20		Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und Mehrfachbehinderung und psychischen Störungen; am Standort des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost
Bedarfsfestst.	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18718, 18810

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d.Donau					Neuburg/Donau
Vereinigte Ordenskrankenhäuser GmbH					
18501	I	298	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	KIN: 20 Betten als Außenstelle im Klinikum Ingolstadt
Plan-KH	Fg	23	-	INN, KIN, KJP, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	10	
Unfallchirurgie		
Tagesklinik für Schmerztherapie	8	Fachrichtung INN

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen					Schrobenhausen
Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH					
18504	I	150	-	CHI, GUG, INN, URO, HD	
Plan-KH	Ö	9	-		

Information
Unfallchirurgie

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ilmtalklinik Pfaffenhofen						Pfaffenhofen
Ilmtalklinik GmbH						
18601	I	220	-	CHI, GUG, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27302

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Danuvius Klinik Pfaffenhofen						Pfaffenhofen
Danuvius Klinik GmbH						
18605	F	80	-	PSY		
Plan-KH	P	15	-			

Landkreis Rosenheim

RoMed Klinik Wasserburg am Inn						Wasserburg
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH						
18701	I	130	130	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Physiotherapie

RoMed Klinik Bad Aibling						Bad Aibling
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH						
18702	I	140	135	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus TU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rosenheim

Schön Klinik Vogtareuth					Vogtareuth
Schön Klinik Vogtareuth GmbH & Co. KG					

18707	F	277	277	CHI, HCH, KIN, NCH,	KIN: einschl. 10 Betten
Plan-KH	P	16	16	NEU, ORT	Epilepsiechirurgie

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20		Kinder		
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D		
Information					
Tagesklinik	16		Fachrichtung KIN: für Neuropädiatrie		

Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau					Aschau im Chiemgau
Behandlungszentrum Aschau GmbH					

18710	F	69	-	ORT	
Plan-KH	Fg	0	-	-	

Klinik Bad Trissl, Oberaudorf					Oberaudorf
Klinik Bad Trissl GmbH					

18711	F	130	-	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU
Plan-KH	P	0	-	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Palliativstation	12		siehe Teil II Abschnitt D		

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn					Wasserburg
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH					

18712	F	496	496	NEU, PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	15	15		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16304, 17204

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information					
Lehrkrankenhaus			LMU München		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rosenheim

Simssee Klinik					Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH					
18713	F	120		-	ORT, PSO
Plan-KH	P	0		-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 18779

Schön Klinik Harthausen					Bad Aibling
Schön Klinik Harthausen GmbH & Co. KG					
18714	F	95		-	INN, ORT
Plan-KH	P	0		-	Wegfall; siehe KeZ 18717

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie Betten/Plätze
siehe Teil II Abschnitt E

RoMed Klinik Prien am Chiemsee					Prien am Chiemsee
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH					
18715	I	140	140	-	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0		-	URO

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Schön Klinik Roseneck					Prien am Chiemsee
Schön Klinik Roseneck GmbH & Co. KG					
18716	F	270		-	PSO
Plan-KH	P	0		-	Wegen Baumaßnahmen vorübergehende Auslagerung von Betten in die Schön Kliniken Rosenheim (100 Betten) und Berchtesgadener Land (25 Betten)

Schön Klinik Bad Aibling					Bad Aibling
Schön Klinik Bad Aibling GmbH & Co. KG					
18717	F	150	245	-	NEU, HD
Plan-KH	P	2	2		Planung einschl. Schön Klinik Harthausen (KeZ 18714)

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte Betten/Plätze
132

kbo-Heckscher-Klinikum Wasserburg am Inn					Wasserburg
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					
18718	F	20		-	KJP
Plan-KH	Ö	0		-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18406, 18810

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rosenheim

Klinik St. Georg					Bad Aibling
Medi-Therm Kliniken GmbH & Co. KG					
18719	F	20	-	INN	Behandlung onkologischer Erkrankungen der INN, GYN und URO
Plan-KH	P	0	-		

Medical Park Chiemseeblick					Bernau am Chiemsee
Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co.KG					
18720	F	82	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 18781

Landkreis Starnberg

Klinikum Starnberg					Starnberg
Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH					
18801	I	296	-	CHI, GUG, HNO, INN,	Bedarfsfeststellung für 4 HD-Plätze im Rahmen der Gesamtkapazität bis 31.12.2015 befristet
Plan-KH	Ö	4	-	KIN, NEU, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten) Betten/Plätze

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V.

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus LMU München

Benedictus Krankenhaus Tutzing					Tutzing
Krankenhaus Tutzing GmbH & Co.KG					
18802	I	160	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	10	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten) Betten/Plätze

Palliativstation 6 Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie 10 Fachrichtung INN

Lehrkrankenhaus TU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Starnberg

Privatklinik Herrsching am Ammersee						Herrsching
Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co.KG						

18803	F	118	-	INN, HD	
Plan-KH	P	16	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D				

Chirurgische Klinik Seefeld						Seefeld
Krankenhauszweckverband Seefeld						

18804	I	72	-	CHI	
Plan-KH	Ö	0	-		

Schön Klinik Starnberger See						Berg
Schön Klinik Starnberger See GmbH & Co. KG						

18805	F	105	-	INN, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16260

Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen						Berg
Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH						

18808	F	100	-	NEU	
Plan-KH	P	12	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D				

Klinikum Fünfseenland Gauting						Gauting
Klinikum Fünfseenland Gauting GmbH						

18809	F	130	-	PSY	
Plan-KH	P	10	-		

kbo-Heckscher-Klinikum Rottmannshöhe						Berg
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						

18810	F	42	-	KJP	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18406, 18718

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Starnberg

Asklepios Fachkliniken München-Gauting					Gauting
Asklepios Klinik Gauting GmbH					

18811	F	250	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilk., einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie und Skelettchirurgie bei Tuberkulose
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Landkreis Traunstein

Klinikum Traunstein					Traunstein
Kliniken Südostbayern AG					

18901	II	518	575	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	16	16	INN, KCH, KIN, NCH, NEU, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

10

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

Lehrkrankenhaus

11

8

Fachrichtung INN

LMU München

Kreisklinik Trostberg					Trostberg
Kliniken Südostbayern AG					

18902	I	209	-	CHI, GYN, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	ORT

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Traunstein

Krankenhaus Vinzentinum						Ruhpolding
Kliniken Südostbayern AG						

18903	F	76	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze				
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Krankenpflegehilfe					
---	--	--	--	--	--

Salzachklinik Fridolfing						Fridolfing
Gemeinde Fridolfing						

18905	I	45	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Weilheim-Schongau

Krankenhaus Schongau						Schongau
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19001	I	180	180	CHI, GUG, INN, URO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege Krankenpflegehilfe					
---	--	--	--	--	--

Krankenhaus Weilheim						Weilheim
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19002	I	160	144	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT	

Information Lehrkrankenhaus				TU München	
---------------------------------------	--	--	--	------------	--

Krankenhaus Penzberg						Penzberg
Krankenhaus Penzberg gemeinnützige GmbH						

19003	I	100	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Krankenhaus Peißenberg						Peißenberg
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19004	I	40	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Weilheim-Schongau

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Peißenberg					Peißenberg
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					
19005	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18005

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Landshut

Klinikum Landshut						Landshut
Klinikum Landshut gGmbH						

26101	II	490		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	36		- INN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst				siehe Teil II Abschnitt D	
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)				Kooperation mit KeZ 17701	
Tagesklinik für Schmerztherapie		6		Fachrichtung INN	
Tagesklinik für Onkologie		20		Fachrichtung INN	
Lehrkrankenhaus				LMU München	

Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut						Landshut
Kongregation der Solanusschwestern						

26103	F	120	120	KCH, KIN	
Plan-KH	Fg	1	1		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)					
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum				siehe Teil II Abschnitt C	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN		12			
Lehrkrankenhaus				LMU München	

Krankenhaus Landshut-Achdorf						Landshut
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-						

26105	I	330	347	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27402

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)					
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum				siehe Teil II Abschnitt C	
Palliativstation		12		siehe Teil II Abschnitt D	

Information

Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)					
Lehrkrankenhaus				TU München	

Bezirkskrankenhaus Landshut						Landshut
Bezirk Niederbayern						

26107	F	246	254	KJP, PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	34	34		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26204, 27107

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Passau

Klinikum Passau						Passau
Kreisfreie Stadt Passau						

26201	II	620	666	AUG, CHI, GUG, HCH,	Errichtung Tagesklinik	
Plan-KH	Ö	10	20	HNO, INN, MKG, NEU, NUK, ORT, STR, URO, HD	Schmerztherapie mit 10 Plätzen und 20 IMC-Betten	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	6	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie
 Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 27501
 Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Kinderklinik Dritter Orden Passau						Passau
Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens						

26202	F	84	82	KCH, KIN	KCH: in Kooperation mit	
Plan-KH	Fg	1	1		Klinikum Passau	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN 12
 Lehrkrankenhaus TU München

Privatklinik Dr. Hellge, Passau						Passau
Privatklinik Dr. Hellge GmbH & Co.						

26203	I	25	-	CHI		
Plan-KH	Ö	0	-			

Bezirkskrankenhaus Passau - Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie						Passau
Bezirk Niederbayern						

26204	F	0	-	KJP		
Plan-KH	Ö	18	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26107, 27107

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Passau

Bezirkskrankenhaus Passau - Fachklinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie					Passau
Bezirk Niederbayern					
26205	F	60	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27105

Kreisfreie Stadt Straubing

Klinikum St. Elisabeth, Straubing					Straubing
Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH					
26301	II	435	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27106

TU München

Landkreis Deggendorf

Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen					Osterhofen
Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen GmbH					
27104	F	35	-	CHI	Ausschließlich multimodale Schmerztherapie und prä- und postoperative Behandlung von Amputationspatienten
Plan-KH	P	0	-		

Bezirksklinikum Mainkofen					Deggendorf
Bezirk Niederbayern					
27105	F	492	492	KJP, NEU, PSO, PSY	KJP: Nur suchtmedizinische Behandlung
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26205

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 36

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	

Landkreis Deggendorf

DONAUISAR Klinikum Deggendorf					Deggendorf
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU					

27106	II	465	465	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	15	15	INN, KIN, MKG, NCH, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe
Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 26301

Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf					Deggendorf
Bezirk Niederbayern					

27107	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	15	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26107, 26204

Landkreis Freyung-Grafenau

Kreiskrankenhaus Grafenau					Grafenau
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH					

27201	I	140	115	CHI, INN, URO
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27203, 27204

Kreiskrankenhaus Waldkirchen					Waldkirchen
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH					

27203	I	90	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27201, 27204

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Freyung-Grafenau

Kreis Krankenhaus Freyung						Freyung
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH						
27204	I	175	-	CHI, GUG, HNO, INN, PSO		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27201, 27203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Physiotherapie

Landkreis Kelheim

Goldberg-Klinik Kelheim						Kelheim
Goldberg-Klinik Kelheim GmbH						
27301	I	200	200	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	URO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Krankenhaus Mainburg						Mainburg
Ilmtalklinik GmbH						
27302	I	100	-	CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18601

Asklepios Klinikum Bad Abbach						Bad Abbach
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH						
27306	F	200	200	INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Landshut

Kreis Krankenhaus Vilsbiburg						Vilsbiburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-						
27401	I	185	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

Landkreis Landshut

Schlossklinik Rottenburg, Fachklinik für INN und geriatrische Rehabilitation						Rottenburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-						

27402	I	15	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26105

Landkreis Passau

Kreiskrankenhaus Rothalmünster						Rothalmünster
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27501	I	200	200	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27502, 27503

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Physiotherapie

Information

Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 26201

Kreiskrankenhaus Vilshofen						Vilshofen
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27502	I	182	182	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27501, 27503

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Kreiskrankenhaus Wegscheid						Wegscheid
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27503	I	60	-	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27501, 27502

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Fachklinik Johannesbad Bad Füssing						Bad Füssing
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG						

27509	F	55	-	ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 27570

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	

01.01.2014

Landkreis Passau

Fachklinik St. Lukas					Bad Griesbach
Fachklinik St. Lukas GmbH					
27510	F	20	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Regen

Kreiskrankenhaus Zwiesel					Zwiesel
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR					
27601	I	157	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Kreiskrankenhaus Viechtach					Viechtach
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR					
27602	I	157	157	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Rottal-Inn

Kreiskrankenhaus Simbach a. Inn					Simbach
Rottal-Inn-Kliniken GmbH					
27701	F	140	-	PSO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27702, 27705

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 27772

Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen					Pfarrkirchen
Rottal-Inn-Kliniken GmbH					
27702	I	140	-	CHI, INN, ORT	CHI/ORT: ausschließlich elektive Behandlungen im Bereich der Stütz- und Bewegungsorgane, Nach Umbau Kreiskrankenhaus Eggenfelden: 100 Betten, INN: künftig nur Akutgeriatrie und Palliativmedizin
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27701, 27705

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Rottal-Inn

Kreiskrankenhaus Eggenfelden						Eggenfelden
Rottal-Inn-Kliniken GmbH						
27705	I	294	336	CHI, GUG, HNO, INN,	Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen	
Plan-KH	Ö	0	-	URO	künftig 100 Betten	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27701, 27702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Landkreis Straubing-Bogen

Kreisklinik Bogen						Bogen
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR						
27801	I	135	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Orthopädische Klinik Schwarzach						Schwarzach
Pfarrer-Michael-Graf-Stiftung						
27803	F	105	-	ORT		
Plan-KH	Fg	0	-			

Kreisklinik Mallersdorf						Mallersdorf-Pfaffenberg
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR						
27805	I	160	-	CHI, GYN, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	URO		

Landkreis Dingolfing-Landau

DONAUISAR Klinikum Dingolfing						Dingolfing
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU						
27901	I	125	125	CHI, GUG, HNO, INN,	Überprüfung der Bedarfsfestst. vor	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT	bettenzahlrelevanten Bauabschnitten	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Dingolfing-Landau

DONAUISAR Klinikum Landau						Landau
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU						
27904	I	125	125	CHI, GYN, INN, URO	Überprüfung der Bedarfsfestst. vor	
Plan-KH	Ö	0	-		bettenzahlrelevanten Bauabschnitten	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Amberg

Klinikum St. Marien Amberg						Amberg
KU Klinikum St Marien, Amberg, AöR						

36101 Plan-KH	II Ö	560 14	560 20	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, URO, HD	HD-Plätze: Überprüfung; Errichtung Tagesklinik Schmerztherapie mit 10 Plätzen	
-------------------------	---------	-----------	-----------	---	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	6	
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. Bernd und Dr. Peter Schleicher
Lehrkrankenhaus Universitäten Regensburg und Erlangen-Nürnberg

Psychiatrische Tagesklinik Amberg						Amberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						

36102 Plan-KH	F Ö	0 12	- 32	KJP		
-------------------------	--------	---------	---------	-----	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 36302, 37208

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus Barmherzige Brüder						Regensburg
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

36201 Plan-KH	II Fg	905 7	905 7	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KCH, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO	VSt. II mit KeZ 36202	
-------------------------	----------	----------	----------	--	-----------------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider
Tagesklinik für Schmerztherapie 7 Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus St. Josef Regensburg						Regensburg
Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.						

36202 Plan-KH	II Fg	300 0	280 -	CHI, GUG, INN, URO	VSt. II mit KeZ 36201	
-------------------------	----------	----------	----------	--------------------	-----------------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)
Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Evangelisches Krankenhaus Regensburg						Regensburg
Evangelische Wohltätigkeitsstiftung						

36203 Plan-KH	I Ö	90 0	90 -	CHI, GYN, HNO, INN		
-------------------------	--------	---------	---------	--------------------	--	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

Information

Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider

Bezirksklinikum Regensburg						Regensburg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						

36209 Plan-KH	F Ö	626 64	613 72	KJP, NEU, PSO, PSY	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für 450 Betten und 40 Plätze abzgl. Dezentralisierungsreserve von 108 Betten. Bedarfsüberprüfung 2 Jahre nach Inbetriebnahme der PSY-Klinik Cham	
-------------------------	--------	-----------	-----------	--------------------	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36302, 37208

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 75 (65 Betten, 10 Plätze)

Stroke Unit 12
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.

Klinikum Weiden					Weiden
Kliniken Nordoberpfalz AG					
36301	II	574	649	AUG, CHI, GUG, HNO,	Ausscheiden des Krankenhauses Neustadt a. d. Waldnaab (KeZ 37401)
Plan-KH	Ö	21	21	INN, KIN, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37401, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum	siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	10

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN	6 - 10 Betten
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	
Tagesklinik für Schmerztherapie	10 Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus	Universität Regensburg

Psychiatrische Tagesklinik Weiden					Weiden
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)					
36302	F	0	-	KJP	Bedarfsfeststellung für 15 Plätze FR PSY; Abbau von 8 Betten/ Plätzen beim BKH Wöllershof
Plan-KH	Ö	12	27		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36209, 37208

Landkreis Amberg-Sulzbach

St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg					Sulzbach-Rosenberg
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR					
37101	I	165	165	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher
--------------------	---

St. Johannes-Klinik Auerbach					Auerbach/OPf.
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR					
37102	I	45	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E
---------------	---------------------------

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Landkreis Cham

Krankenhaus Roding						Roding
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH						
37201	I	130		- CHI, HNO, INN, ORT		
Plan-KH	P	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37202, 37203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Cham						Cham
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH						
37202	I	200		- AUG, CHI, GUG, INN,		
Plan-KH	P	0		- URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37203

Krankenhaus Bad Kötzing						Bad Kötzing
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH						
37203	I	50		- INN		
Plan-KH	P	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37202

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen						Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH						
37205	F	70		- PSO		
Plan-KH	P	0		-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 37274

Psychiatrische Tagesklinik Cham						Cham
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						
37208	F	0	50	KJP, PSY	Bedarfsfestst. für Erweiterung;	
Plan-KH	Ö	32	42		neu Fachrichtung PSO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36209, 36302

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Klinikum Neumarkt					Neumarkt i.d.OPf.
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d. Opf., AöR					

37301 Plan-KH	II Ö	430 8	457 8	CHI, GUG, HNO, INN, NEU, STR, URO	Außenstelle des Klinikums Nürnberg - Betriebsstätte Süd mit 10 Betten der Fachrichtung KIN
-------------------------	---------	----------	----------	--------------------------------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

Lehrkrankenhaus

8 Fachrichtung INN
Universität Erlangen-Nürnberg

Kreiskrankenhaus Parsberg					Parsberg
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d. Opf., AöR					

37302 Plan-KH	I Ö	50 0	- -	INN	
-------------------------	--------	---------	--------	-----	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Krankenhaus Neustadt a.d. Waldnaab					Neustadt
Kliniken Nordoberpfalz AG					

37401 Plan-KH	I Ö	100 0	- -	CHI, INN	Ausscheiden nach Erweiterung des Klinikums Weiden
-------------------------	--------	----------	--------	----------	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus Vohenstrauß					Vohenstrauß
Kliniken Nordoberpfalz AG					

37403 Plan-KH	I Ö	45 0	- -	CHI, INN	
-------------------------	--------	---------	--------	----------	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37401

Bezirkskrankenhaus Wöllershof					Störnstein
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)					

37404 Plan-KH	F Ö	165 10	- -	PSO, PSY	
-------------------------	--------	-----------	--------	----------	--

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Regensburg

Kreisklinik Wörth a.d. Donau						Wörth an der Donau
Landkreis Regensburg						
37501	I	110		- CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0		-		

Klinik Donaustauf						Donaustauf
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd						
37504	F	120		- INN, PSO	INN: Nur Lungen- und Bronchialheilkunde	
Plan-KH	Ö	0		-		

Landkreis Schwandorf

St. Barbara Krankenhaus Schwandorf						Schwandorf
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						
37601	I	230		- AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Fg	0		- INN, URO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Asklepios Klinik Burglengenfeld						Burglengenfeld
Asklepios Südpfalzkliniken GmbH						
37602	I	150	145	CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	P	0		-		

Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe						Schwandorf
Asklepios Klinik Lindenlohe GmbH						
37607	F	125		- INN, ORT	Bedarfsfestst. für Bauvorhaben in ORT mit 95 Betten	
Plan-KH	P	0		-		

Asklepios Klinik Oberviechtach						Oberviechtach
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH						
37608	I	50		- CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	P	0		-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Tirschenreuth

Krankenhaus Tirschenreuth						Tirschenreuth
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37701	I	145	145	CHI, GUG, HNO, INN	zusätzliche FR: ORT	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Waldsassen						Waldsassen
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37702	I	45	-	CHI, GYN, INN, ORT	ORT: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37701

Krankenhaus Kemnath						Kemnath
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37703	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Bamberg

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- Sozialstiftung Bamberg						Bamberg
---	--	--	--	--	--	----------------

46101 Plan-KH	II Ö	778 33	901 41	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, STR, URO, HD	NEU: 10 Betten neurologische Frührehabilitation Phase B von Schlaganfallpatienten und Schädel- Hirn-Verletzten interimswise an Betriebsstätte am Michelsberg	
-------------------------	---------	-----------	-----------	---	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46103, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	10	
Stroke Unit	8	Planung 10 Betten
Palliativstation	12	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 47401
Lehrkrankenhaus Universität Erlangen-Nürnberg

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Michelsberg- Sozialstiftung Bamberg						Bamberg
--	--	--	--	--	--	----------------

46103 Plan-KH	II Ö	215 40	235 40	INN, PSY	NEU: Betrieb von 10 Betten der Betriebsstätte am Bruderwald	
-------------------------	---------	-----------	-----------	----------	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Heinrichsdamm- Sozialstiftung Bamberg						Bamberg
--	--	--	--	--	--	----------------

46105 Plan-KH	I Ö	20 8	- -	CHI, ORT	Ausscheiden spätestens nach Abschluss der Erweiterung der Betriebsstätte am Bruderwald	
-------------------------	--------	---------	--------	----------	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46103

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie 8 Fachrichtung ORT

Tagesklinik für KJP am Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						Bamberg
--	--	--	--	--	--	----------------

46110 Plan-KH	F Ö	0 12	- -	KJP		
-------------------------	--------	---------	--------	-----	--	--

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Bayreuth

Klinikum Bayreuth						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						
46201	III	712	746	AUG, CHI, GUG, HCH,	VSt. III mit KeZ 46204	
Plan-KH	Ö	28	28	HNO, HUG, INN, KIN, NUK, STR, HD	zusätzliche FR: URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46204

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Krankenpflegehilfe		
Medizinisch-technische Laborassistenten		
Physiotherapie		
Information		
Unfallchirurgie		
Brustzentrum (DMP)		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Bezirkskrankenhaus Bayreuth						Bayreuth
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						
46203	F	324	334	KJP, NEU, PSO, PSY	KJP: zusätzlich 10 Betten, 6 Plätze	
Plan-KH	Ö	38	44			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						
46204	III	336	336	INN, MKG, NCH, NEU,	VSt. III mit KeZ 46201;	
Plan-KH	Ö	10	20	ORT, URO	NEU: einschl. 73 B. Rückenmarkverletzte URO: Wegfall	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46201

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	46	(36 Betten, 10 Plätze)
Stroke Unit	14	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Coburg

Klinikum Coburg						Coburg
Klinikum Coburg gGmbH						

46301	II	510	546	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	22	22	INN, KIN, MKG, NEU, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie		
Brustzentrum (DMP)		Kooperation mit KeZ 47801
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Würzburg

Tagesklinik Coburg für PSY des Bezirksklinikums Obermain						Coburg
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46306	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Tagesklinik Coburg für KJP des BKH Bayreuth						Coburg
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46307	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Ö	12	-		

Kreisfreie Stadt Hof

Sana Klinikum Hof						Hof
Sana Klinikum Hof GmbH						

46401	II	465	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	P	18	-	INN, KIN, MKG, NEU, NUK, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie		
Tagesklinik für Schmerztherapie	8	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Kreisfreie Stadt Hof

Tagesklinik Hof für KJP des BKH Bayreuth						Hof
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						
46405	F	0	-	KJP		
Plan-KH	Ö	12	-			

Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz						Scheßlitz
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH						
47101	I	120	120	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47102						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E			

Steigerwaldklinik Burgebrach						Burgebrach
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH						
47102	I	118	-	CHI, INN, PSO		
Plan-KH	Ö	0	-			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47101						

Landkreis Bayreuth

Sana Klinik Pegnitz						Pegnitz
Sana Klinik Pegnitz GmbH						
47201	I	125	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	P	0	-			
Information						
Unfallchirurgie						

Landkreis Coburg

Klinik Neustadt						Neustadt bei Coburg
Klinik Neustadt GmbH						
47301	I	73	-	CHI, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Forchheim

Klinikum Forchheim						Forchheim
Klinikum Forchheim der Vereinigten Pfründnerstiftungen						

47401	I	225		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0		- INN, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst				siehe Teil II Abschnitt D	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					

Information					
Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)				Kooperation mit KeZ 46101	
Lehrkrankenhaus				Universität Erlangen-Nürnberg	

Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt						Ebermannstadt
Klinik Fränkische Schweiz gGmbH						

47402	F	85	80	INN	
Plan-KH	Ö	0		-	

Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst				siehe Teil II Abschnitt D	
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E	

Landkreis Hof

Klinik Münchberg						Münchberg
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47501	I	230	235	CHI, HNO, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0		-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47502

Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege				Teil der Schule bei der Klinik Naila	

Klinik Naila						Naila
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47502	I	153	153	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö	0		-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47501

Bezirksklinik Rehau						Rehau
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

47503	F	142		- PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	10		-	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Hof

Klinik am Park					Bad Steben
Rehaklinik am Park GmbH & Co. OHG					
47504	F	18	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Kronach

Frankenwaldklinik Kronach					Kronach
Frankenwaldklinik Kronach GmbH					
47601	I	282	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
Unfallchirurgie					

Tagesklinik für Psychiatrie an der Frankenwaldklinik Kronach					Kronach
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR					
47602	-	0	-		
Bedarfsfestst.	P	0	10		

Landkreis Kulmbach

Klinikum Kulmbach					Kulmbach
Zweckverband Klinikum Kulmbach					
47701	II	420	450	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	6	6	INN, NCH, ORT, URO, HD	
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47702					
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege		Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg			
Information					
Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)					

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	

Landkreis Kulmbach

Fachklinik Stadtsteinach					Stadtsteinach
Zweckverband Klinikum Kulmbach					

47702	II	25	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47701

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis Lichtenfels

Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels					Lichtenfels
Helmut-G.-Walther-Klinikum gGmbH					

47801	I	281	276	AUG, CHI, GUG, HNO,	AUG: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-	INN, NCH	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 46301

Bezirksklinik Obermain					Ebensfeld
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR					

47802	F	337	-	INN, ORT, PSO, PSY	INN: Lungen- und Bronchialheilkunde, einschl. der damit verbundenen Thoraxchirurgie; Rheumatologie
Plan-KH	Ö	10	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Bezirksklinik Hochstadt					Hochstadt
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR					

47804	F	10	-	PSY	
Plan-KH	Ö	0	-		

Schön Klinik Bad Staffelstein					Bad Staffelstein
Schön Klinik Bad Staffelstein GmbH & Co. KG					

47805	F	110	-	NEU, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 40

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz						Marktredwitz
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47901	II	263	-	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47902

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)

Krankenhaus Selb						Selb
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47902	II	145	-	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ansbach

Klinikum Ansbach						Ansbach
ANregiomed gKU, AöR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach						

56101	II	390	425	AUG, CHI, GUG, HNO,	Außenstelle der Cnopf'schen	
Plan-KH	Ö	16	10+HD	INN, ORT, STR, URO, HD	Kinderklinik Nürnberg mit 12 Betten; Betrieb der FR NEU mit 25 Betten durch die Bezirkskliniken Mittelfranken; Zahl der HD-Plätze wird überprüft	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Bezirksklinikum Ansbach						Ansbach
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

56102	F	398	-	KJP, NEU, PSO, PSY	NEU: Teilbetrieb mit 25 Betten am	
Plan-KH	Ö	55	-	-	Klinikum Ansbach	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung NEU

Rangauklinik Ansbach						Ansbach
Rangauklinik Ansbach GmbH						

56103	F	75	75	INN	Nur Lungen- und	
Plan-KH	Fg	0	-	-	Bronchialheilkunde	

Kreisfreie Stadt Erlangen

Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen						Erlangen
Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH						

56201	I	261	261	AUG, CHI, HNO, INN,		
Plan-KH	Fg	0	-	ORT, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum am Europakanal					Erlangen
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
56202	F	461	-	NEU, PSO, PSY	Bedarfsfeststellung PSY 188 Betten / 25 Plätze und PSO 60 Betten
Plan-KH	Ö	25	-		
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte		60			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege					

Kreisfreie Stadt Fürth

Klinikum Fürth					Fürth
Klinikum Fürth, AöR der Stadt Fürth					
56301	II	706	706	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	25	25	INN, KIN, KJP, NEU, STR, URO	
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		10			siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation		10			Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst					siehe Teil II Abschnitt D, befristet
Akutgeriatrie					siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Gesundheits- und Krankenpflege Krankenpflegehilfe					
Information					
PSO in der Fachrichtung KIN		6			
Unfallchirurgie					
Brustzentrum (DMP)					
Tagesklinik für Schmerztherapie		10			Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus					Universität Erlangen-Nürnberg

Psych. Tagesklinik Fürth des Klinikums am Europakanal					Fürth
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
56303	F	0	100	PSY	Bedarfsfeststellung für 100 Betten PSY und PSO, entsprechender Bettenabbau am Klinikum am Europakanal
Plan-KH	Ö	20	-		

Schön Klinik Nürnberg Fürth					Fürth
Schön Klinik Nürnberg Fürth GmbH & Co. KG					
56304	I	60	-	CHI, ORT, URO	Planung: FR INN
Plan-KH	P	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord- KU Klinikum Nürnberg						Nürnberg
---	--	--	--	--	--	-----------------

56401 Plan-KH	III Ö	1.227 172	1227 150	AUG, CHI, GYN, HNO, HUG, INN, KJP, NUK, PSO, PSY, STR, URO	Verbund mit KeZ 56410 (Betriebsstätte Süd)
-------------------------	----------	--------------	-------------	--	---

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	21	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg
Krankenpflegehilfe		
Medizinisch-technische Radiologieassistenten		
Information		
Brustzentrum (DMP)		Kooperation mit KeZ 56501
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg						Nürnberg
St. Theresien-Krankenhaus gGmbH						

56402 Plan-KH	I Fg	276 0	- CHI, GUG, HNO, INN, - MKG, NUK, STR, URO		
-------------------------	---------	----------	---	--	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	
Information	
Unfallchirurgie	
Lehrkrankenhaus	Universität Erlangen-Nürnberg

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg						Nürnberg
Krankenhaus Martha-Maria gGmbH						

56403 Plan-KH	I Fg	290 24	290 24	CHI, GYN, HNO, INN, ORT, PSO, URO	Bedarfsfeststellung für 3. Bauabschnitt; Überprüfung vor weiteren Bauabschnitten
-------------------------	---------	-----------	-----------	--------------------------------------	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	
Information	
Lehrkrankenhaus	Universität Erlangen-Nürnberg

Klinik Hallerwiese Nürnberg						Nürnberg
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau						

56404 Plan-KH	I Fg	140 0	- CHI, GUG, HNO, INN, - MKG		
-------------------------	---------	----------	--------------------------------	--	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Sana-Klinik Nürnberg - Am Birkenwald						Nürnberg
Sana-Klinik Nürnberg GmbH - Am Birkenwald						

56405	I	70	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg						Nürnberg
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau						

56406	F	145	-	KCH, KIN	KIN: 12 Betten als Außenstelle im Klinikum Ansbach
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Klinik Dr. Erler, Nürnberg						Nürnberg
Kliniken Dr. Erler gGmbH						

56407	F	244	-	CHI, ORT	
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Information

Unfallchirurgie

Maximilians-Augenklinik Nürnberg						Nürnberg
Maximilians-Augenklinik gGmbH						

56408	F	25	-	AUG	
Plan-KH	Fg	0	-		

Privatklinik Dr. Steger Nürnberg						Nürnberg
Privatklinik Dr. Steger AG						

56409	F	25	-	INN, HD	
Plan-KH	P	14	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd- KU Klinikum Nürnberg					Nürnberg
--	--	--	--	--	-----------------

56410 Plan-KH	III Ö	957 24	957 59	CHI, GUG, HCH, INN, KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, HD	Verbund mit KeZ 56401 (Betriebsstätte Nord), KIN: 10 Betten als Außenstelle beim Klinikum Neumarkt - Bedarfsfeststellung Errichtung Tageskliniken PSY 20 Plätze und KJP 15 Plätze (Wegfall 5 Plätze bei KeZ 56401)
-------------------------	----------	-----------	-----------	--	---

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	20	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Information		
Unfallchirurgie		
Behandlung Schwerbrandverletzter	8	
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

310Klinik Nürnberg					Nürnberg
310Klinik GmbH					

56412 Plan-KH	F P	8 0	- -	CHI
-------------------------	--------	--------	--------	-----

Kreisfreie Stadt Schwabach

Stadtkrankenhaus Schwabach					Schwabach
Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH					

56501 Plan-KH	I Ö	170 0	- -	CHI, GUG, HNO, INN
-------------------------	--------	----------	--------	--------------------

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Brustzentrum (DMP)		Kooperation mit KeZ 56401
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						

KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2014			

Landkreis Ansbach

DiaMed Clinic Neuendettelsau					Neuendettelsau
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau					

57101	I	150	-	AUG, CHI, GUG, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Klinik Dinkelsbühl					Dinkelsbühl
ANregiomed gKU, AöR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach					

57102	I	208	-	CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57103

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information
Unfallchirurgie

Klinik Rothenburg o.d.T.					Rothenburg o.d. Tauber
ANregiomed gKU, AöR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach					

57103	I	180	180	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57102

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Evang. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Information
Unfallchirurgie
Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a.d. Aisch					Höchstadt
Landkreis Erlangen-Höchstadt					

57201	I	85	80	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz						Lauf a.d.Pegnitz
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57401	I	188	188	CHI, GUG, INN, URO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57402, 57403

Information

Unfallchirurgie

Krankenhaus Hersbruck						Hersbruck
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57402	I	60	-	HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57403

Krankenhaus Altdorf b. Nürnberg						Altdorf
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57403	I	79	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57402

Frankenalb-Klinik Engelthal						Engelthal
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

57407	F	180	180	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	10	10		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck						Schwarzenbruck
Krankenhaus Rummelsberg gGmbH						

57408	F	320	-	INN, NEU, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Träger: BFS für Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

PsoriSol Hautklinik Hersbruck						Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH						

57409	F	135	-	HUG	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 57470

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Klinik Neustadt a.d. Aisch						Neustadt a.d. Aisch
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR						

57501	I	181	193	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57502

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Gemeinsam mit Klinik Bad Windsheim

Klinik Bad Windsheim						Bad Windsheim
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR						

57502	I	151	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57501

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Klinik Uffenheim						Uffenheim
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR						

57503	I	52	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie						Neustadt a.d. Aisch
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

57504	-	0	0		Abbau von 5 Betten am BKH
Bedarfsfestst.	Ö	0	20		Ansbach und 8 Betten am Klinikum am Europakanal

Kiliani-Klinik Bad Windsheim						Bad Windsheim
Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH & Co. KG						

57505	F	20	-	NEU	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1, KeZ 57570

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Roth

Kreisklinik Roth						Roth
KU Kreisklinik Roth, AöR des Landkreises Roth						

57601	I	270		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0		- INN, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information
Brustzentrum (DMP)

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Klinikum Altmühlfranken Weißenburg						Weißenburg i.Bay.
KU Klinikum Altmühlfranken, AöR						

57701	I	190		- CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0		- URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Gesundheitszentrum Treuchtlingen						Treuchtlingen
Stadt Treuchtlingen						

57703	I	40		- INN	
Plan-KH	Ö	0		-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen						Gunzenhausen
KU Klinikum Altmühlfranken, AöR						

57705	I	190	190	AUG, CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	Ö	0		- INN	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik Weißenburg						Weißenburg i.Bay.
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

57706	F	0		- PSY	
Plan-KH	Ö	20		-	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg

Klinikum Aschaffenburg						Aschaffenburg
Krankenhauszweckverband Aschaffenburg						

66101	II	699	727	CHI, GUG, INN, KIN, KJP,	
Plan-KH	Ö	28	26	NCH, NEU, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	6	
Palliativstation	10	8 Betten u. 2 Plätze, siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)
Lehrkrankenhaus
Universität Würzburg

Capio Hofgartenklinik Aschaffenburg						Aschaffenburg
Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH						

66102	I	65	-	AUG, CHI, HNO, MKG,	
Plan-KH	P	0	-	ORT	

Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg						Aschaffenburg
Priv.Doz. Dr.Dr. M. Halbach						

66103	F	30	-	GUG	
Plan-KH	P	0	-		

Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr						Aschaffenburg
Bezirk Unterfranken						

66104	F	8	-	PSY	
Plan-KH	Ö	40	-		

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Krankenhaus St. Josef Schweinfurt						Schweinfurt
Kongregation der Schwestern des Erlösers						

66202	I	260	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt						Schweinfurt
Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH						

66204	II	645	669	AUG, CHI, GUG, HNO,	Bedarfsfeststellung	
Plan-KH	Ö	32	38	INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD	- Errichtung PSO mit bis zu 20 B. - Erweiterung KJP um 9 B./6 Plätze	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit

6

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

4

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

8

Fachrichtung INN

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck						Schweinfurt
Bezirk Unterfranken						

66205	F	0	-	PSY		
Plan-KH	Ö	20	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67804

Kreisfreie Stadt Würzburg

Juliuspital Würzburg						Würzburg
Stiftung Juliuspital Würzburg						

66301	II	342	-	CHI, INN, NEU, URO		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

14

Palliativstation

15

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Würzburg

Missionsärztliche Klinik Würzburg						Würzburg
Missionsärztliche Klinik gGmbH						

66302	I	321		- CHI, GUG, INN, KIN, URO	INN: einschl.8 Betten	
Plan-KH	Fg	0		-	Tropenmedizin	

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

siehe Teil II Abschnitt C

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Rotkreuzklinik Würzburg

Würzburg

Rotkreuz-Klinik Würzburg gGmbH

66303	I	115		- AUG, CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	Fg	0		- ORT	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Theresienklinik Würzburg

Würzburg

Kongregation der Schwestern des Erlösers

66304	I	38		- CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0		-	

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg

Würzburg

Bezirk Unterfranken

66305	F	130	190	ORT	Bedarfsfeststellung PSY 60 Betten und 24 Plätze
Plan-KH	Ö	0	24		

Tagesklinik für KJP Würzburg

Würzburg

Diakonisches Werk Würzburg e.V.

66310	F	0		- KJP	
Plan-KH	Fg	14		-	

Intensivereinheit für KJP an der Universität Würzburg

Würzburg

Bezirk Unterfranken

66311	F	12		- KJP	
Plan-KH	Ö	0		-	

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Kreisfreie Stadt Würzburg

Klinik am Greinberg					Würzburg
Bezirk Unterfranken					
66312	F	15	-	KJP	Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung und psychischer Störung
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Aschaffenburg

Kreis Krankenhaus Aschaffenburg in Alzenau-Wasserlos					Alzenau
Landkreis Aschaffenburg					
67101	I	110	110	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Bad Kissingen

St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen					Bad Kissingen
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH					
67201	I	250	-	CHI, GUG, INN, KIN, URO	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67204

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Hammelburg					Hammelburg
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH					

67204	I	60	-	CHI, INN
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67201

Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau					Bad Brückenau
Capio Deutsche Klinik GmbH					

67205	I	90	-	CHI, GYN, INN
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Bad Kissingen

Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken					Münnerstadt
Bezirk Unterfranken					
67206	F	95	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilk., einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachklinik Heiligenfeld					Bad Kissingen
Heiligenfeld GmbH					
67208	F	69	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 67273

Landkreis Rhön-Grabfeld

Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a.d. Saale					
67301	I	225	-	CHI, GUG, HNO, INN, HD	
Plan-KH	Ö	8	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH					
67304	F	226	-	CHI, HCH, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Information
Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 67372

Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Neurologische Klinik GmbH					
67305	F	163	-	NEU	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 98
Stroke Unit 8

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Rhön-Grabfeld

Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH						

67306	F	70	70	CHI	
Plan-KH	P	0	-		

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Rhön-Klinikum AG						

67307	F	200	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 67370

Landkreis Haßberge

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-						Haßfurt
KU Haßberg-Kliniken, AöR						

67401	I	145	145	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67402, 67403

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-						Ebern
KU Haßberg-Kliniken, AöR						

67402	I	70	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67401, 67403

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt, Betriebsstätte Hofheim-						Hofheim
KU Haßberg-Kliniken, AöR						

67403	I	25	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67401, 67402

Landkreis Kitzingen

Klinik Kitzinger Land						Kitzingen
KU Klinik Kitzinger Land, AöR						

67501	I	205	205	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Kitzingen

Helios Klinik Volkach					Volkach
Helios Kliniken GmbH					
67504	I	40	-	CHI	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Miltenberg

Krankenhaus Erlenbach a. Main					Erlenbach a. Main
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH					
67601	I	220	-	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67602

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Klinik Miltenberg					Miltenberg
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH					
67602	I	80	-	CHI, GYN, HNO, INN,	
Plan-KH	P	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67601

Landkreis Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-					Marktheidenfeld
Landkreis Main-Spessart					
67701	I	75	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67702, 67703

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a. Main-					Lohr a. Main
Landkreis Main-Spessart					
67702	I	200	200	AUG, CHI, GYN, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	NEU, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701, 67703

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-						Karlstadt
Landkreis Main-Spessart						

67703	I	65	-	CHI, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701, 67702

Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main						Lohr a. Main
Bezirk Unterfranken						

67705	F	291	291	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	27	27			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Landkreis Schweinfurt

Geomed-Klinik Gerolzhofen						Gerolzhofen
Krankenhaus Gerolzhofen gemeinnützige Betriebs-GmbH						

67801	I	90	-	CHI, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Information

Unfallchirurgie

Krankenhaus Markt Werneck						Werneck
Markt Werneck						

67802	I	50	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						

67803	F	120	120	ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Bezirkskrankenhaus Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						

67804	F	290	-	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66205

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Schweinfurt

Augenklinik Schweinfurt-Gerolzhofen					Gerolzhofen
OSG Krankenhaus Träger GmbH					
67805	F	10	-	AUG	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Würzburg

Main-Klinik Ochsenfurt					Ochsenfurt
Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH					
67901	I	130	-	AUG, CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Kreisfreie Stadt Augsburg

Klinikum Augsburg						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						
76101	III	1.563	1.563	AUG, CHI, GUG, HCH,	Bedarfsfestst. für Bauvorhaben im Erwachsenenbereich auf der Basis von 1.415 Betten und 74 Plätzen, Bedarfsfestst. für Kinderklinik mit 148 Betten und 6 Plätzen	
Plan-KH	Ö	28	80	INN, KCH, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO, HD		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76105

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	14	
Palliativstation	10	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe
Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie		
Brustzentrum (DMP)		
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Tagesklinik für Onkologie	6	Fachrichtung KIN
Lehrkrankenhaus		LMU München

Klinikum Augsburg (Süd)						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						
76105	III	168	-	CHI, HNO, HUG, INN	Ausscheiden spätestens nach Abschluss der Sanierung des Klinikums (Haupthaus)	
Plan-KH	Ö	10	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76101

Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						Augsburg
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						
76107	I	135	130	CHI, GYN, INN, URO		
Plan-KH	Fg	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						

Klinik Vincentinum						Augsburg
Klinik Vincentinum Augsburg gGmbH						
76108	I	248	-	AUG, CHI, HNO, INN,		
Plan-KH	Fg	0	-	ORT		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Augsburg

Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik						Augsburg
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.						

76110	F	288	283	GUG, KCH, KIN, KJP	Davon 10 Betten in der Klinik Hochried, Murnau, und 5 Betten in der Klinik Santa Maria für Kinder und Jugendliche, Oberjoch.	
Plan-KH	Fg	40	40		Bedarfsfeststellung mit 268 Betten/40 Plätzen für Standort Augsburg	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD	siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information	
PSO in der Fachrichtung KIN	23
Brustzentrum (DMP)	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung						Augsburg-Göggingen
Hessing Stiftung						

76111	F	214	-	ORT		
Plan-KH	Fg	0	-			

Bezirkskrankenhaus Augsburg						Augsburg
Bezirkskliniken Schwaben KU						

76114	F	260	326	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	32	32			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Logopädie

Information	
Lehrkrankenhaus	LMU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Klinikum Kaufbeuren					Kaufbeuren
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren					
76201 Plan-KH	II Ö	360 0	-	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, STR, URO	Zusätzlich Außenstelle des BKHs Kaufbeuren mit 44 Betten und 3 Plätzen der Fachrichtung NEU

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 76401

LMU München

Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren					Kaufbeuren
Bezirkskliniken Schwaben KU					
76203 Plan-KH	F Ö	266 23	-	NEU, PSO, PSY	NEU: 44 Betten und 3 Plätze als Außenstelle im Klinikum Kaufbeuren PSY: Interimsweise 20 Betten vom BKH Memmingen und zusätzlich 10 Plätze ab Inbetriebnahme

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Klinikum Kempten-Oberallgäu					Kempten
Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH					
76301 Plan-KH	II Ö	480 10	480 + HD	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Träger: Klinikverbund Kempten-Oberallgäu GmbH

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

Kooperation mit KeZ 77901

8

Fachrichtung INN

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Bezirkskrankenhaus Kempten						Kempten
Bezirkskliniken Schwaben KU						
76304	F	76	120	PSO, PSY	Verlagerung der Gesamtkapazität an das Klinikum Kempten- Oberallgäu	
Plan-KH	Ö	15	35			

Klinik für KJP des Josefinums Augsburg						Kempten
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.						
76305	F	20	-	KJP		
Plan-KH	Fg	15	-			

Kreisfreie Stadt Memmingen

Klinikum Memmingen						Memmingen
Kreisfreie Stadt Memmingen						
76401	II	500	500	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	8	8	KIN, NEU, URO, HD		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C				
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
PSO in der Fachrichtung KIN		8				
Unfallchirurgie						
Brustzentrum (DMP)		Kooperation mit KeZ 76201				
Lehrkrankenhaus		LMU München				

Bezirkskrankenhaus Memmingen						Memmingen
Bezirkskliniken Schwaben KU						
76403	F	40	60	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	8	12			

Landkreis Aichach-Friedberg

Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach						Aichach
Landkreis Aichach-Friedberg						
77101	I	120	100	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Krankenpflegehilfe						

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Landkreis Aichach-Friedberg

Kliniken an der Paar Krankenhaus Friedberg						Friedberg
Landkreis Aichach-Friedberg						

77102	I	180	-	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT	

Landkreis Augsburg

Wertachklinik Schwabmünchen						Schwabmünchen
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR						

77201	I	132	126	CHI, GUG, HNO, INN	HNO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-		

Wertachklinik Bobingen						Bobingen
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR						

77202	I	130	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Waldhausklinik Deuringen						Stadtbergen
Waldhausklinik Deuringen GmbH						

77204	I	40	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Dillingen a. d. Donau

Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen						Dillingen a.d.Donau
Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH						

77301	I	200	-	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Kreiskrankenhaus Wertingen						Wertingen
Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH						

77302	I	117	117	CHI, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Landkreis Günzburg						
Klinik Günzburg						Günzburg
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR						
77401	I	240	240	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Information						
Brustzentrum (DMP)		Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und KeZ 77406 sowie den Belegärzten Dr V. Heilmann und Dr. R. Landthaler				
Klinik Krumbach						Krumbach
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR						
77402	I	168	168	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Fachklinik Ichenhausen						Ichenhausen
m&i Klinikgesellschaft in Ichenhausen GmbH						
77404	I	55	-	INN, NEU		
Plan-KH	P	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Information						
Zugleich Vertrags-KH		siehe Anhang 1; KeZ 77473				
Bezirkskrankenhaus Günzburg						Günzburg
Bezirkskliniken Schwaben KU						
77406	F	442	-	NCH, NEU, PSO, PSY	Bedarfsfeststellung PSY 228	
Plan-KH	Ö	2	-		Betten/20 Plätze und PSO 62 Betten	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20				
Stroke Unit		6				
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Ergotherapie						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Physiotherapie						

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Günzburg

Krankenhaus St. Camillus						Ursberg
Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg						
77407	I	28		- INN, PSY	Behandlung geistig und mehrfach behinderter Menschen, einschließl. psychiatrischer Krisenintervention	
Plan-KH	Ö	0		-		

Therapiezentrum Burgau						Burgau
Gemeinnütz. Gesellschaft zur neurologischen Rehabilitation nach erworbenen cerebralen Schäden mbH						

77408	F	88	113	NEU	Bedarfsfeststellung für die Erweiterung der neurologischen Frührehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten um 25 Betten	
Plan-KH	P	0		-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 88

Landkreis Neu-Ulm

Illertalklinik Illertissen						Illertissen
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77501	I	74		- GUG, HNO, INN, URO		
Plan-KH	Ö	0		-		

Donauklinik Neu-Ulm						Neu-Ulm
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77502	I	170	170	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		

Stiftungsklinik Weißenhorn						Weißenhorn
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77503	I	160		- CHI, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0		-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Landkreis Lindau (Bodensee)						
Rotkreuzklinik Lindenberg						Lindenberg i. Allgäu
Rotkreuzklinik Lindenberg gGmbH						
77601	I	144		- AUG, CHI, HNO, INN,		
Plan-KH	Fg	0		- KIN, ORT, URO		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege				Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		
Asklepios Klinik Lindau						Lindau
Asklepios Klinik Lindau GmbH						
77602	I	115	110	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	P	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten						
(Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Tagesklinik im Elisabethenhaus Lindau						Lindau
Bezirkskliniken Schwaben KU						
77605	F	0		- PSY		
Plan-KH	Ö	20		-		
Panorama Fachklinik für Psychosomatik						Scheidegg im Allgäu
Panorama GmbH						
77606	F	25		- PSO		
Plan-KH	P	0		-		
Information						
Zugleich Vertrags-KH				siehe Anhang 1; KeZ 77673		
Hochgrat-Klinik Wolfsried						Stiefenhofen
Hochgrat-Klinik Wolfsried - Dr. Reisach GmbH & Co. KG						
77607	F	27		- PSO		
Plan-KH	P	0		-		
Information						
Zugleich Vertrags-KH				siehe Anhang 1; KeZ 77672		
Landkreis Ostallgäu						
Klinik Füssen						Füssen
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						
77701	I	100	90	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0		- INN		
Information						
Unfallchirurgie						

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Landkreis Ostallgäu

Klinik St. Josef - Buchloe						Buchloe
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						
77703	I	120	-	CHI, GYN, INN, ORT	GYN: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-			

St. Vinzenz Klinik						Pfronten
St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH						
77705	I	95	95	CHI, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Fachklinik Enzensberg						Hopfen am See/Füssen
m&i Klinikbetriebsgesellschaft mbH						
77706	F	120	-	INN, NEU, ORT	INN: Schmerztherapie (50 Betten)	
Plan-KH	P	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20				

Landkreis Unterallgäu

Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Mindelheim-						Mindelheim
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu						
77801	I	199	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Ottobeuren-						Ottobeuren
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu						
77802	I	123	-	AUG, CHI, INN		
Plan-KH	Ö	10	-			

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie

10

Fachrichtung INN

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				
Landkreis Donau-Ries						
Donau-Ries-Klinik Donauwörth						Donauwörth
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU						
77901	I	255		- AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0		- INN, ORT		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77902, 77903						
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Brustzentrum (DMP)			Kooperation mit KeZ 76301			
Stiftungskrankenhaus Nördlingen						Nördlingen
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU						
77902	I	172		- AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	8		- INN, URO		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77901, 77903						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D			
Information						
Tagesklinik für Schmerztherapie		8	Fachrichtung INN			
Donau-Ries-Klinik Oettingen						Oettingen i. Bay.
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU						
77903	I	62		- INN		
Plan-KH	Ö	0		-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77901, 77902						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik Donauwörth						Donauwörth
Bezirkskliniken Schwaben KU						
77907	F	16	40	PSY	Abbau von 20 Betten am BKH	
Plan-KH	Ö	20	16		Günzburg	
Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg						Nördlingen
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.						
77908	F	0		- KJP		
Plan-KH	Fg	15		-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Oberallgäu

Klinik Immenstadt						Immenstadt
Kliniken Oberallgäu gGmbH						

78001	I	161	161	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78002, 78003

Klinik Oberstdorf						Oberstdorf
Kliniken Oberallgäu gGmbH						

78002	I	70	-	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78001, 78003

Klinik Sonthofen						Sonthofen
Kliniken Oberallgäu gGmbH						

78003	I	45	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78001, 78002

BRK Schlossbergklinik Oberstaufen						Oberstaufen
BRK Schlossbergklinik Oberstaufen gGmbH						

78006	F	80	80	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
------------------	----	---------------------------

Information

Lehrkrankenhaus	LMU München
-----------------	-------------

Adula-Klinik Oberstdorf						Oberstdorf
Adula-Klinik Oberstdorf - Dr. Reisach GmbH & Co. KG						

78008	F	39	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH	siehe Anhang 1; KeZ 77672
----------------------	---------------------------

Teil II

Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Stand: 01.01.2014

KeZ Krankenhaus

Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern

- | | |
|-------|--|
| 16101 | Klinikum Ingolstadt <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Ergotherapie - Berufsfachschule für Hebammen - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe - Berufsfachschule für Logopädie - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten - Berufsfachschule für Physiotherapie |
| 16201 | Klinikum Schwabing |
| 16202 | Klinikum Harlaching |
| 16203 | Klinikum Neuperlach |
| 16204 | Klinik Thalkirchner Straße |
| 16205 | Klinikum Bogenhausen
<i>Schulen der Städt. Klinikum München GmbH</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe |
| 16208 | Klinik München - Perlach <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege |
| 16213 | Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe |
| 16215 | Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße |
| 16223 | Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße
<i>Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege |
| 16217 | Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege |
| 16219 | Krankenhaus Neuwittelsbach, München |
| 16226 | Maria-Theresia-Klinik, München
<i>Schule für KeZ 16219 und 16226</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege |
| 16220 | Diakoniewerk München-Maxvorstadt <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe |
| 16301 | RoMed Klinikum Rosenheim <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe |

KeZ	Krankenhaus
17101	Kreisklinik Altötting <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
17201	Kreisklinik Bad Reichenhall <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
17302	Asklepios Stadtklinik Bad Tölz <i>Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
17401	Klinikum Dachau <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
17501	Kreisklinik Ebersberg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
17701	Klinikum Landkreis Erding <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
17704	kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
17801	Klinikum Freising <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
18002	Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, Garmisch-Partenkirchen <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
18101	Klinikum Landsberg am Lech <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
18201	Krankenhaus Agatharied <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
18301	Krankenhaus Mühldorf am Inn <i>Träger: Freistaat Bayern</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
18402	kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
18501	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ Krankenhaus

- 18701 RoMed Klinik Wasserburg am Inn
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 18712 kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18801 Klinikum Starnberg
Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18811 Asklepios Fachkliniken München-Gauting
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18901 Klinikum Traunstein
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18902 Kreisklinik Trostberg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18903 Krankenhaus Vinzentinum, Ruhpolding
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 19001 Krankenhaus Schongau
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Niederbayern

- 26101 Klinikum Landshut
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 26103 Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 26201 Klinikum Passau
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 26202 Kinderklinik Dritter Orden Passau
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 26301 Klinikum St. Elisabeth, Straubing
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 27105 Bezirksklinikum Mainkofen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 27106 DONAUISAR Klinikum Deggendorf
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

KeZ	Krankenhaus
27204	Kreiskrankenhaus Freyung <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Physiotherapie
27301	Goldberg-Klinik Kelheim <i>Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.</i> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
27401	Kreiskrankenhaus Vilsbiburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
27501	Kreiskrankenhaus Rotthalmünster <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege - Berufsfachschule für Physiotherapie
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
Regierungsbezirk Oberpfalz	
36101	Klinikum St. Marien Amberg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
36202	Krankenhaus St. Josef Regensburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
36203	Evangelisches Krankenhaus Regensburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
36209	Bezirksklinikum Regensburg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
36301	Klinikum Weiden <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
37101	St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
37201	Krankenhaus Roding <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
37301	Klinikum Neumarkt <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
37601	St. Barbara Krankenhaus Schwandorf <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ Krankenhaus

- 37701 Krankenhaus Tirschenreuth
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberfranken

- 46101 Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
 - Berufsfachschule für Hebammen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46201 Klinikum Bayreuth
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 46203 Bezirkskrankenhaus Bayreuth
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46301 Klinikum Coburg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46401 Sana Klinikum Hof
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47401 Klinikum Forchheim
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47501 Klinik Münchberg
Teil der Schule bei der Klinik Naila
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47601 Frankenwaldklinik Kronach
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47701 Klinikum Kulmbach
Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47801 Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47802 Bezirksklinikum Obermain, Ebensfeld
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47901 Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47902 Krankenhaus Selb
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Mittelfranken

- 56101 Klinikum Ansbach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56102 Bezirksklinikum Ansbach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56201 Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56202 Klinikum am Europakanal Erlangen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56301 Klinikum Fürth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 56401 Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-
Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
- 56402 St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56403 Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56404 Klinik Hallerwiese Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56406 Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 56407 Klinik Dr. Erler, Nürnberg
Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56410 Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd-
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 56501 Stadtkrankenhaus Schwabach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57101 DiaMed Clinic Neuendettelsau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57102 Klinik Dinkelsbühl
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57103 Klinik Rothenburg o.d.T.
Träger: Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ	Krankenhaus
57407	Frankenalb-Klinik Engelthal - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
57408	Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck <i>Träger: BFS für Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Rummelsberg gGmbH</i> - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
57501	Klinik Neustadt a.d.Aisch <i>Gemeinsam mit Klinik Bad Windsheim</i> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
57601	Kreisklinik Roth - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
57701	Klinikum Altmühlfranken Weißenburg - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
57705	Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Regierungsbezirk Unterfranken

66101	Klinikum Aschaffenburg - Berufsfachschule für Hebammen - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
66202	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
66301	Juliusspital Würzburg - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
66303	Rotkreuzklinik Würzburg <i>Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.</i> - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
67201	St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
67301	Kreisklinik Bad Neustadt a.d.Saale - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
67401	Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt- - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
67501	Klinik Kitzinger Land, Kitzingen - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ Krankenhaus

- 67601 Krankenhaus Erlenbach a.Main
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67701 Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67705 Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67804 Bezirkskrankenhaus Werneck
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67901 Main-Klinik Ochsenfurt
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Schwaben

- 76101 Klinikum Augsburg
 - Berufsfachschule für Hebammen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 76107 Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76110 Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik Augsburg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 76114 Bezirkskrankenhaus Augsburg
 - Berufsfachschule für Logopädie
- 76201 Klinikum Kaufbeuren
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76203 Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76301 Klinikum Kempten-Oberallgäu
Träger: Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
- 76401 Klinikum Memmingen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77101 Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 77202 Wertachklinik Bobingen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ Krankenhaus

- 77301 Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77302 Kreiskrankenhaus Wertingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77406 Bezirkskrankenhaus Günzburg
- Berufsfachschule für Ergotherapie
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Physiotherapie
- 77601 Rotkreuzklinik Lindenberg
Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77801 Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77901 Donau-Ries-Klinik Donauwörth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

KeZ Krankenhaus

Hochschulkliniken

Regierungsbezirk Oberbayern

- 16290 Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- Berufsfachschule für Hebammen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Logopädie
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Regierungsbezirk Oberpfalz

- 36290 Klinikum der Universität Regensburg
- Berufsfachschule für Logopädie

Regierungsbezirk Mittelfranken

- 56290 Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Berufsfachschule für Hebammen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Logopädie
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Regierungsbezirk Unterfranken

- 66390 Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Berufsfachschule für Diätassistenten
 - Berufsfachschule für Hebammen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern

Bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen

1. Allgemeines

Risiko-Neugeborene sind Kinder, die vor, während und nach der Geburt besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind. Ihre medizinische Betreuung fällt in den Bereich der „Neonatologie“. Die Neonatologie, die Kunst und Wissenschaft der Diagnose und Behandlung von Neugeborenenkrankheiten, kennzeichnet einen besonderen Teilbereich der Kinder-Intensivmedizin. Ein auf diesem Gebiet besonders geschulter und erfahrener Kinderarzt, der Neonatologe, ist die zentrale Figur bei der Intensivbehandlung vital gefährdeter Neugeborener.

Eine bedarfsgerechte und leistungsfähige Intensivversorgung von Risiko-Neugeborenen ist Voraussetzung dafür, dass

- die Säuglingssterblichkeit weiter gesenkt und
- frühkindliche Behinderungen vermieden werden können.

Die Vorhaltung neonatologischer Intensivbehandlungsplätze in Kinderkliniken zur Betreuung von Geburtskliniken am Standort der Kinderklinik und in der Peripherie stellt daher eine wichtige Aufgabe der Krankenhausversorgung dar, die das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit mit Zustimmung des gesetzlichen Bayerischen Krankenhausplanungsausschusses im Wege der Krankenhausplanung vollzieht.

Ein vom Bayerischen Krankenhausplanungsausschuss eingesetzter Unterausschuss „Neonatologie“ hatte unter Anhörung von ärztlichen Sachverständigen in mehreren Sitzungen die Thematik der Risiko-Neugeborenen-Versorgung ausführlich beraten. Grundsatzfragen zum Bedarf an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen, zu Standort, Einzugsgebiet, Struktur und Größenordnung einer Kinder-Intensivstation sowie zu den Anerkennungskriterien eines Perinatalzentrums waren ebenso Beratungsgegenstand wie Fragen ihrer personellen Besetzung (Sicherstellung eines ärztlichen Dienstes rund um die Uhr), ihrer apparativen Ausstattung und des Einsatzbereiches des Neugeborenen-Notarzdienstes (NNAD). Diese grundsätzliche Erörterung einschlägiger Fragen bildete die Grundlage für die Zuordnung von Kinderkliniken zur Intensivbehandlung von Risiko-Neugeborenen in Bayern. Diese Konzeption wird entsprechend der Entwicklung jährlich fortgeschrieben.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die ursprüngliche „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“, die am 1.1.2006 in Kraft getreten ist, in eine „Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen gemäß § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V in Verbindung mit § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL)“ geändert. Das neonatologische Versorgungskonzept dieser Richtlinie umfasst die folgenden vier Stufen:

Versorgungsstufe I: Perinatalzentrum Level 1

Versorgungsstufe II: Perinatalzentrum Level 2

Versorgungsstufe III: Perinataler Schwerpunkt

Versorgungsstufe IV: Geburtsklinik

Die Anforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sowie die Zuweisungs- bzw. Aufnahmekriterien für die vier Versorgungsstufen werden in den Anlagen der G-BA-Richtlinie vorgegeben.

2. System der Neugeborenen-Intensivversorgung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des G-BA richtet sich die Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenen-Versorgung bei gegebenem Bedarf nach folgenden drei Kategorien:

Kategorie I: Perinatalzentrum und Verbund-Perinatalzentrum

a) Perinatalzentrum

aa) Ein Perinatalzentrum erfüllt die Qualitäts- und Mindestmengenanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1.

bb) Darüber hinaus umfasst ein Perinatalzentrum eine Geburtsklinik mit etwa 1.000 Geburten jährlich und eine Kinderklinik mit mindestens 6, optimal 10 neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen sowie die Möglichkeiten einer kinderchirurgischen und/oder speziellen (z.B. kinder-kardiologischen) Versorgung und

cc) betreut im Einzugsgebiet, einschließlich der Geburten der eigenen Geburtsklinik, etwa 5.000 Geburten jährlich, davon mindestens 50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm und

dd) ist grundsätzlich einem Krankenhaus der Maximalversorgung oder einem Krankenhaus, das überörtliche Schwerpunktaufgaben erfüllt, angegliedert.

Dieses Idealmodell eines Perinatalzentrums ist nicht überall realisierbar. Deshalb können auch modifizierte Modelle unter Abweichung von den Punkten bb) bis dd) akzeptiert werden, die der räumlichen Struktur des Flächenstaates Bayern und der Bedarfslage Rechnung tragen.

b) Verbund-Perinatalzentrum

Mehrere Krankenhäuser, die sich in regionaler Nähe zueinander befinden und jedes für sich die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1 erfüllen, können sich zu einem gemeinsamen Verbund-Perinatalzentrum zusammenschließen. In diesem Fall wird die zu erreichende Mindestmenge insgesamt für das Verbund-Perinatalzentrum zugrunde gelegt. Eine Anerkennung als gemeinsames Verbund-Perinatalzentrum setzt dabei voraus:

aa) Formelle Anforderungen

- einheitlicher Auftritt nach außen, insbesondere unter einem gemeinsamen Namen, mit einer gemeinsamen Anschrift und Internetpräsenz;
- gemeinsames Leitungsgremium;
- ein Sprecher als zentraler Ansprechpartner;
- einheitliche Dokumentation an allen Standorten;
- gemeinsame Evaluierung und Veröffentlichung der Ergebnisse;
- Geschäftsstelle und Geschäftsordnung.

bb) Organisatorische Anforderungen

- gemeinsame und standardisierte Behandlungskonzepte;
- interdisziplinäre und standortübergreifende Fallkonferenzen entsprechend den Anforderungen der G-BA-Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen;
- regelmäßige, jedoch mindestens monatlich stattfindende standortübergreifende Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen;
- regelmäßige, jedoch mindestens einmal jährlich stattfindende standortübergreifende Strategie- und Qualitätskonferenzen;
- Programme zum standortübergreifenden Austausch des pflegerischen und ärztlichen Personals für die Bereiche Geburtshilfe und Neonatologie;
- gemeinsame Fortbildung.

cc) Überprüfung

- die Verbundkliniken des Gemeinsamen Perinatalzentrums verpflichten sich zur Teilnahme an einer kontinuierlichen Überprüfung der Umsetzung der Verbundkriterien durch die Fachkommission Neonatologie der BAQ als überparteilichem Fachgremium auf der Grundlage eines durch die BAQ zu erstellenden Konzeptes.

Kategorie II: Kinderklinik mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Wesentlich ist hier die personelle Beteiligung (Kinderarzt, Kinderkrankenschwester) am Neugeborenen-Notarztdienst für die Betreuung von Geburtskliniken mit insgesamt mindestens 3.000 Geburten jährlich innerhalb eines Einsatzgebietes mit einem Radius bis zu 50 km.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Kategorie III: Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Der Schwerpunkt der neonatologischen Intensivbehandlung durch die Kinderklinik liegt hier in der Versorgung der innerhalb desselben allgemeinen Krankenhauses bestehenden Geburtsklinik (Eigenversorgung) und in der Versorgung von wenigen naheliegenden Geburtskliniken auf der Grundlage eines „Bringdienstes“ zur Kinderklinik.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Anzustreben ist in allen drei Kategorien die Präsenz eines Neonatologen bei jeder Geburt eines Risikokindes, da die ersten Minuten nach der Geburt (post partum) entscheidend sind. Schwangere Frauen mit einem hohen kindlichen Risiko vor der Geburt sollten daher ausschließlich in ein Perinatalzentrum eingewiesen werden, da ein Transport im Mutterleib (in utero) nachweislich immer noch am günstigsten und die Anwesenheit eines Neonatologen bei der Geburt gewährleistet ist. Treten dagegen unerwartete Zwischenfälle erst bei der Geburt (sub partu) auf, sollte ein NNAD zur Verfügung stehen, durch den in kürzester Zeit nach Feststellung des Risikos bei oder nach der Geburt das neugeborene Kind durch einen Neonatologen in der Geburtsklinik oder/und in einer Kinderintensivstation versorgt werden kann (Kategorie II, gegebenenfalls Hilfestellung für Kategorie III). In anderen Fällen wird entweder die Kinderintensivmedizin eines allgemeinen Krankenhauses für die eigene Geburtsklinik benötigt, oder es reicht ein Bringdienst von der Geburtsklinik zur Kinderklinik aus (Kategorie III).

Bei der Beurteilung des Bedarfes an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen wird unter Beachtung fachärztlicher Meinungen davon ausgegangen, dass für 1.000 Geburten je nach dem Grad der Intensivversorgung (wachsender Anteil an Hochrisikogeburten wie Mehrlingsgeburten und Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 Gramm) mindestens 2,0 bis 2,6 Intensivbehandlungsplätze benötigt werden.

3. Übersicht über bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen - Perinatalzentren und Verbund-Perinatalzentren, Kinderintensivstationen mit und ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD) -

Zur Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenenversorgung werden die nachfolgenden Kliniken bestimmt:

3.1 Perinatalzentren und Verbund-Perinatalzentren

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2012
--	--	-----------------------

3.1.1. Verbund-Perinatalzentren

Verbund-Perinatalzentrum Südostbayern:

– RoMed Klinikum Rosenheim	6	20
– Klinikum Traunstein	10	20

Verbund-Perinatalzentrum Ostbayern:

– Kinderklinik Dritter Orden Passau	9	37
– Klinikum Passau		
– DONAUISAR Klinikum Deggendorf	8	60

Verbund-Perinatalzentrum Nordostbayern:

– Klinikum St. Marien, Amberg	9	
– Klinikum Weiden	9	12

Verbund-Perinatalzentrum Nordfranken:

– Klinikum Bamberg	9	
– Klinikum Bayreuth	6	22
– Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt	8	46

Verbund-Perinatalzentrum Mittelfranken:

– Hochschulklinikum Erlangen-Nürnberg	14	7
– Klinikum Nürnberg – Betriebsstelle Süd –	10	45
– Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg	17	127
– Klinikum Fürth	6	

Verbund-Perinatalzentrum Allgäu:

– Klinikum Kempten-Oberallgäu	6	9
– Klinikum Memmingen	10	57

Perinatalzentrum München I:

- Frauenklinik im Klinikum Großhadern der LMU München
- Frauenklinik Maistraße der LMU München
- Dr. v. Haunersches Kinderspital der LMU München mit Standorten in den Frauenkliniken Großhadern und Maistraße

9²⁾7²⁾

7

Perinatalzentrum München rechts der Isar:

- Klinikum rechts der Isar der TU München

6

Perinatalzentrum München Schwabing:

- Klinikum Schwabing

10

Perinatalzentrum München Harlaching:

- Klinikum Harlaching

11

Perinatalzentrum München Dritter Orden:

- Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg

11

298¹⁾Perinatalzentrum Neuburg a.d. Donau/Ingolstadt:

- Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau
- Klinikum Ingolstadt

8

69

10³⁾Perinatalzentrum Landshut:⁴⁾

- Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut, mit Standort im Krankenhaus Landshut-Achdorf
- Krankenhaus Landshut-Achdorf

10

122

6⁵⁾Perinatalzentrum Regensburg:

- Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

10

57

1) Durch den NNAD beim Deutschen Herzzentrum München werden alle Geburtskliniken im Einzugsgebiet von München betreut und die Kinderkliniken der Münchner Perinatalzentren belegt.

2) Außenstelle des Dr. v. Haunerschen Kinderspital

3) Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau

4) Bedarfsfeststellung für Verlagerung von zwei neonatol. Intensivbehandlungsplätzen vom Kinderkrankenhaus St. Marien zum Krankenhaus Landshut-Achdorf

5) Außenstelle des Kinderkrankenhauses St. Marien, Landshut

Perinatalzentrum Aschaffenburg:

– Klinikum Aschaffenburg	12	72
--------------------------	----	----

Perinatalzentrum Würzburg:

– Hochschulklinikum Würzburg	9	29
------------------------------	---	----

Perinatalzentrum Augsburg:

– Klinikum Augsburg	10	74
---------------------	----	----

3.2 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2012
– Klinikum Garmisch-Partenkirchen ²⁾	5	70
– Klinikum Coburg ¹⁾	7	62
– Missionsärztliche Klinik, Würzburg ²⁾	4	41

3.3 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze
– Frauenklinik Dr. Geisenhofer, München ³⁾	4 ⁴⁾
– Rotkreuzklinikum München - Betriebsstätte Taxisstraße - ²⁾	3 ⁴⁾
– Kreisklinik Altötting ²⁾	8
– Klinikum Starnberg ²⁾	6
– Sana Klinikum Hof ²⁾	4
– Josefinum-Kinderklinik Augsburg ¹⁾	9
– Klinikum Kaufbeuren ²⁾	2

1) Perinatalzentrum Level 1

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Perinataler Schwerpunkt

4) Kooperation mit dem Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg

Teil II

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

1. Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses in der Fassung vom 28.11.2011)

Ziele des Fachprogramms

Ziel des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ im Sinn von Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch Palliativmedizin / Palliative Care die stationäre Versorgung Schwerkranker und Sterbender zu verbessern und eine bedarfsgerechte Versorgung sowohl in den Ballungsgebieten als auch im ländlichen Raum zu erreichen.

Palliativmedizin / Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art. Durch eine ganzheitliche Herangehensweise soll Leiden umfassend gelindert werden, um Patienten und ihren Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung zu helfen und deren Lebensqualität zu verbessern.

A) Palliativstationen

Funktion der Palliativstationen

Palliativstationen sind Abteilungen in oder an einem Krankenhaus. Sie sind spezialisiert auf die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten, die einer Krankenhausbehandlung in einer spezialisierten Abteilung bedürfen. Palliativstationen arbeiten interdisziplinär und multiprofessionell; das multiprofessionelle Team von Palliativstationen ist aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen, Seelsorgern, Psychologen und weiteren Therapeuten zusammengesetzt, ergänzt durch ehrenamtliche Hospizhelfer. Ziel ist es, krankheits- und therapiebedingte Beschwerden zu lindern und wenn möglich, die Krankheits- und Betreuungssituation der Betroffenen so zu stabilisieren, dass sie wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden können.

Sektorenübergreifende Versorgung

Palliativstationen sind als Kompetenzzentren Teile eines Netzwerks zur Versorgung Schwerkranker und Sterbender. Diese Ressourcen sollen über die Sektorengrenzen hinaus genutzt werden. Alle Möglichkeiten, die sektorenübergreifende palliativmedizinische Versorgung zu verbessern, sollen ausgeschöpft werden.

Bedarf

Nach der Empfehlung im Zwischenbericht „Verbesserung der Versorgung Schwerkranker und Sterbender durch Palliativmedizin und Hospizarbeit“ der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 15/5858) ist zunächst ein Ausbau auf 35 Palliativbetten pro 1 Million Einwohner für die Versorgung Schwerkranker und Sterbender erforderlich. Die Palliativstationen werden auf dieser Grundlage im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Die Messzahl wird entsprechend der tatsächlichen Bedarfsentwicklung angepasst.

Standorte und Größe

Palliativstationen sollen vorrangig an Krankenhäusern der Versorgungsstufen II und III, insbesondere an Krankenhäusern mit onkologischen Abteilungen, eingerichtet werden. Kommen mehrere Krankenhausstandorte in Frage, sollen Palliativstationen an dem Krankenhausstandort eingerichtet werden, der die für eine Palliativstation notwendigen Voraussetzungen bereits erfüllt.

Die Größe der Palliativstationen soll in der Regel zwischen 6 und 12 Betten liegen.

Qualitätsanforderungen für Palliativstationen

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die Einrichtungen die „Qualitätskriterien für Palliativstationen“ (siehe Anlage 1) erfüllen. Die Qualitätskriterien für Palliativstationen wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativstationen“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet und sind an die Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angelehnt.

Anerkennung von Palliativstationen

Palliativstationen werden auf Antrag in den Krankenhausplan aufgenommen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen und wenn ihre Aufnahme unter Berücksichtigung der vorhandenen regionalen Strukturen geboten erscheint. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

B) Palliativmedizinische Dienste

Funktion der palliativmedizinischen Dienste

Ziel der palliativmedizinischen Dienste ist es, schwerkranken und sterbenden Patienten auf allen Stationen im Krankenhaus eine weitgehende Symptom- und Leidenslinderung zu bieten, mit dem Ziel einer Entlassung nach Hause oder, falls dies nicht möglich ist, eines Sterbens in Würde.

Die palliativmedizinischen Dienste arbeiten interdisziplinär (Ausnahme: Fachkrankenhäuser) und multiprofessionell; sie sind zusammengesetzt aus qualifizierten Ärzten, Pflegekräften und Sozialarbeitern / Sozialpädagogen. Im Bedarfsfall werden Seelsorger und weitere Therapeuten hinzugezogen. Die Integration ehrenamtlicher Hospizhelfer ist anzustreben.

Die palliativmedizinischen Dienste werden tätig auf Anforderung durch die jeweilige Fachabteilung, auf Initiative des verantwortlichen Arztes und / oder auf Vorschlag der beteiligten Pflegekräfte. Die Zuziehung der palliativmedizinischen Dienste kann auch angeregt werden durch Angehörige und Patienten, Seelsorger, Sozialarbeiter / Sozialpädagogen oder ehrenamtliche Hospizhelfer.

Bedarf

Die Einrichtung palliativmedizinischer Dienste kommt für die im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommenen Krankenhäuser in Frage, die mit der Behandlung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender konfrontiert sind und an denen aus Bedarfsgründen keine Palliativstation nach Teil A des Fachprogramms anerkannt werden kann.

Die Einrichtung palliativmedizinischer Dienste kommt in Ausnahmefällen auch für Krankenhäuser in Frage, die bereits eine Palliativstation nach Teil A des Fachprogramms vorhalten. Dabei ist die Auslastung der Palliativstation zu berücksichtigen. Bei Krankenhäusern mit bestehender Palliativstation ist zunächst eine Erweiterung der Palliativstation zu prüfen.

Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die palliativmedizinischen Dienste die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ (siehe Anlage 2) erfüllen. Die Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativmedizinische Dienste“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet.

Die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ sind von jeder Klinik bzw. von jeder Betriebsstätte (bei Krankenhäusern im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten), an der ein palliativmedizinischer Dienst anerkannt werden soll, selbstständig zu erfüllen.

Wenn an Krankenhäusern mit Palliativstation zusätzlich ein palliativmedizinischer Dienst eingerichtet wird, muss dieser ausschließlich für die Behandlung und Betreuung der Palliativpatienten zur Verfügung stehen. Der palliativmedizinische Dienst arbeitet eng mit der Palliativstation zusammen. Um die Einhaltung der Qualitätskriterien in der Palliativstation nicht zu gefährden, muss für den palliativmedizinischen Dienst zusätzlich zum Stellenschlüssel der Palliativstation ein Facharzt und eine Pflegekraft (beide grundsätzlich in Vollzeit) und ein Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (Teilzeit) mit den in Anlage 2 Ziffer 1.1 geforderten Qualifikationen tätig sein.

Anerkennung palliativmedizinischer Dienste

Palliativmedizinische Dienste werden auf Antrag im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

Im Übrigen leisten alle bestehenden Krankenhäuser im Rahmen ihrer Aufgabenstellung selbstverständlich auch weiterhin die medizinische und pflegerische Versorgung Schwerkranker und Sterbender.

Anlage 1

Qualitätskriterien für Palliativstationen

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für Palliativstationen:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Eigenständige Station mit eigenem ärztlichem und pflegerischem Team
- Arztschlüssel: 1 Arztstelle pro 6,5 Betten
- Palliativmedizinische Qualifikation des ärztlichen Personals: mindestens ein Arzt mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (mit Übergangsfristen) oder äquivalenter Ausbildung im Ausland
- Pflegeschlüssel: 1,2 Pflegekräfte pro Bett ab 9 Betten. Bei kleineren Einheiten Erhöhung des Pflegeschlüssels, gestaffelt nach Bettenzahl
- Pflegeleitung und Vertretung mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- 30% des Pflegeteams mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs (mit Übergangsfrist)
- Weitere Professionen (Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht), Seelsorger, Therapeuten): 6 Std./Patient/Woche

1.2. Bauliche Kriterien

- Abgeschlossener Stationsbereich bzw. organisatorisch und räumlich abgetrennte Einheit
- Ein- und Zweibettzimmer, überwiegend Einbettzimmer wünschenswert
- Wohnliche Atmosphäre
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- Multifunktionaler Raum mit wohnlicher Atmosphäre

2. Prozessqualität

- Ausschließlich Aufnahme von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung, die eine begrenzte Lebenserwartung haben und die einer palliativmedizinischen Behandlung zur Symptomkontrolle einschließlich Palliativpflege bedürfen.
- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung

- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Definition und regelmäßige Überprüfung von Therapiezielen
- Gemeinsame Übergabe im multiprofessionellen Team
- Gemeinsame wöchentliche Teambesprechung
- Verpflichtende regelmäßige externe Supervision zur Unterstützung für das auf der Station eingesetzte Personal
- Verpflichtende regelmäßige interne Fortbildung
- Regelmäßige Dokumentation spezifisch palliativmedizinischer Leistungen
- Standardisierte Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation
- Regelmäßiger Einsatz von Subkutanpumpen
- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Angebot von klinikinternen Konsilen und Beratung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Vertragliche Zusammenarbeit mit ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdiensten

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten möglichst nach Hause entlassen oder in ein stationäres Hospiz oder ein Pflegeheim verlegt werden können.
- Die durchschnittliche Liegezeit entspricht der durchschnittlichen Liegezeit der deutschen Palliativstationen mit Abweichung von zwei Tagen nach oben und unten.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

Anlage 2

Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste

Über die im Krankenhaus üblichen technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Facharzt mit Zusatzweiterbildung Palliativmedizin
- Pflegekraft mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht)

1.2. Erreichbarkeit

Der palliativmedizinische Dienst muss zu den üblichen Arbeitszeiten untertags erreichbar sein.

2. Prozessqualität

- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung (Ausnahme: Fachkrankenhäuser)
- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Gemeinsame wöchentliche Besprechung des palliativmedizinischen Dienstes
- Erstellung und Dokumentation eines individuellen Behandlungsplans
- Einsatz von mindestens zwei der folgenden Therapiebereiche: Sozialarbeit / Sozialpädagogik, Psychologie, Physiotherapie, künstlerische Therapie (Kunst- und Musiktherapie), Entspannungstherapie, Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche mit insgesamt mindestens 6 Stunden pro Patient und Woche in patientenbezogenen unterschiedlichen Kombinationen (Die Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche können von allen Berufsgruppen der palliativmedizinischen Dienste durchgeführt werden.)
- Aktivierend- oder begleitend-therapeutische Pflege durch besonders in diesem Bereich geschultes Pflegepersonal
- Regelmäßige Dokumentation der palliativmedizinischen Leistungen mit standardisierter Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Stationen

- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Regelmäßige Fortbildung
- Regelmäßige externe Supervision erwünscht
- Kooperationsvereinbarung mit einem örtlichen ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdienst, auch ggf. mit einem Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten wenn möglich nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder ein stationäres Hospiz entlassen werden können. Ist dies nicht möglich, ist eine würdevolle Sterbebegleitung in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachabteilungen anzustreben.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

¹Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

2. Palliativstationen

(nach Teil A des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

2.1. Anerkannte Palliativstationen

2.1.1. Palliativstationen an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 61 01	Klinikum Ingolstadt	10
1 62 01	Klinikum Schwabing, München	9
1 62 02	Klinikum Harlaching, München	10
1 62 14	Krankenhaus Barmherzige Brüder, München	32
1 63 01	RoMed Klinikum Rosenheim	10
1 71 01	Kreisklinik Altötting	8
1 75 01	Kreisklinik Ebersberg	6
1 77 05	Klinik Wartenberg	10
1 78 01	Klinikum Freising	10
1 79 01	Klinikum Fürstfeldbruck	7
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	6
1 87 11	Klinik Bad Trissl, Oberaudorf	12
1 88 01	Klinikum Starnberg	6
1 89 01	Klinikum Traunstein	10
Regierungsbezirk Niederbayern		
2 61 05	Krankenhaus Landshut-Achdorf	12
2 62 01	Klinikum Passau	10
2 63 01	Klinikum St. Elisabeth Straubing	6
2 71 06	DONAUISAR Klinikum Deggendorf	10
2 72 03	Kreiskrankenhaus Waldkirchen	8
2 77 02	Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen	6
Regierungsbezirk Oberpfalz		
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg	8
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg	10
3 72 03	Krankenhaus Bad Kötzing	6
3 73 01	Klinikum Neumarkt	8
3 74 01	Krankenhaus Neustadt a. d. Waldnaab	10

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberfranken		
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	12
4 62 01	Klinikum Bayreuth	10
4 63 01	Klinikum Coburg	6
4 64 01	Sana Klinikum Hof	6
4 77 01	Klinikum Kulmbach	6
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 61 01	Klinikum Ansbach	8
5 64 01	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-	21
5 76 01	Kreisklinik Roth	10
Regierungsbezirk Unterfranken		
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg ¹	8
6 62 02	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	10
6 63 01	Juliusspital Würzburg	15
6 73 01	Kreisklinik Bad Neustadt a. d. Saale	6
Regierungsbezirk Schwaben		
7 61 01	Klinikum Augsburg	10
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	6
7 63 01	Klinikum Kempten -Oberallgäu	6
7 64 01	Klinikum Memmingen	6
7 75 03	Stiftungsklinik Weißenhorn	6
7 79 02	Stiftungskrankenhaus Nördlingen	6
7 80 06	BRK Schlossbergklinik Oberstaufen	10

¹ Zusätzlich 2 teilstationäre Plätze für modellhafte Einrichtung einer palliativmedizinischen Tagesklinik befristet von 01.10.2012 - 30.09.2014

2.1.2. Nachrichtlich: Palliativstationen an Hochschulkliniken

KEZ	Krankenhaus	Betten
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	10
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	10
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	10

2.2. Palliativstationen, für die der Bedarf festgestellt ist

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 75 01	Kreisklinik Ebersberg	2
1 88 02	Benedictus Krankenhaus Tutzing ¹	6
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 61 01	Klinikum Ansbach	2
5 63 01	Klinikum Fürth	10
Regierungsbezirk Schwaben		
7 61 01	Klinikum Augsburg	8
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	2

¹ Am 13.11.2006 betriebene Palliativstation mit 4 Betten, für die der Bedarf festgestellt wurde, die aber noch nicht in den Krankenhausplan aufgenommen ist, weil noch nicht alle Qualitätskriterien erfüllt werden.

3. Palliativmedizinische Dienste

(nach Teil B des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

3.1. Palliativmedizinische Dienste an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KEZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
1 62 05	Klinikum Bogenhausen, München
1 62 13	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
1 72 01	Kreisklinik Bad Reichenhall
1 73 01	Kreisklinik Wolfratshausen
1 74 01	Klinikum Dachau
1 82 01	Krankenhaus Agatharied
1 83 01	Krankenhaus Mühldorf am Inn
1 85 01	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a. d. Donau
1 87 01	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
1 87 02	RoMed Klinik Bad Aibling

1 87 07	Schön Klinik Vogtareuth
1 88 03	Privatklinik Herrsching am Ammersee
1 88 08	Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen
1 88 11	Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Regierungsbezirk Niederbayern	
2 61 01	Klinikum Landshut
2 73 01	Goldberg-Klinik Kelheim
2 74 01	Kreiskrankenhaus Vilsbiburg
2 75 01	Kreiskrankenhaus Rotthalmünster
2 75 02	Kreiskrankenhaus Vilshofen
2 75 03	Kreiskrankenhaus Wegscheid
2 79 01	DONAUISAR Klinikum Dingolfing
2 79 04	DONAUISAR Klinikum Landau
Regierungsbezirk Oberpfalz	
3 62 02	Krankenhaus St. Josef Regensburg
Regierungsbezirk Oberfranken	
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
4 74 01	Klinikum Forchheim
4 74 02	Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt
4 78 01	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels
4 79 01	Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz
Regierungsbezirk Mittelfranken	
5 62 01	Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen
5 63 01	Klinikum Fürth *
5 71 01	DiaMed Clinic Neuendettelsau
5 72 01	Kreiskrankenhaus St. Anna, Höchstadt a.d. Aisch
5 75 01	Klinik Neustadt a.d. Aisch
Regierungsbezirk Unterfranken	
6 63 02	Missionsärztliche Klinik Würzburg
6 72 01	St.-Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen
6 74 02	Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-
6 76 01	Krankenhaus Erlenbach a. Main
6 77 01	Klinikum Main-Spessart - Gesundheitspark Marktheidenfeld
Regierungsbezirk Schwaben	
7 61 01	Klinikum Augsburg
7 71 01	Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach

* Übergangsweise bis zur Eröffnung der Palliativstation

3.2. Nachrichtlich: Palliativmedizinische Dienste an Hochschulkliniken

KEZ	Krankenhaus
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
1 62 91	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
3 62 90	Klinikum der Universität Regensburg
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Teil II

Abschnitt E: Akutgeriatrie

1. Fachprogramm Akutgeriatrie¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses vom 23.11.2009)

1 Ziel des Fachprogramms

In Bayern besteht bereits flächendeckend ein Netz an wohnortnahen geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen sowie vier akutgeriatrischen Abteilungen an Krankenhäusern. Ergänzend zu dieser bestehenden und bewährten Struktur sollen weitere akutgeriatrische Angebote im Krankenhaus aufgebaut werden. Ziel des Fachprogramms Akutgeriatrie im Sinn von Art. 4 Absatz 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch eine geriatrische Behandlung im Krankenhaus die medizinische Versorgung älterer Menschen zu verbessern, um eine möglichst weitgehende Selbstständigkeit der Lebensführung der Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit und Heimeinweisungen zu vermeiden.

2 Definitionen

2.1 Geriatrie

Unter Geriatrie versteht man die Altersheilkunde. Sie ist der Zweig der Medizin, der sich mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten der älteren Menschen befasst. In der Geriatrie werden ältere Patienten anhand eines umfassenden Behandlungsansatzes versorgt. Die geriatrische Behandlung umfasst die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen. Die Geriatrie bezieht zudem die Angehörigen mit ein.

In der Geriatrie ist ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team tätig. In der Behandlung wirken geriatrisch qualifizierte Ärzte, Therapeuten (insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / faziiorale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie), Sozialarbeiter / Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zusammen.

Grundlage der geriatrischen Behandlung sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, das multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment.

2.2 Geriatrische Patienten

Geriatrische Patienten sind definiert durch:

- geriatritypische Multimorbidität (gleichzeitiges Bestehen mehrerer behandlungsbedürftiger Erkrankungen) und
 - höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter); *die geriatritypische Multimorbidität ist hierbei vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen;*
- oder durch**
- Alter 80+
auf Grund der alterstypisch erhöhten Vulnerabilität, z. B. wegen
 - des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen,
 - der Gefahr der Chronifizierung sowie
 - des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus².

Patienten, die älter als 80 Jahre und akut krankenhausbearbeitungsbedürftig sind, sind nicht generell geriatrische Patienten. Bei Bedarf könnte für diese Patienten ein geriatrisches Konsil jedoch angezeigt sein.

2.3 Akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus zeichnet sich durch die Behandlung durch ein geriatrisches Team (Ziffer 5.1.1) aus. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus betrifft akut krankenhausbearbeitungsbedürftige geriatrische Patienten. Dabei ist die Frührehabilitation ein Teil der akutgeriatrischen Versorgung im Krankenhaus. Nicht alle Patienten, die eine akutgeriatrische Behandlung erhalten, benötigen jedoch frührehabilitative Maßnahmen. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus soll so früh wie möglich, ggf. schon vom ersten Tag an, beginnen.

3 Akutgeriatrie

Akutgeriatrische Strukturen (Akutgeriatrie) im Krankenhaus sind:

3.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist eine bettenführende, organisatorisch eigenständige Abteilung mit der für eine Hauptabteilung üblichen Infrastruktur. Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es

werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Der Chefarzt / Leitende Arzt ist ein Geriater, also ein Facharzt, der nach ärztlichem Weiterbildungsrecht eine Anerkennung in der Geriatrie erworben hat³. Die Mindestgröße einer akutgeriatrischen Hauptabteilung beträgt 20 Betten.

3.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Sie steht unter der fachärztlichen Behandlungsleitung eines Geriaters (Ziffer 3.1). Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

3.3 Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt, wie z. B. Alterstraumatologie, ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. In einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt werden Patienten behandelt, deren Grunderkrankung dem fachlichem Schwerpunkt der zugehörigen Hauptabteilung entspricht. Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung. Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

4 Standort

4.1 Grundsatz

An jedem Allgemeinkrankenhaus⁴, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kommt grundsätzlich die Einrichtung einer Akutgeriatrie in Betracht. Jedes Fachkrankenhaus⁵, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kann eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt im Rahmen seiner anerkannten Fachrichtung einrichten.

Eine Akutgeriatrie wird im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Eine Umwandlung von Rehabilitationsbetten in akutstationäre Betten ist nicht möglich. Die Akutgeriatrie erfüllt die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5).

4.2 Krankenhäuser mit mehreren Betriebsstätten

Krankenhäuser im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten können an jeder Betriebsstätte eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von jeder Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.3 Krankenhäuser mit angeschlossener geriatrischer Rehabilitationseinrichtung

Krankenhäuser, die über eine geriatrische Rehabilitationseinrichtung verfügen, können eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von der Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.4 Mehrere Akutgeriatrien an einem Krankenhaus

Krankenhäuser können an einem Standort mehrere Akutgeriatrien einrichten. Dabei sind von jeder einzelnen Akutgeriatrie die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) selbstständig zu erfüllen.

5 Qualitätskriterien

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende besondere Qualitätskriterien für eine Akutgeriatrie:

5.1 Strukturqualität

5.1.1 Personal: Geriatrisches Team

Die Akutgeriatrie (Ziffer 3) verfügt über ein eigenes geriatrisches Team. Das geriatrische Team ist multiprofessionell und interdisziplinär und setzt sich aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen und Therapeuten zusammen. Das geriatrische Team wird von einem Geriater geleitet. Für den Einsatz des geriatrischen Teams gelten die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶.

Eine Orientierung an den Personalkennzahlen des Qualitätssiegels Geriatrie für die Akutgeriatrie wird empfohlen⁷.

5.1.1.1 Ärztliches Personal

5.1.1.1.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Der Chefarzt / Leitende Arzt einer akutgeriatrischen Hauptabteilung ist ein Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater. Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.3 *Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt*

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1) gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung (z. B. Unfallchirurg in einer Alterstraumatologie). Der Geriater muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im Team darüber hinaus ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.2 *Pflegefachkräfte*

Pflegefachkräfte müssen in aktivierend-therapeutischer Pflege geschult sein.

5.1.1.3 *Therapeutisches Team*

Das therapeutische Team besteht aus Fachkräften insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / fazioorale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie.

5.1.2 **Bauliche Kriterien**

5.1.2.1 *Akutgeriatrische Hauptabteilung*

Der akutgeriatrische Bereich umfasst mindestens 20 Betten und ist räumlich zusammenhängend. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten werden entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten.

5.1.2.2 *Akutgeriatrische Behandlungseinheit / akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt*

Der akutgeriatrische Bereich ist räumlich zusammenhängend. Die Orientierungsgröße beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten sollten entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten werden.

5.2 Prozessqualität

5.2.1 **Funktion**

Eine Akutgeriatrie ist spezialisiert auf die geriatritypische Diagnostik und Therapie von akut krankenhausbehandlungsbedürftigen geriatrischen Patienten im Krankenhaus.

5.2.2 **Interdisziplinarität**

In einer Akutgeriatrie werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt (Ausnahme akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt).

5.2.3 **Geriatrisches Screening bei der Aufnahme**

Um eine akutgeriatrische Behandlungsbedürftigkeit möglichst frühzeitig feststellen zu können, setzt die Klinik ein geriatrisches Screening ein, das bei jeder Aufnahme von Patienten, die mindestens 70 Jahre alt sind, angewandt wird.

5.2.4 **Geriatrisches Assessment**

Grundlage der Behandlung geriatrischer Patienten sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, welches multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment entsprechend den Vorgaben des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.5 **Frührehabilitation**

Eine Akutgeriatrie hält frührehabilitative Behandlungsmöglichkeiten vor und setzt diese nach individuellem Bedarf des Patienten ein. Eine Akutgeriatrie erfüllt hierbei die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung gemäß dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.6 **Psychiatrische / neurologische Kompetenz**

Um spezifische und komplexe psychische oder neurologische Begleiterkrankungen besser behandeln zu können, soll auch psychiatrisches und / oder neurologisches Wissen durch einen entsprechenden Facharzt im Team vertreten sein. Alternativ ist ein psychiatrischer und / oder neurologischer Liaisondienst sicherzustellen. Mindestens muss regelmäßig ein psychiatrisches und / oder neurologisches Konsil eingeholt werden.

5.2.7 **Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen**

Wegen der Interdisziplinarität wird bei Bedarf fachspezifische Kompetenz anderer Fachrichtungen, wie z. B. Chirurgie oder Urologie, konsiliarisch eingeholt.

5.2.8 **Klinikinterner geriatrischer Liaisondienst /Konsiliardienst**

Geriatrisch qualifizierte Fachärzte aus dem geriatrischen Team stehen den Hauptabteilungen des Krankenhauses als Liaisondienst oder konsiliarisch zur Verfügung.

5.2.9 **Kooperation mit einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung**

Eine Akutgeriatrie arbeitet mit mindestens einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung aus der Region zusammen. Die Kooperationen müssen im medizinischen Konzept (Ziffer 7) inhaltlich dargestellt werden.

5.2.10 Vernetzungen / sektorenübergreifende Versorgung

Eine Akutgeriatrie ist Teil eines Netzwerks zur Versorgung älterer Menschen. Dabei sind Vernetzungen über die Sektorengrenzen hinaus aufzubauen. Um eine lückenlose geriatrische Versorgung zu gewährleisten, ist insbesondere eine Zusammenarbeit mit den medizinischen und sozialen Einrichtungen vor Ort (niedergelassenen Ärzten, sozialen Diensten, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, etc.) erforderlich.

5.3 Ergebnisqualität

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus von akut krankenhausbehandlungsbedürftigen geriatrischen Patienten zeichnet sich durch einen umfassenden Behandlungsansatz aus, das heißt, es werden die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen berücksichtigt. Dieser ganzheitliche Behandlungsansatz dient dazu, insbesondere die Selbstständigkeit des älteren Patienten zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Zur Verbesserung der Ergebnisqualität sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dazu werden regelmäßige Auswertungen zur Dokumentation im Rahmen der nach § 135a SGB V vorgegebenen Verpflichtung zur Qualitätssicherung empfohlen.

6 Akutgeriatrische Tagesklinik

Die Einrichtung akutgeriatrischer tagesklinischer Plätze ist ergänzend zur Akutgeriatrie im Rahmen der vorhandenen Gesamtzahl an Betten und Plätzen möglich. Eine akutgeriatrische Tagesklinik muss die Anforderungen zur Erbringung der teilstationären akutgeriatrischen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-98a⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen. Für die Einrichtung einer akutgeriatrischen Tagesklinik muss zusätzlich zum medizinischen Konzept (Ziffer 7) ein räumliches und organisatorisches Konzept vorgelegt werden.

7 Anerkennung

Eine Akutgeriatrie sowie eine akutgeriatrische Tagesklinik werden auf Antrag in das Fachprogramm Akutgeriatrie aufgenommen und im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

² Definition geriatrischer Patienten vom 19.01.2007 der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. (DGGG) und des Bundesverbands Geriatrie e. V. (BVG)

³ Nach derzeitigem Stand: fakultative Weiterbildung „Klinische Geriatrie“, Zusatz-Weiterbildung Geriatrie, Schwerpunkt Geriatrie im Gebiet Innere Medizin

⁴ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.1 bis 5.2.3 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁵ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.4 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁶ Herausgeber: Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (www.dimdi.de)

⁷ Das Qualitätssiegel Geriatrie wurde im Jahr 2004 von den beiden Fachgesellschaften im Bereich Geriatrie (DGG - Deutsche Gesellschaft für Geriatrie / DGGG - Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie) gemeinschaftlich mit dem Bundesverband Geriatrie entwickelt. Zur Konkretisierung der Auditcheckliste werden vom Bundesverband Geriatrie Anhaltszahlen veröffentlicht.

2. Anerkannte Akutgeriatrien und akutgeriatrische Tageskliniken an bayerischen Krankenhäusern

2.1. Akutgeriatrien

2.1.1. Akutgeriatrien an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 61 01	Klinikum Ingolstadt
1 62 01	Klinikum Schwabing, München
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
1 62 05	Klinikum Bogenhausen, München
1 62 15	Rotkreuzklinikum München - Betriebsstätte Nymphenburger Straße
1 62 20	Diakoniewerk München -Maxvorstadt
1 71 02	Kreisklinik Burghausen
1 74 02	Klinik Indersdorf, Markt Indersdorf
1 76 01	Klinik Eichstätt
1 77 05	Klinik Wartenberg
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen
1 82 01	Krankenhaus Agatharied, Hausham
1 83 02	Krankenhaus Mühldorf - Betriebsstätte Haag in OB -
1 84 02	kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar <i>[zwei Akutgeriatrien]</i>
1 87 01	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
1 87 12	kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg
1 87 14	Schön Klinik Harthausen, Bad Aibling
1 88 11	Asklepios Fachkliniken München -Gauting
1 89 03	Krankenhaus Vinzentinum, Ruhpolding
Regierungsbezirk Niederbayern	
2 61 01	Klinikum Landshut
2 71 06	DONAUISAR Klinikum Deggendorf <i>[zwei Akutgeriatrien]</i>
2 75 02	Kreiskrankenhaus Vilshofen
2 77 02	Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen
2 79 04	DONAUISAR Klinikum Landau
Regierungsbezirk Oberpfalz	
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
3 62 02	Krankenhaus St. Josef Regensburg
3 62 09	Bezirksklinikum Regensburg
3 71 02	St. Johannes-Klinik Auerbach

KeZ	Krankenhaus
3 73 02	Kreiskrankenhaus Parsberg
Regierungsbezirk Oberfranken	
4 61 03	Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Michelsberg
4 62 01	Klinikum Bayreuth
4 63 01	Klinikum Coburg
4 71 01	Juraklinik Scheßlitz
4 74 02	Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt
4 76 01	Frankenwaldklinik Kronach
4 77 02	Fachklinik Stadtsteinach
Regierungsbezirk Mittelfranken	
5 61 01	Klinikum Ansbach
5 62 01	Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen
5 63 01	Klinikum Fürth
5 64 01	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -
5 64 10	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -
5 71 01	DiaMed Clinic Neuendettelsau
5 74 08	Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck
5 75 02	Klinik Bad Windsheim
5 77 03	Gesundheitszentrum Treuchtlingen
Regierungsbezirk Unterfranken	
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg
6 62 02	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt
6 72 05	Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau
6 77 01	Klinikum Main-Spessart - Gesundheitspark Marktheidenfeld -
Regierungsbezirk Schwaben	
7 61 01	Klinikum Augsburg
7 61 07	Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg
7 74 01	Klinik Günzburg
7 74 02	Klinik Krumbach
7 74 04	Fachklinik Ichenhausen
7 74 06	Bezirkskrankenhaus Günzburg
7 76 02	Asklepios Klinik Lindau
7 79 03	Donau-Ries-Klinik Oettingen

2.1.2. Nachrichtlich: Akutgeriatrien an nichtgeförderten Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 88 72	Benedictus Krankenhaus Feldafing

2.2. Akutgeriatrische Tageskliniken

KeZ	Krankenhaus
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
4 61 03	Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Michelsberg
4 62 01	Klinikum Bayreuth
5 64 01	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -

Anhang

zum

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Danuvius Klinik					Ingolstadt
Danuvius Klinik GmbH					
16170	-	0	-	PSY	siehe auch KeZ 18570 und 18605
Vertrags-KH	P	10	-		

Landeshauptstadt München

Max-Planck-Institut für Psychiatrie					München
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.					
16274	-	120	-	NEU, PSY	
Vertrags-KH	Fg	34	-		

Pro Somno Klinik für Schlafmedizin					München
Pro Somno Klinik für Schlafmedizin Max Projekt GmbH					
16279	-	8	-		Ausschließlich Schlafmedizin
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Berchtesgadener Land

Capio Schlossklinik Abtsee					Laufen
Schlossklinik Abtsee GmbH					
17271	-	20	-	CHI	Ausschließlich Venenchirurgie
Vertrags-KH	P	0	-		

CJD Berchtesgaden - Asthmazentrum					Berchtesgaden
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.					
17272	-	20	-	INN	Beschränkt auf chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, insbes. Asthmabronchiale; allerg. Erkrankungen verschiedener Organsysteme, z.B. Neurodermitis; Stoffwechselerkrankungen, insbes. Mucoviszidose (zystische Fibrose, CF)
Vertrags-KH	Fg	0	-		

Georg von Liebig-Krankenhaus					Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG					
17273	-	12	-	HUG	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 17205

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Berchtesgadener Land

Klinik für Schlafstörungen					Bad Reichenhall
Klinik für Schlafstörungen GmbH					
17274	-	4	-		4 Schlaflaborbetten sowie 2
Vertrags-KH	P	2	-		Polysomnographie-Messplätze

Fachklinik Medical Park Loipl					Bischofswiesen
Fachklinik Loipl GmbH & Co.KG					
17275	-	25	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		25			

Schön Klinik Berchtesgadener Land					Schönau am Königssee
Schön Klinik Verwaltung GmbH					
17276	-	30	-	PSO	Befristet bis 31.12.2014
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Fachklinik Lenggries					Lenggries
Fachklinik Lenggries für Neurologie und Phys.-rehabilitative Medizin GmbH					
17374	-	20	-	NEU	Verlagerung an die Asklepios
Vertrags-KH	P	0	-		Stadtklinik Bad Tölz
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20			

Fachklinik Bad Heilbrunn					Bad Heilbrunn
m&i Klinikbetriebsgesellschaft mbH					
17375	-	39	-	INN, NEU	INN: Schmerztherapie und
Vertrags-KH	P	0	-		Diabetologie
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		14			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	

01.01.2014

Landkreis Erding

Airport Clinic München, Terminal 1					München-Flughafen
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH					
17772	-	8	-	CHI, INN	
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik					Murnau
Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e.V.					
18070	-	240	-	CHI, NCH, NEU, URO	Einschließlich Behandlung von Querschnittslähmungen / Rückenmarkverletzungen und Schwerbrandverletzungen
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Stroke Unit Betten/Plätze

6

Information

Unfallchirurgie

Behandlung Schwerbrandverletzter 3

Lehrkrankenhaus TU München

Klinik Hochried, Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien					Murnau
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.					
18072	-	16	-	KJP	
Vertrags-KH	Fg	16	-		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Danuvius Klinik Neuburg a.d. Donau					Neuburg a.d.Donau
Danuvius Klinik GmbH					
18570	-	40	-	PSY	davon 20 Betten befristet bis 30.06.2015
Vertrags-KH	P	15	-		

Landkreis Rosenheim

Klinik St. Irmingard					Prien am Chiemsee
Klinik St. Irmingard GmbH					
18774	-	65	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Rosenheim

Veramed-Klinik am Wendelstein					Brannenburg
Veramed-Klinik am Wendelstein KG					
18775	-	86	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung "onkologischer Erkrankungen" im Haus I in der Mühlenstraße 60
Vertrags-KH	P	0	-		

Simssee Klinik Bad Endorf					Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH					
18779	-	40	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18713

Medical Park Chiemseeblick					Bernau am Chiemsee
Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co.KG					
18781	-	34	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18720

Landkreis Starnberg

Benedictus Krankenhaus Feldafing					Feldafing
Benedictus Krankenhaus Feldafing GmbH					
18872	-	60	-	INN, NEU	Hallux Valgus, arthroskop. Refixation u. Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenks, akute postoperat. Weiterbehandlung bei Komplikationen im Bereich Unfall-CHI und ORT, fachübergreifende Frühreha nach MDC 08 gem. Anl. 3A zum FP-Katalog
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 10

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Information

Lehrkrankenhaus TU München

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Deggendorf

Klinik Angermühle Deggendorf						Deggendorf
Klinik Angermühle GmbH						
27170	-	22	-	PSY		
Vertrags-KH	P	35	-			

Landkreis Passau

Fachklinik Johannesbad Bad Füssing						Bad Füssing
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG						
27570	-	18	-	PSO	Bei Schmerzsyndrom als	
Vertrags-KH	P	0	-		Leitdiagnose	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 27509

Reha-Zentrum Passauer Wolf						Bad Griesbach
Klinikum Passauer Wolf GmbH & Co.KG						
27571	-	20	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

20

Rheumaklinik Ostbayern, Bad Füssing						Bad Füssing
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						
27572	-	20	-	INN	Ausschließlich rheumatologische	
Vertrags-KH	Ö	0	-		Erkrankungen	

Landkreis Rottal-Inn

Kreiskrankenhaus Simbach a. Inn						Simbach
Rottal-Inn-Kliniken GmbH						
27772	-	6	-	AUG, CHI	Krankenhausbehandlung ist im	
Vertrags-KH	Ö	0	-		Regelfall auf Patienten beschränkt, bei denen sich die Dauer der stat. Behandlung voraussichtlich auf höchstens 3 Tage begrenzen läßt	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 27701

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Niederbayern**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Rottal-Inn

AMEOS Klinikum Inntal					Simbach am Inn
AMEOS Klinikum Inntal GmbH					
27773	-	40	-	PSO	Eltern-Kind spezifische, familien-systemische Psychotherapie und transkulturelle Psychotherapie (je 20 Betten)
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Straubing-Bogen

Schwesternkrankenhaus St. Maria Mallersdorf					Mallersdorf-Pfaffenberg
Relig. Genossenschaft der Armen Franziskanerinnen zu Mallersdorf					
27870	-	20	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Ordensangehörigen
Vertrags-KH	Fg	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2014			

Landkreis Cham

Spezialkliniken Neukirchen und Rötz					Neukirchen b Hl. Blut
Spezialklinik Neukirchen/Rötz GmbH & Co.KG					
37273	-	140	-	HUG	Behandlung allergischer und degenerativer Erkrankungen (80 Betten in Neukirchen bei Hl. Blut, 60 Betten in Rötz)
Vertrags-KH	P	0	-		

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen					Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH					
37274	-	22	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 37205

TCM Klinik Bad Kötzing					Bad Kötzing
TCM Klinik Bad Kötzing GmbH					
37275	-	70	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Fachkrankenhaus des Bezirks Oberpfalz Parsberg					Parsberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)					
37372	-	30	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Patienten, die nach dem Infektionsschutzgesetz untergebracht sind
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Landkreis Schwandorf

Reha-Zentrum Nittenau					Nittenau
Reha-Zentrum Nittenau GmbH					
37670	-	12	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		12			

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberfranken**

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2014	Planung		

Landkreis Coburg

Medical Park Bad Rodach					Bad Rodach
Medical Park Verwaltungs GmbH Bad Rodach					
47370	-	20	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20			

Landkreis Kulmbach

Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wirsberg					Wirsberg
Willi Pinkow					
47770	-	50	-	PSY	
Vertrags-KH	P	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Fachklinik Herzogenaurach						Herzogenaurach
m&i - Klinikgesellschaft in Herzogenaurach GmbH						

57270	-	28	-	NEU, ORT	ORT mit 18 Betten befristet bis
Vertrags-KH	P	0	-		30.06.2015

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	Betten/Plätze	10
---	---------------	----

Landkreis Nürnberger Land

PsoriSol Hautklinik Hersbruck						Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH						

57470	-	18	-	HUG	Beschränkt auf die Behandlung
Vertrags-KH	P	0	-		von Psoriasis, Neurodermitis, Allergien und Ekzemen

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 57409

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Kiliani-Klinik Bad Windsheim						Bad Windsheim
Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH & Co. KG						

57570	-	20	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	Betten/Plätze	20
---	---------------	----

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 57505

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Unterfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Aschaffenburg

Vital-Klinik Alzenau						Alzenau
Vital-Klinik GmbH & Co.KG						
67170	-	42	-	HUG		
Vertrags-KH	P	0	-			

Landkreis Bad Kissingen

Fachklinik Heiligenfeld						Bad Kissingen
Heiligenfeld GmbH						
67273	-	20	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67208

Landkreis Rhön-Grabfeld

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Rhön-Klinikum AG						
67370	-	18	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67307

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH						
67372	-	113	-	CHI, HCH, INN		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67304

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Schwaben**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Günzburg

Fachklinik Ichenhausen						Ichenhausen
m&i Klinikgesellschaft in Ichenhausen GmbH						

77473	-	26	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	26

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77404

Landkreis Lindau (Bodensee)

Hochgrat-Klinik Wolfsried und Adula-Klinik Oberstdorf						Stiefenhofen
Reisach-Klinik GmbH						

77672	-	90	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77607 und 78008

Panorama-Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Naturheilverfahren						Scheidegg im Allgäu
Panorama GmbH						

77673	-	76	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77606

Landkreis Unterallgäu

Helios Klinik Bad Grönenbach						Bad Grönenbach
Wittgensteiner Kliniken GmbH						

77872	-	33	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
2. Hochschulkliniken**

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München **München**
Freistaat Bayern

16290	-	2.058	- AUG, CHI, GUG, HCH,	Einschl. 16 Betten Physikalische Medizin
HS-Klinik	Ö	223	- HNO, INN, KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	12	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen
Gesundheits- und Krankenpflege
Logopädie
Massage
Medizinisch-technische Laborassistenten
Medizinisch-technische Radiologieassistenten
Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)
Behandlung Schwerbrandverletzter 2 für Kinder

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München **München**
Freistaat Bayern

16291	-	1.091	- AUG, CHI, GUG, HNO,
HS-Klinik	Ö	74	- HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, PSY, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	6	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Oberpfalz**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2014				

Kreisfreie Stadt Regensburg

Klinikum der Universität Regensburg						Regensburg
Freistaat Bayern						
36290	-	833	-	AUG, CHI, HCH, HNO,	Nutzungsvereinbarung mit	
HS-Klinik	Ö	52	-	HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NUK, STR, HD	Asklepios Klinikum Bad Abbach (ORT), KH Barmherzige Brüder Regensburg (KIN, GUG), KH St.Josef Regensburg (URO, GUG), Bezirksklinikum Regensburg (NEU, PSY)	

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Logopädie

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

im Krankenhaus St. Josef, Regensburg

**Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596
Mittelfranken**

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2014	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg						Erlangen
Freistaat Bayern						
56290	-	1.368		- AUG, CHI, GUG, HCH,	Nutzungsvereinbarung mit Wald- krankenhaus Erlangen (ORT, URO)	
HS-Klinik	Ö	149		- HNO, HUG, INN, KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSO, PSY, STR, URO, HD		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit

14

Palliativstation

10

siehe Teil II Abschnitt D

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie

16

Fachrichtung INN

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2014

Kreisfreie Stadt Würzburg

Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg						Würzburg
Freistaat Bayern						

66390	-	1.430	-	AUG, CHI, GUG, HCH,		
HS-Klinik	Ö	109	-	HNO, HUG, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSO, PSY, STR, URO, HD		

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum			siehe Teil II Abschnitt C		
Stroke Unit		8			
Palliativstation		10	siehe Teil II Abschnitt D		
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Diätassistenten

Hebammen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Tagesklinik für Schmerztherapie		14	Fachrichtung INN		
---------------------------------	--	----	------------------	--	--

3. Krankenhäuser mit Abteilungen für Unfallchirurgie

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
16101	Klinikum Ingolstadt
16201	Klinikum Schwabing
16202	Klinikum Harlaching
16203	Klinikum Neuperlach
16213	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
16228	Chirurgische Klinik Dr. Rinecker
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
16301	RoMed Klinikum Rosenheim
17101	Kreisklinik Altötting
17401	Klinikum Dachau
17501	Kreisklinik Ebersberg
17701	Kreiskrankenhaus Erding
17801	Klinikum Freising
17901	Klinikum Fürstenfeldbruck
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen
18070	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
18201	Krankenhaus Agatharied
18501	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d.Donau
18504	Kreiskrankenhaus Schrobenhausen
18901	Klinikum Traunstein
18902	Kreisklinik Trostberg
Regierungsbezirk Niederbayern	
26105	Krankenhaus Landshut-Achdorf
26201	Klinikum Passau
26301	Klinikum St. Elisabeth, Straubing
27106	DONAUISAR Klinikum Deggendorf
Regierungsbezirk Oberpfalz	
36101	Klinikum St. Marien Amberg
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder
36290	Klinikum der Universität Regensburg
36301	Klinikum Weiden
37301	Klinikum Neumarkt

Regierungsbezirk Oberfranken

46101	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
46201	Klinikum Bayreuth
46301	Klinikum Coburg
46401	Sana Klinikum Hof
47201	Sana Klinik Pegnitz
47401	Klinikum Forchheim
47601	Frankenwaldklinik Kronach
47701	Klinikum Kulmbach
47801	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Regierungsbezirk Mittelfranken

56101	Klinikum Ansbach
56290	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
56301	Klinikum Fürth
56402	St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg
56407	Klinik Dr. Erler, Nürnberg
56410	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd-
57102	Klinik Dinkelsbühl
57103	Klinik Rothenburg
57401	Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz

Regierungsbezirk Unterfranken

66101	Klinikum Aschaffenburg
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
66301	Juliusspital Würzburg
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
67801	Geomed-Klinik Gerolzhofen

Regierungsbezirk Schwaben

76101	Klinikum Augsburg
76201	Klinikum Kaufbeuren
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu
76401	Klinikum Memmingen
77701	Klinik Füssen

4. Brustzentren (DMP)

KeZ	Krankenhaus Bemerkung
Regierungsbezirk Oberbayern	
16101	Klinikum Ingolstadt
16202	Klinikum Harlaching
16223	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
16301	RoMed Klinikum Rosenheim
17101	Kreisklinik Altötting
17201	Kreisklinik Bad Reichenhall
17401	Klinikum Dachau
17701	Klinikum Landkreis Erding Kooperation mit KeZ 26101
17901	Klinikum Fürstenfeldbruck Kooperation mit KeZ 18101
18101	Klinikum Landsberg am Lech Kooperation mit KeZ 17901
18801	Klinikum Starnberg
18901	Klinikum Traunstein
Regierungsbezirk Niederbayern	
26101	Klinikum Landshut Kooperation mit KeZ 17701
26105	Krankenhaus Landshut-Achdorf
26201	Klinikum Passau Kooperation mit KeZ 27501
26301	Klinikum St. Elisabeth, Straubing Kooperation mit KeZ 27106.
27106	DONAUISAR Klinikum Deggendorf Kooperation mit KeZ 26301
27501	Kreiskrankenhaus Rotthalmünster Kooperation mit KeZ 26201
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden
Regierungsbezirk Oberpfalz	
36101	Klinikum St. Marien Amberg Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. Bernd und Dr. Peter Schleicher
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider
36202	Krankenhaus St. Josef Regensburg
36203	Evangelisches Krankenhaus Regensburg Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider
36290	Klinikum der Universität Regensburg im Krankenhaus St. Josef, Regensburg
36301	Klinikum Weiden

KeZ	Krankenhaus Bemerkung
37101	St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher
37301	Klinikum Neumarkt
37601	St. Barbara Krankenhaus Schwandorf Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher
Regierungsbezirk Oberfranken	
46101	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- Kooperation mit KeZ 47401
46201	Klinikum Bayreuth
46301	Klinikum Coburg Kooperation mit KeZ 47801
47401	Klinikum Forchheim Kooperation mit KeZ 46101
47701	Klinikum Kulmbach
47801	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels Kooperation mit KeZ 46301
47901	Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz
Regierungsbezirk Mittelfranken	
56101	Klinikum Ansbach
56290	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
56301	Klinikum Fürth
56401	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord- Kooperation mit KeZ 56501
56501	Stadtkrankenhaus Schwabach Kooperation mit KeZ 56401
57601	Kreisklinik Roth
Regierungsbezirk Unterfranken	
66101	Klinikum Aschaffenburg
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Regierungsbezirk Schwaben	
76101	Klinikum Augsburg
76110	Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik
76201	Klinikum Kaufbeuren Kooperation mit KeZ 76401
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu Kooperation mit KeZ 77901
76401	Klinikum Memmingen Kooperation mit KeZ 76201
77401	Klinik Günzburg Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und Kez 77406 sowie den Belegärzten Dr V. Heilmann und Dr. R. Landthaler
77901	Donau-Ries-Klinik Donauwörth Kooperation mit KeZ 76301

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen (16236)	Betten: Plätze:	80 -	- -	55 -	0 -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -
Frauenklinik München West (16239)	Betten: Plätze:	50 -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Frauenklinik Dr. Geisenhofer (16241)	Betten: Plätze:	75 -	- -	- -	75 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Clinic Dr. Decker (16242)	Betten: Plätze:	45 -	- -	25 -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Arabella-Klinik (16246)	Betten: Plätze:	60 -	10 -	35 -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Privatklinik Dr. Gaertner (16249)	Betten: Plätze:	23 20	- -	- -	- -	- -	23 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sana-Klinik München-Solln (16250)	Betten: Plätze:	125 -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	110 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Nord (16251)	Betten: Plätze:	146 38	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	146 38	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Isar-Amper-Klinikum Atriumhaus (16252)	Betten: Plätze:	15 33	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 33	- -	- -	- -	- -	- -
Dynamisch-Psychiatrische Klinik Mengerschwaige (16253)	Betten: Plätze:	62 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	62 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tagklinik für psychisch Kranke (16254)	Betten: Plätze:	0 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 20	- -	- -	- -	- -	- -
Tagklinik Westend (16256)	Betten: Plätze:	0 50	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 50	- -	- -	- -	- -
Starmed Klinik (16258)	Betten: Plätze:	8 -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landeshauptstadt München	Betten: Plätze:	8.012 510	82 -	1.832 -	521 -	16 -	182 20	194 32	115 -	2.869 141	390 26	62 44	83 2	8 -	89 -	363 51	10 -	697 -	223 91	54 69	6 -	170 -	46 -	- 34
RoMed Klinikum Rosenheim (16301)	Betten: Plätze:	622 18	3 -	154 -	70 -	- -	5 -	- -	- -	210 13	54 5	- -	- -	2 -	- -	30 -	- -	50 -	- -	- -	- -	44 -	- -	- -
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Rosenheim (16304)	Betten: Plätze:	0 40	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 40	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim (16305)	Betten: Plätze:	30 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Rosenheim	Betten: Plätze:	652 68	3 -	154 -	70 -	- -	5 -	- -	- -	210 13	54 5	30 10	- -	2 -	- -	30 -	- -	50 -	0 40	- -	- -	- -	44 -	- -
Kreisklinik Altötting (17101)	Betten: Plätze:	407 7	- -	108 -	54 -	- -	6 -	- -	- -	114 -	45 -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	30 -	- -	- -	- -	30 -	- -	7

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Kreisklinik Burghausen (17102)	Betten: 139 Plätze: 3	-	39	0	4	6	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche (17105)	Betten: 0 Plätze: 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Landkreis Altötting	Betten: 546 Plätze: 26	-	147	54	4	12	-	-	204	45	0	-	-	-	20	-	30	-	-	-	30	-	-
Kreisklinik Bad Reichenhall (17201)	Betten: 287 Plätze: -	2	88	28	-	5	-	-	159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Kreisklinik Berchtesgaden (17202)	Betten: 118 Plätze: -	-	18	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Freilassing (17203)	Betten: 40 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing (17204)	Betten: 80 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-
Georg von Liebig-Krankenhaus (17205)	Betten: 20 Plätze: -	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Berchtesgadener Land	Betten: 545 Plätze: 15	2	106	28	-	5	20	-	249	-	-	-	-	-	-	-	50	80	-	-	5	-	-
Kreisklinik Wolfratshausen (17301)	Betten: 170 Plätze: -	3	76	8	-	4	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz (17302)	Betten: 270 Plätze: -	2	54	15	-	5	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	36	-	-
Klinik Dr. Schlemmer, Bad Tölz (17305)	Betten: 123 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Betten: 563 Plätze: -	5	130	23	-	9	-	-	167	-	-	-	-	-	-	-	70	-	123	-	36	-	-
Klinikum Dachau (17401)	Betten: 435 Plätze: 6	-	160	42	-	32	-	-	135	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	16	-	-
Klinik Indersdorf (17402)	Betten: 30 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Dachau	Betten: 465 Plätze: 6	-	160	42	-	32	-	-	165	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	16	-	-
Kreisklinik Ebersberg (17501)	Betten: 328 Plätze: 16	1	115	25	-	2	-	-	124	-	-	-	-	-	-	-	15	-	18	-	28	-	2
Landkreis Ebersberg	Betten: 328 Plätze: 16	1	115	25	-	2	-	-	124	-	-	-	-	-	-	-	15	-	18	-	28	-	2
Klinik Eichstätt (17601)	Betten: 152 Plätze: -	1	54	8	-	2	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	5	-	-
Klinik Kösching (17602)	Betten: 181 Plätze: -	-	80	20	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen (18005)	Betten: 90 Plätze: 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	24	-	-	-	-
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Betten: 775 Plätze: 27	1	211	29	-	2	-	-	238	144	-	-	1	-	-	-	27	66	24	6	26	-	-
Klinikum Landsberg am Lech (18101)	Betten: 221 Plätze: 14	1	75	31	-	2	-	-	100	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatische Klinik Windach (18102)	Betten: 177 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-
kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech (18103)	Betten: 74 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	18	-	-	-	-
Landkreis Landsberg a. Lech	Betten: 472 Plätze: 29	1	75	31	-	2	-	-	100	12	-	-	-	-	-	-	-	56	195	-	-	-	-
Krankenhaus Agatharied (18201)	Betten: 340 Plätze: -	-	100	18	-	1	-	-	209	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied (18202)	Betten: 108 Plätze: 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	18	-	-	-	-
Landkreis Miesbach	Betten: 448 Plätze: 14	-	100	18	-	1	-	-	209	-	-	-	-	-	-	-	12	90	18	-	-	-	-
Krankenhaus Mühldorf am Inn (18301)	Betten: 255 Plätze: -	-	100	25	-	5	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
Krankenhaus Mühldorf - Betriebsstätte Haag in OB- (18302)	Betten: 56 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Mühldorf a. Inn	Betten: 311 Plätze: -	-	100	25	-	5	-	-	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
Privatklinik Dr. Wolfart, Gräfelding (18401)	Betten: 90 Plätze: -	-	46	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost (18402)	Betten: 773 Plätze: 51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-	664	72	-	-	-	-
Urologische Klinik München-Planegg (18404)	Betten: 65 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-
Landkreis München	Betten: 928 Plätze: 51	-	46	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	12	664	72	-	65	-	-
Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d.Donau (18501)	Betten: 298 Plätze: 23	2	83	22	-	2	-	-	83	70	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Medical Park Chiemseeblick (18720)	Betten: 82 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-
Landkreis Rosenheim	Betten: 2.139 Plätze: 33	-	252	49	30	10	-	10	322	20	20	-	-	60	225	-	264	353	520	-	4	-	-
Klinikum Starnberg (18801)	Betten: 296 Plätze: 4	-	68	55	-	15	-	-	104	26	-	-	-	-	2	-	16	-	-	-	10	-	-
Benedictus Krankenhaus Tutzing (18802)	Betten: 160 Plätze: 10	-	82	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatklinik Herrsching am Ammersee (18803)	Betten: 118 Plätze: 16	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Chirurgische Klinik Seefeld (18804)	Betten: 72 Plätze: -	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schön Klinik Starnberger See (18805)	Betten: 105 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	-	-
Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen (18808)	Betten: 100 Plätze: 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Fünfseenland Gauting (18809)	Betten: 130 Plätze: 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-
kbo-Heckscher-Klinikum Rottmannshöhe (18810)	Betten: 42 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asklepios Fachkliniken München-Gauting (18811)	Betten: 250 Plätze: -	-	0	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Starnberg	Betten: 1.273 Plätze: 52	-	222	55	-	15	-	-	600	26	42	-	-	-	102	-	16	130	55	-	10	-	-
Klinikum Traunstein (18901)	Betten: 518 Plätze: 16	1	165	53	-	10	-	-	149	50	-	10	-	20	25	-	-	-	-	8	27	-	8
Kreisklinik Trostberg (18902)	Betten: 209 Plätze: -	-	65	0	6	12	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Vinzentinum (18903)	Betten: 76 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzachklinik Fridolfing (18905)	Betten: 45 Plätze: -	-	25	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Traunstein	Betten: 848 Plätze: 16	1	255	53	6	22	-	-	337	50	-	10	-	20	25	-	34	-	-	8	27	-	8
Krankenhaus Schongau (19001)	Betten: 180 Plätze: -	-	78	18	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Krankenhaus Weilheim (19002)	Betten: 160 Plätze: -	-	57	18	-	2	-	-	65	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Krankenhaus Penzberg (19003)	Betten:	100	-	37	0	9	2	-	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Peißenberg (19004)	Betten:	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kbo-Lech-Mangfall- Klinik Peißenberg (19005)	Betten:	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Landkreis Weilheim- Schongau	Betten:	480	-	172	36	9	4	-	-	234	-	-	-	-	-	-	-	18	0	-	-	7	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Oberbayern	Betten:	22.442	109	4.999	1.351	73	342	214	125	7.426	811	184	107	19	209	1.023	15	1.439	2.133	1.170	25	622	46	-
	Plätze:	1.024	-	-	-	-	20	32	-	204	51	85	2	-	-	69	-	-	333	118	-	-	0	110

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf (27107)	Betten: Plätze:	0 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Deggendorf	Betten: Plätze:	992 30	1 -	125 -	45 -	- -	3 -	- -	- -	190 -	54 -	10 15	- -	3 -	45 -	92 -	- -	- -	311 -	79 -	- -	34 -	- -	- 15
Kreiskrankenhaus Grafenau (27201)	Betten: Plätze:	140 -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	57 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	23 -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Waldkirchen (27203)	Betten: Plätze:	90 -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	45 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Freyung (27204)	Betten: Plätze:	175 -	0 -	30 -	15 -	- -	14 -	- -	- -	56 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Freyung- Grafenau	Betten: Plätze:	405 -	0 -	120 -	15 -	- -	14 -	- -	- -	158 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	60 -	- -	23 -	- -	- -
Goldberg-Klinik Kelheim (27301)	Betten: Plätze:	200 -	- -	50 -	26 -	- -	3 -	0 -	- -	113 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 -	- -	- -
Krankenhaus Mainburg (27302)	Betten: Plätze:	100 -	- -	47 -	0 -	5 -	1 -	- -	- -	47 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Asklepios Klinikum Bad Abbach (27306)	Betten: Plätze:	200 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	65 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	135 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Kelheim	Betten: Plätze:	500 -	- -	97 -	26 -	5 -	4 -	0 -	- -	225 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	135 -	- -	- -	- -	8 -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Vilsbiburg (27401)	Betten: Plätze:	185 -	- -	84 -	17 -	- -	- -	- -	- -	84 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schlossklinik Rottenburg, Fachklinik für INN und geriatrische Rehabilitation (27402)	Betten: Plätze:	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Landshut	Betten: Plätze:	200 -	- -	84 -	17 -	- -	- -	- -	- -	99 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Rotthalmünster (27501)	Betten: Plätze:	200 -	- -	55 -	15 -	- -	5 -	- -	- -	120 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Vilshofen (27502)	Betten: Plätze:	182 -	- -	77 -	0 -	7 -	- -	- -	- -	98 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreiskrankenhaus Wegscheid (27503)	Betten: Plätze:	60 -	- -	21 -	0 -	9 -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Fachklinik Johannesbad Bad Füssing (27509)	Betten: Plätze:	55 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	55 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Fachklinik St. Lukas (27510)	Betten: Plätze:	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Landkreis Passau	Betten:	517	-	153	15	16	5	-	-	248	-	-	-	-	-	-	-	60	-	20	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Zwiesel (27601)	Betten:	157	-	65	14	-	5	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Viechtach (27602)	Betten:	157	-	72	14	-	5	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Regen	Betten:	314	-	137	28	-	10	-	-	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Simbach a. Inn (27701)	Betten:	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen (27702)	Betten:	140	-	20	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Eggenfelden (27705)	Betten:	294	-	100	53	-	3	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Rottal-Inn	Betten:	574	-	120	53	-	3	-	-	188	-	-	-	-	-	-	-	40	-	140	-	30	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Bogen (27801)	Betten:	135	-	53	11	-	7	-	-	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädische Klinik Schwarzach (27803)	Betten:	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Mallersdorf (27805)	Betten:	160	-	77	0	0	2	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Straubing- Bogen	Betten:	400	-	130	11	0	9	-	-	132	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	13	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUISAR Klinikum Dingolfing (27901)	Betten:	125	-	38	20	-	4	-	-	55	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUISAR Klinikum Landau (27904)	Betten:	125	-	35	-	10	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Dingolfing- Landau	Betten:	250	-	73	20	10	4	-	-	125	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	10	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederbayern	Betten:	6.562	14	1.504	437	31	122	0	32	2.230	223	46	35	12	55	174	12	529	539	341	28	198	-	-
	Plätze:	150	-	-	-	-	-	-	-	26	2	47	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	35

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Klinikum St. Marien Amberg (36101)	Betten: Plätze:	560 14	4 -	138 -	56 -	- -	10 -	- -	- -	198 -	44 -	- -	- -	2 -	22 -	44 -	- -	15 -	- -	- -	- -	27 -	- -	- 14
Psychiatrische Tagesklinik Amberg (36102)	Betten: Plätze:	0 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Amberg	Betten: Plätze:	560 26	4 -	138 -	56 -	- -	10 -	- -	- -	198 -	44 -	0 12	- -	2 -	22 -	44 -	- -	15 -	- -	- -	- -	27 -	- -	- 14
Krankenhaus Barmherzige Brüder (36201)	Betten: Plätze:	905 7	8 -	248 -	56 -	- -	16 -	- -	- -	304 7	82 -	- -	30 -	3 -	45 -	79 -	6 -	- -	- -	- -	15 -	13 -	- -	- -
Krankenhaus St. Josef Regensburg (36202)	Betten: Plätze:	300 -	- -	100 -	54 -	- -	- -	- -	- -	96 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -
Evangelisches Krankenhaus Regensburg (36203)	Betten: Plätze:	90 -	- -	43 -	0 -	11 -	16 -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Bezirksklinikum Regensburg (36209)	Betten: Plätze:	626 64	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	28 14	- -	- -	- -	123 10	- -	- -	380 26	95 14	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Regensburg	Betten: Plätze:	1.921 71	8 -	391 -	110 -	11 -	32 -	- -	- -	420 7	82 -	28 14	30 -	3 -	45 -	202 10	6 -	- -	380 26	95 14	15 -	63 -	- -	- -
Klinikum Weiden (36301)	Betten: Plätze:	574 21	6 -	146 -	45 -	- -	10 -	- -	- -	210 10	64 1	- -	- -	1 -	10 -	40 -	- -	- -	- -	- -	2 -	40 -	- -	- 10
Psychiatrische Tagesklinik Weiden (36302)	Betten: Plätze:	0 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPF.	Betten: Plätze:	574 33	6 -	146 -	45 -	- -	10 -	- -	- -	210 10	64 1	0 12	- -	1 -	10 -	40 -	- -	- -	- -	- -	2 -	40 -	- -	- 10
St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg (37101)	Betten: Plätze:	165 -	- -	69 -	19 -	- -	3 -	- -	- -	74 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
St. Johannes-Klinik Auerbach (37102)	Betten: Plätze:	45 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	45 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Amberg-Sulzbach	Betten: Plätze:	210 -	- -	69 -	19 -	- -	3 -	- -	- -	119 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus Roding (37201)	Betten: Plätze:	130 -	- -	20 -	- -	- -	15 -	- -	- -	70 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	25 -	- -	- -	- -	0 -	- -	- -
Krankenhaus Cham (37202)	Betten: Plätze:	200 -	2 -	70 -	30 -	- -	- -	- -	- -	78 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -
Krankenhaus Bad Kötzing (37203)	Betten: Plätze:	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen (37205)	Betten: Plätze:	70 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	70 -	- -	- -	- -	- -

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Krankenhaus Waldsassen (37702)	Betten: 45 <i>Plätze: -</i>	-	15	0	3	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Kemnath (37703)	Betten: 100 <i>Plätze: -</i>	-	40	0	5	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
Landkreis Tirschenreuth	Betten: 290 <i>Plätze: -</i>	-	114	10	8	2	-	-	147	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	Betten: 5.580 <i>Plätze: 180</i>	21	1.390	350	27	88	-	-	1.947	190	28	30	6	77	316	6	161	521	214	20	188	-	-
									<i>25</i>	<i>1</i>	<i>50</i>				<i>10</i>			<i>54</i>	<i>16</i>				<i>24</i>

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Steigerwaldklinik Burgebrach (47102)	Betten: 118 Plätze: -	-	50	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-
Landkreis Bamberg	Betten: 238 Plätze: -	-	110	-	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-
Sana Klinik Pegnitz (47201)	Betten: 125 Plätze: -	-	53	18	-	4	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Bayreuth	Betten: 125 Plätze: -	-	53	18	-	4	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Neustadt (47301)	Betten: 73 Plätze: -	-	45	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Landkreis Coburg	Betten: 73 Plätze: -	-	45	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Klinikum Forchheim (47401)	Betten: 225 Plätze: -	1	75	40	-	2	-	-	100	-	-	-	-	0	-	-	5	-	-	-	2	-	-
Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt (47402)	Betten: 85 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Forchheim	Betten: 310 Plätze: -	1	75	40	-	2	-	-	185	-	-	-	-	0	-	-	5	-	-	-	2	-	-
Klinik Münchberg (47501)	Betten: 230 Plätze: -	-	52	0	-	4	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	-
Klinik Naila (47502)	Betten: 153 Plätze: -	-	52	16	-	-	-	-	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksklinik Rehau (47503)	Betten: 142 Plätze: 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	24	-	-	-	-
Klinik am Park (47504)	Betten: 18 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
Landkreis Hof	Betten: 543 Plätze: 10	-	104	16	-	4	-	-	176	-	-	-	-	-	-	-	83	118	42	-	-	-	-
Frankenwaldklinik Kronach (47601)	Betten: 282 Plätze: -	-	112	31	-	5	-	-	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kronach	Betten: 282 Plätze: -	-	112	31	-	5	-	-	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Kulmbach (47701)	Betten: 420 Plätze: 6	1	109	33	-	13	-	-	171	-	-	-	-	46	-	-	30	-	-	-	17	-	6
Fachklinik Stadtsteinach (47702)	Betten: 25 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kulmbach	Betten: 445 Plätze: 6	1	109	33	-	13	-	-	196	-	-	-	-	46	-	-	30	-	-	-	17	-	6
Helmut-G.-Walther- Klinikum Lichtenfels (47801)	Betten: 281 Plätze: -	1	99	38	-	1	-	-	124	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksklinikum Obermain (47802)	Betten: 337 Plätze: 10	-	0	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	-	-	-	60	126	32	-	-	-	-
Bezirksklinik Hochstadt (47804)	Betten: 10 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Schön Klinik Bad Staffelstein (47805)	Betten:	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	70	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Lichtenfels	Betten:	738	1	99	38	-	1	-	-	243	-	-	-	-	18	40	-	60	136	102	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Klinikum Fichtelgebirge Marktrechwitz (47901)	Betten:	263	-	84	34	-	4	-	-	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Selb (47902)	Betten:	145	-	52	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Betten:	408	-	136	34	-	4	-	-	182	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	42	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberfranken	Betten:	6.522	14	1.453	416	-	49	34	27	2.385	202	28	-	5	110	392	14	262	617	263	49	202	0	-
	Plätze:	279	-	-	-	-	-	-	-	58	-	44	-	-	-	19	-	8	82	8	-	-	-	60

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
PsoriSol Hautklinik Hersbruck (57409)	Betten:	135	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Nürnberger Land	Betten:	962	-	101	16	-	5	135	-	235	-	-	-	-	-	60	-	220	158	22	-	10	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Klinik Neustadt a.d. Aisch (57501)	Betten:	181	-	51	25	-	4	-	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Bad Windsheim (57502)	Betten:	151	-	84	0	8	4	-	-	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Uffenheim (57503)	Betten:	52	-	25	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiliani-Klinik Bad Windsheim (57505)	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neustadt / Bad Windsheim	Betten:	404	-	160	25	8	8	-	-	163	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Roth (57601)	Betten:	270	3	105	30	-	4	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Roth	Betten:	270	3	105	30	-	4	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Altmühlfranken Weißenburg (57701)	Betten:	190	-	74	15	-	4	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitszentrum Treuchtlingen (57703)	Betten:	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen (57705)	Betten:	190	2	88	-	6	4	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrische Tagesklinik Weißenburg (57706)	Betten:	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Landkreis Weißenburg- Gunzenhausen	Betten:	420	2	162	15	6	8	-	-	220	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	7	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Mittelfranken	Betten:	8.607	98	1.950	439	110	181	200	25	2.809	248	83	70	25	44	350	19	569	860	204	45	278	-	-
	Plätze:	405	-	-	-	-	0	17	-	65	-	48	-	-	-	10	-	-	146	65	-	-	-	54

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Bezirkskrankenhaus Werneck (67804)	Betten:	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210	80	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Augenklinik Schweinfurt-Gerolzhofen (67805)	Betten:	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Schweinfurt	Betten:	560	10	61	8	-	5	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	120	210	80	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Main-Klinik Ochsenfurt (67901)	Betten:	130	1	53	0	1	1	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Würzburg	Betten:	130	1	53	0	1	1	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken	Betten:	6.344	26	1.691	382	41	96	-	103	1.860	251	54	-	5	88	369	-	343	452	406	4	173	-	-
	Plätze:	169	-	-	-	-	-	-	-	10	-	44	-	-	-	-	-	-	81	6	-	-	-	28

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Klinikum Augsburg (76101)	Betten:	1.563	42	363	123	-	0	0	90	501	139	-	41	10	49	84	9	-	-	-	42	70	-	-
	Plätze:	28	-	-	-	-	-	0	-	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Klinikum Augsburg (Süd) (76105)	Betten:	168	-	27	-	-	52	47	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg (76107)	Betten:	135	-	30	0	8	-	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Vincentinum (76108)	Betten:	248	9	53	-	-	24	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik (76110)	Betten:	288	-	-	85	-	-	-	-	-	110	63	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung (76111)	Betten:	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Augsburg (76114)	Betten:	260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220	40	-	-	-	-
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	20	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Augsburg	Betten:	2.876	51	473	208	8	76	47	90	696	249	63	71	10	49	84	9	290	220	40	42	100	-	-
	Plätze:	110	-	-	-	-	-	10	-	10	6	40	-	-	-	-	-	-	12	20	-	-	-	12
Klinikum Kaufbeuren (76201)	Betten:	360	3	125	33	-	7	-	-	157	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren (76203)	Betten:	266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	182	40	-	-	-	-
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	10	10	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	Betten:	626	3	125	33	-	7	-	-	157	20	-	-	-	-	44	-	-	182	40	1	14	-	-
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	10	10	-	-	-	-
Klinikum Kempten-Oberallgäu (76301)	Betten:	480	1	130	55	-	7	-	-	139	40	-	-	1	20	30	-	12	-	-	5	40	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Bezirkskrankenhaus Kempten (76304)	Betten:	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	22	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10	-	-	-	-
Klinik für KJP des Josefinums Augsburg (76305)	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)	Betten:	576	1	130	55	-	7	-	-	139	40	20	-	1	20	30	-	12	54	22	5	40	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	8	-	15	-	-	-	-	-	-	5	10	-	-	-	2
Klinikum Memmingen (76401)	Betten:	500	-	149	61	-	2	-	-	168	64	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	40	-	-
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Bezirkskrankenhaus Memmingen (76403)	Betten:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-	-	-	-
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Memmingen	Betten:	540	-	149	61	-	2	-	-	168	64	-	-	-	-	16	-	-	20	20	-	40	-	-
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	-	-	8

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik Donauwörth (77907)	Betten: 16 Plätze: 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg (77908)	Betten: 0 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Donau-Ries	Betten: 505 Plätze: 43	5	153	64	-	6	-	-	243	-	0	-	-	-	-	-	10	16	-	-	8	-	-
Klinik Immenstadt (78001)	Betten: 161 Plätze: -	1	71	10	-	3	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Oberstdorf (78002)	Betten: 70 Plätze: -	-	3	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-
Klinik Sonthofen (78003)	Betten: 45 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRK Schlossbergklinik Oberstaufen (78006)	Betten: 80 Plätze: -	-	-	0	10	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adula-Klinik Oberstdorf (78008)	Betten: 39 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-
Landkreis Oberallgäu	Betten: 395 Plätze: -	1	74	10	10	3	-	-	211	-	-	-	-	-	-	-	47	-	39	-	-	-	-
Schwaben	Betten: 8.930 Plätze: 264	79	2.074	613	26	154	47	90	2.998	376	83	71	11	121	363	9	470	785	272	48	240	-	-
Bayern	Betten: 64.987 Plätze: 2.471	361	15.061	3.988	308	1.032	495	402	21.655	2.301	506	313	83	704	2.987	75	3.773	5.907	2.870	219	1.901	46	-
						20	59		424	60	388	2			111		8	806	260			0	333

6. Tabellenteil - Stand 01.01.2014

Gesamtübersicht über die 'zugelassenen Krankenhäuser' nach §108 SGB V

Regierungsbezirk			An- zahl	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD	
OB	Plankrankenhäuser	Betten:	125	22.442	109	4.999	1.351	73	342	214	125	7.426	811	184	107	19	209	1.023	15	1.439	2.133	1.170	25	622	46	-	
		Plätze:		1.024	-	-	-	-	20	32	-	204	51	85	2	-	-	69	-	-	333	118	-	-	0	110	
	Hochschulkliniken	Betten:	2	3.149	94	519	214	-	126	66	59	729	195	30	30	42	122	155	26	176	305	24	74	137	26	-	
		Plätze:		297	3	11	52	-	9	-	4	74	6	10	6	-	-	-	-	-	81	-	-	2	-	39	
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	20	887	-	206	-	-	-	-	12	-	182	-	16	-	-	53	96	-	-	138	169	-	3	12	-
		Plätze:		77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	59	-	-	-	2	-
insgesamt:	Betten:	147	26.478	203	5.724	1.565	73	468	292	184	8.337	1.006	230	137	61	384	1.274	41	1.615	2.576	1.363	99	762	84	-		
	Plätze:		1.398	3	11	52	-	29	32	4	278	57	111	8	-	-	69	-	-	473	118	-	2	2	149		
NB	Plankrankenhäuser	Betten:	37	6.562	14	1.504	437	31	122	0	32	2.230	223	46	35	12	55	174	12	529	539	341	28	198	-	-	
		Plätze:		150	-	-	-	-	-	-	-	-	26	2	47	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	35
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	7	146	3	3	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	20	-	-	22	58	-	-	-	-	
		Plätze:		35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-
	insgesamt:	Betten:	44	6.708	17	1.507	437	31	122	0	32	2.270	223	46	35	12	55	194	12	529	561	399	28	198	-	-	
		Plätze:		185	-	-	-	-	-	-	-	26	2	47	-	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	35	
OPf	Plankrankenhäuser	Betten:	29	5.580	21	1.390	350	27	88	-	-	1.947	190	28	30	6	77	316	6	161	521	214	20	188	-	-	
		Plätze:		180	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1	50	-	-	-	10	-	-	54	16	-	-	-	24
	Hochschulkliniken	Betten:	1	833	42	194	-	-	56	45	64	270	52	-	-	28	56	-	8	-	-	-	18	-	-	-	
		Plätze:		52	-	-	-	-	-	3	-	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	12
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	5	274	-	-	-	-	-	-	140	-	30	-	-	-	-	-	12	-	-	-	92	-	-	-	-
		Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	35	6.687	63	1.584	350	27	144	185	64	2.247	242	28	30	34	133	328	14	161	521	306	38	188	-	-		
	Plätze:		232	-	-	-	-	-	3	-	44	13	50	-	-	-	10	-	-	54	16	6	-	-	36		
Ofr	Plankrankenhäuser	Betten:	31	6.522	14	1.453	416	-	49	34	27	2.385	202	28	-	5	110	392	14	262	617	263	49	202	0	-	
		Plätze:		279	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	44	-	-	-	19	-	8	82	8	-	-	-	60
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	2	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	50	-	-	-	-	-	
		Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt:	Betten:	33	6.592	14	1.453	416	-	49	34	27	2.385	202	28	-	5	110	412	14	262	667	263	49	202	0	-	
		Plätze:		279	-	-	-	-	-	-	-	58	-	44	-	-	-	19	-	8	82	8	-	-	-	60	

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5596

Regierungsbezirk			An- gesamt zahl	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD	
Mfr	Plankrankenhäuser	Betten:	39	8.607	98	1.950	439	110	181	200	25	2.809	248	83	70	25	44	350	19	569	860	204	45	278	-	-
		Plätze:		405	-	-	-	-	0	17	-	65	-	48	-	-	-	10	-	-	146	65	-	-	-	54
	Hochschulkliniken	Betten:	1	1.368	80	221	100	-	83	46	32	287	120	32	13	33	80	75	6	-	89	24	27	20	-	-
		Plätze:		149	-	-	8	-	2	10	1	33	4	26	-	1	-	-	1	-	18	20	8	1	-	16
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	66	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	30	-	18	-	-	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	43	10.041	178	2.171	539	110	264	264	57	3.096	368	115	83	58	124	455	25	587	949	228	72	298	-	-
		Plätze:		554	-	-	8	-	2	27	1	98	4	74	-	1	-	10	1	-	164	85	8	1	-	70
Ufr	Plankrankenhäuser	Betten:	43	6.344	26	1.691	382	41	96	-	103	1.860	251	54	-	5	88	369	-	343	452	406	4	173	-	-
		Plätze:		169	-	-	-	-	-	-	-	10	-	44	-	-	-	-	-	-	81	6	-	-	-	28
	Hochschulkliniken	Betten:	1	1.430	84	184	78	-	92	71	54	257	115	32	-	40	76	86	14	-	144	0	19	62	22	-
		Plätze:		109	-	-	-	-	-	10	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	33	18	17	-	14	15
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	193	-	33	-	-	-	42	48	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	48	7.967	110	1.908	460	41	188	113	205	2.149	366	86	-	45	164	455	14	343	596	444	23	235	22	-
		Plätze:		278	-	-	-	-	-	10	-	10	-	46	-	-	-	-	-	-	114	24	17	-	14	43
Schw	Plankrankenhäuser	Betten:	51	8.930	79	2.074	613	26	154	47	90	2.998	376	83	71	11	121	363	9	470	785	272	48	240	-	-
		Plätze:		264	-	-	-	-	-	10	-	36	6	70	-	-	-	3	-	-	70	47	-	-	-	22
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	225	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	199	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	55	9.155	79	2.074	613	26	154	47	90	2.998	376	83	71	11	121	389	9	470	785	471	48	240	-	-
		Plätze:		264	-	-	-	-	-	10	-	36	6	70	-	-	-	3	-	-	70	47	-	-	-	22
BY	Plankrankenhäuser	Betten:	355	64.987	361	15.061	3.988	308	1.032	495	402	21.655	2.301	506	313	83	704	2.987	75	3.773	5.907	2.870	219	1.901	46	-
		Plätze:		2.471	-	-	-	-	20	59	-	424	60	388	2	-	-	111	-	8	806	260	-	-	0	333
	Hochschulkliniken	Betten:	5	6.780	300	1.118	392	-	357	228	209	1.543	482	94	43	143	334	316	54	176	538	48	138	219	48	-
		Plätze:		607	3	11	60	-	11	23	5	126	22	38	6	1	-	-	1	-	132	38	31	3	14	82
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	45	1.861	3	242	-	-	-	212	48	284	-	16	-	-	53	204	-	18	210	556	-	3	12	-
		Plätze:		112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	94	-	-	-	2	-
insgesamt:		Betten:	405	73.628	664	16.421	4.380	308	1.389	935	659	23.482	2.783	616	356	226	1.091	3.507	129	3.967	6.655	3.474	357	2.123	106	-
		Plätze:		3.190	3	11	60	-	31	82	5	550	82	442	8	1	-	111	1	8	1.032	298	31	3	16	415
Anzahl der Fachrichtungen insgesamt					65	210	119	34	129	15	14	243	42	34	13	28	26	65	17	82	57	67	24	84		
davon an Plankrankenhäusern					59	200	115	34	124	7	9	226	37	30	11	23	20	49	12	79	48	51	19	79		

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirk und Krankenhausträgern

Regierungsbezirk	Krankenhausträger							
	öffentlich		freigemeinnützig		privat		gesamt	
	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze
Oberbayern	60	14.859	16	2.622	49	5.985	125	23.466
Niederbayern	29	5.656	4	746	4	310	37	6.712
Oberpfalz	19	3.543	3	1.442	7	775	29	5.760
Oberfranken	26	5.783			5	1.018	31	6.801
Mittelfranken	23	6.730	9	1.630	7	652	39	9.012
Unterfranken	24	4.192	5	748	14	1.573	43	6.513
Schwaben	34	7.391	8	1.199	9	604	51	9.194
Bayern	215	48.154	45	8.387	95	10.917	355	67.458
	60,6%	71,4%	12,7%	12,4%	26,8%	16,2%	100,0%	100,0%

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirk und Versorgungsstufen

Regierungsbezirk	Versorgungsstufe									
	I		II		III		F		gesamt	
	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze
Oberbayern	45	7.427	11	5.114	4	3.405	65	7.520	125	23.466
Niederbayern	20	2.995	4	2.071			13	1.646	37	6.712
Oberpfalz	16	1.705	5	2.819			8	1.236	29	5.760
Oberfranken	10	1.635	8	2.940	2	1.086	11	1.140	31	6.801
Mittelfranken	21	3.315	2	1.137	2	2.380	14	2.180	39	9.012
Unterfranken	23	2.937	3	1.746			17	1.830	43	6.513
Schwaben	29	3.876	3	1.358	2	1.769	17	2.191	51	9.194
Bayern	164	23.890	36	17.185	10	8.640	145	17.743	355	67.458
	46,2%	35,4%	10,1%	25,5%	2,8%	12,8%	40,8%	26,3%	100,0%	100,0%

7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss

Mitglieder	Ständige Vertreter	
1. Bayerische Krankenhausgesellschaft Radlsteg 1 80331 München Telefon 29 08 30-0 Telefax 29 08 30-99	Oberbürgermeister Franz Stumpf Rathaus 91301 Forchheim Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Siegfried Hasenbein Radlsteg 1 80331 München	
2. Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (Landes-AOK, Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)) Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07	Vorsitzender des Vorstands der AOK Bayern Die Gesundheitskasse Dr. Helmut Platzer Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07 Leiter der Landesvertretung Dr. Ralf Langejürgen Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) Arnulfstraße 201 a 80634 München Telefon 55 25 51-0 Telefax 55 25 51-14	Ressortdirektor Peter Krase Referatsleiterin Sabine Roth
3. Bayerischer Gemeindetag Dreschstraße 8 80805 München Telefon 36 00 09-0 Telefax 36 56 03	Erster Bürgermeister Werner Baum 91757 Treuchtlingen Erster Bürgermeister Lorenz Müller 83830 Schwabmünchen	
4. Bayerischer Städtetag Prannerstraße 7 80333 München Telefon 29 00 87-0 Telefax 29 61 55	Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl 86150 Augsburg Erster Bürgermeister Bernd Müller 86399 Bobingen	
5. Bayerischer Landkreistag Kardinal-Döpfner-Straße 8 80333 München Telefon 28 66 15 0 Telefax 28 28 21	Landrat Walter Eichner 86899 Landsberg a. Lech Landrat Rudolf Handwerker 97437 Haßberge	
6. Bayerischer Bezirketag Knöbelstraße 10 80538 München Telefon 21 23 89-0 Telefax 29 67 06	Bezirkstagspräsident Richard Bartsch Bezirk Mittelfranken Postfach 6 17 91511 Ansbach Referentin für Psychiatrie Celia Wenk-Wolff Knöbelstraße 10 80538 München	

Mitglieder

7. Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Lessingstraße 1
80336 München
Telefon 54497-0
Telefax 54497-187

8. Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
Telefon 57 30 99
Telefax 57 34 88

9. Verband der privaten Kranken-
versicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81539 München

Telefon 2160-8747
Telefax 2160-8433

10. Bayerische Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16
81677 München
Telefon 4 14 71
Telefax 4 14 72 80

Ständige Vertreter

Landes-Caritasdirektor
Monsignore Bernhard Piendl
Lessingstraße 1
80336 München

Diakon
Hendrik Lütke
Diakonisches Werk
Nördl. Auffahrtsallee 14
80638 München

1. Vorsitzender
Herbert M. Pichler
Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München

Geschäftsführerin
Rechtsanwältin
Dr. Ann-Kristin Stenger
Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreillerstraße 24
81673 München

Direktor
Wolfgang Reif
Verband der privaten
Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81537 München

Abteilungsleiter
Dieter Goldmann
Verband der privaten Kranken-
versicherung e.V.
Warngauer Straße 30
81539 München

1. Vizepräsidentin der
Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Heidemarie Lux
Mühlbaurstraße 16
81677 München

Hauptgeschäftsführer der
Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Rudolf Burger
Mühlbaurstraße 16
81677 München